



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Frühjahr 2003 • Nr. 157



**Dieser Blick auf Elsen wurde vom
Elsener Künstler Richard Sehrbrock gemalt.
Das Bild hängt im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung.
Foto: Hubert Steins**

Elektromobile

Mobil sein ...



***Warum nicht zu zweit
durchs Leben fahren?***



AS Vertriebs-GmbH

Andreas Schlenger

Am Steinhof 8

33106 Paderborn-Elsen

Tel 0 52 54 / 94 15 04

Fax 94 15 03

Mein Garten - ein Ort wie aus einem Märchen!

Jeder wünscht sich einen Ort, der ihm ein
Stück Natur schenkt. Wir erledigen das für Sie!

Humpert



Garten- und Landschaftsbau GmbH
Dipl. Ing. Matthias Humpert
Detmolder Str. 432, 33104 Marienloh
Telefon 0 52 52 / 32 44

Mitglied
im Verband
für Garten- und
Landschaftsbau



Ihr Fachmarkt

... für Haus, Garten, Tier

Frühlingsboten in großer Auswahl

- | | | |
|----------------------------|--------|----------------------------------|
| • Primeln | 0,69 € | • Kiepenkerl, Blumen- u. Gemüse- |
| • Stiefmütterchen | 0,45 € | samen in mehr als 600 Sorten |
| • Hornveilchen | 0,45 € | • Frühbeetkisten, Saatschalen |
| • Narzissen | 0,75 € | • Anzucht- und Pflanzenerden |
| • Bellis, Ranunkeln | | • Rinden- und Pinienmulch |
| • Blumenzwiebeln | | • Pflanzenkartoffeln |
| • großes Stauden-Sortiment | | • Pflanzenschutzberatung |

Jetzt neu in unserem Gartencenter:

Riesenauswahl an Topf- und Blumenkübeln,
Keramik und Tekkacotta, Blumenampeln

Moos im Rasen?
Wir beraten Sie gern!

Lieferservice u. Geräteverleih: Vertikulierer, Streuwagen, Walze ...

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Ellenburger

Schloß Neuhaus
Im Quinhagen
0 52 54 / 21 40



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Franz-Josef Brinkmann
Anton-Hartmann-Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 6 81 56
E-Mail: FJ.Brinkmann@t-online.de

Rolf-Dietrich Müller
Telefon (0 52 54) 6 78 97

Jürgen Nolte
Telefon (0 52 54) 6 02 94

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412

Anzeigen: Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67581

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Druck: **Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65395

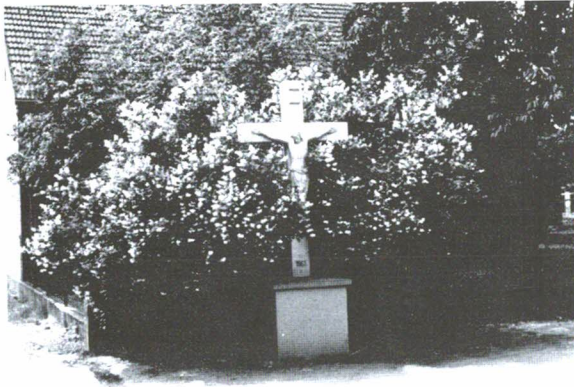
Auflage: 3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Der Ortsheimatpfleger informiert

Durch private Initiative konnte das Wegekreuz Ecke Elser Kirchstraße/Messdornstraße (Danzebrinks Scheune) restauriert werden. Viele Jahre lang war an dieser Stelle eine Prozessionsstation.

Willi Prior



Wegekreuz heute



August 1953

Redewendungen und Sinnsprüche aus der „guten alten Zeit“ (Teil 3)

1. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt
2. Deine Schuhe sind so groß wie ein Geigenkasten
3. Beim Anklopfen an der Tür – „Herein, wenn's kein Schneider ist“
4. Was lange währt, wird endlich gut
5. Spare in der Zeit, dann hast du in der Not
6. Müßiggang ist aller Laster Anfang
7. Es dauert ewig und drei Tage
8. Wasser hat keine Balken
9. Neues Spiel, neues Glück
10. Es ist vorbei, der Zug ist abgefahren
11. Wer zuletzt lacht, lacht am besten
12. Wie du mir, so ich dir
13. Es passt, wackelt und hat Luft
14. Das schafft er mit links
15. Die beiden halten zusammen wie „Pech und Schwefel“
16. Mit ihm kann man nicht gut Kirschen essen
17. Er hat sich ins Bockshorn jagen lassen
18. Eigenlob stinkt
19. Er hat eine gepfefferte Rede gehalten

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von –Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

Nutzen Sie auch die Parkplätze und
den Eingang vom Bohlenweg

20. Hunde, die laut bellen, beißen nicht
21. Sie ist so munter wie ein Fisch im Wasser
22. Er sieht vor lauter Bäumen den Wald nicht
23. Er hat ein Brett vorm Kopf
24. Man hat ihm einen Floh ins Ohr gesetzt
25. Er musste Farbe bekennen
26. Die Katze beißt sich in den Schwanz
27. Er ist frech wie Dreck
28. Er wird dir was husten
29. Jetzt hat er die Segel gestrichen
30. Klein aber oho
31. Er hat sein Schäfchen im Trockenen
32. Er machte Nägel mit Köpfen
33. Er hat ihm gehörig die Leviten gelesen
34. Sie hat hin und wieder ihren Koller
35. $6 \times 6 = 36$ nach Adam Riese
36. Einen ganzen Rattenschwanz hatte er hinter sich
37. Ordnung ist das halbe Leben, also keine Ordnung und ganz leben
38. Hier weiß die Linke nicht, was die Rechte tut
39. Er war mal wieder der Dumme
40. Er ist auf dem Holzweg

Heinz Mersch

PARTY-SERVICE NORBERT HUßMANN

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

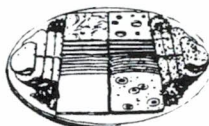
probieren Sie mal!

Geschäftsöffnungszeiten

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 12 Uhr

Tel: 0 52 54 / 57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

Boris Hagebölling

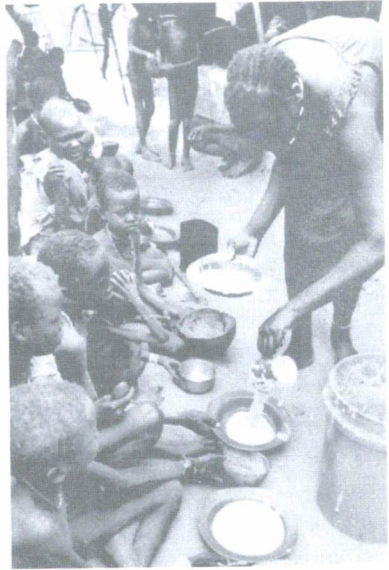
Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Martinsaktion 2002 – “Hunger tut weh“

Unter diesem Motto stand in Elsen die Martinsaktion 2002. Kinder und Eltern waren aufgerufen, mit den hungernden Kindern in Malawi zu teilen. Uns allen stehen noch die erschütternden Bilder vor Augen: Hilflose Mütter und abgemagerte Kinder mit aufgeblähten Bäuchen schauen uns mit großen Augen an. Sie haben Hunger. 14,4 Mill. Menschen im südlichen Afrika stehen am Rande einer Hungerkatastrophe. Malawi: Das Land erlebt die größte Hungersnot seiner Geschichte. Die Kinder trifft es besonders hart. Schon jetzt soll etwa die Hälfte von ihnen fehl- oder unterernährt sein. Hohe Sterblichkeit und Infektionskrankheiten sind die Folge. Not-Helfer der caritativen Einrichtungen sorgen dafür, dass bedrohte Kinder mit proteinreicher Nahrung am Leben gehalten werden. Mister Ben, ein älterer Lehrer, kümmert sich (mit seiner Initiative) um 80 - 100 Waisen. Er sorgt mit seiner “Schulspeisung“ für eine tägliche Mahlzeit. Ein bescheidenes Spiel- und Lernprogramm soll mithelfen, dass diese Kinder auch seelisch gesunden und wieder lachen lernen. Er bat uns um Unterstützung.



Anhand von Bildmaterial und Dias habe ich allen Kindern der beiden Elsener Grundschulen die Not dieser Menschen vorgestellt. Der Hilferuf dieser Kinder blieb nicht ungehört. So kam bei der Martinssammlung die stolze Summe von 2.765,- Euro zusammen. Herr Wieczorek vom Caritasverband Paderborn hat diese Spenden sofort an Mister Ben weitergeleitet. Sie haben dort große Freude ausgelöst.

Mister Ben und seine Kinder sagen ein großes “Dankeschön“. Und so wurden am Martinsabend die Lichter und Laternen zum Symbol dafür, dass durch unsere Hilfe das “Lebenslicht“ einiger Kinder in Malawi weiterbrennen kann.

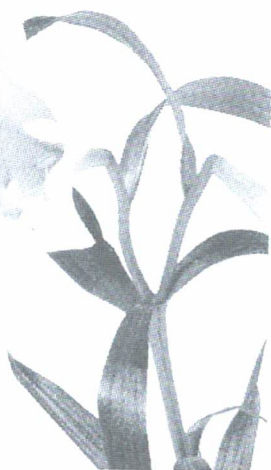
Heinz Jürgens

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Jetzt blüht Ihnen was!

Am
21. März
ist
Frühlingsanfang!

Erleben Sie
die neuen Kollektionen im



**SCHUHHAUS
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37



GARANT
SCHUH + MODE AG

Buchen Sie hier:

Reisebüro SEWINA



Inh. Werner Sewina
Von-Ketteler-Straße 24
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 51 53
Telefax 0 52 54 / 59 41

An alle Elsener Bürgerinnen und Bürger

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG wird im Herbst 100 Jahre alt.

Neben den Feierlichkeiten zu diesem Anlass und der Neueröffnung der Bank im Oktober ist eine umfangreiche Ausstellung über die Geschichte der Bank geplant.

Wir suchen Gegenstände, Briefe, Urkunden, Werbeartikel und andere Utensilien aus den vergangenen 100 Jahren, die in einem engen Zusammenhang mit der ehemaligen Spar- und Darlehnskasse und heutigen Volksbank gebracht werden können: ... je älter - desto besser!!!

Die nachweislich ältesten Sachen, ob Spardosen, Sparbücher oder Urkunden von Anno dazumal werden prämiert.

Selbstverständlich bleiben die Gegenstände im Eigentum des jeweiligen Besitzers.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Elsener zu unserer Ausstellung „100 Jahre - Bank in Elsen“ etwas beisteuern. Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns auf Sie.

Vorstand und Mitarbeiter der



Volksbank

Elsen — Wewer — Borchen eG

... man kennt uns!

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchen.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchen.de

Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38 • Fax 0 52 54 / 95 93 19

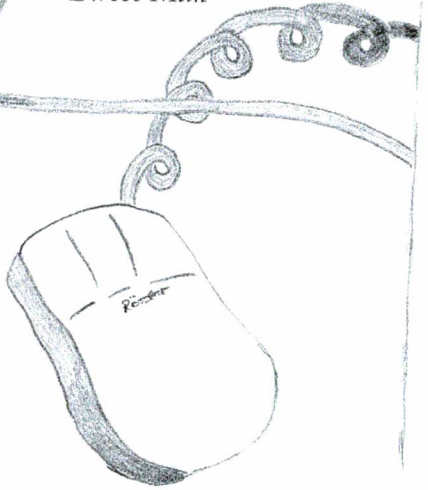
www.brune-fenstersysteme.de

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plessersstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



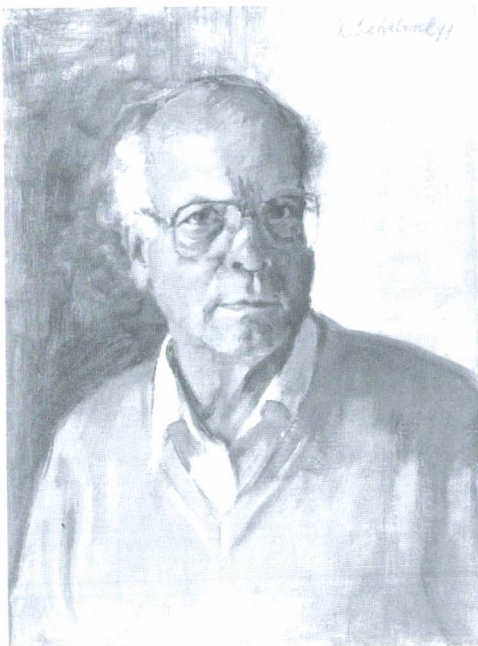
In memorium – Richard Sehrbrock

Ein Leben mit der Kunst

**“Wen die Musen küssen,
den geben sie nicht mehr frei.”**

Dieses Wort über Lust und Grenzen einer künstlerischen Existenz kennzeichnet in treffender Weise Leben und Werk von Richard Sehrbrock. Im Alter von 72 Jahren erlöste ihn der Tod nach Jahren schmerzlicher Erkrankungen. Vor ihnen suchte und fand er bis zuletzt Zuflucht und Trost – wenngleich auch nur für kurze Augenblicke – an seiner Staffelei.

Geboren im Jahre 1929, wächst Richard Sehrbrock als zweites von fünf Kindern in Elsen auf. Menschen, Tiere, ja seine ganze Umwelt ziehen ihn immer wieder so in seinen Bann, dass er sie in hunderten von kleinen und großen Bleistiftskizzen in un-

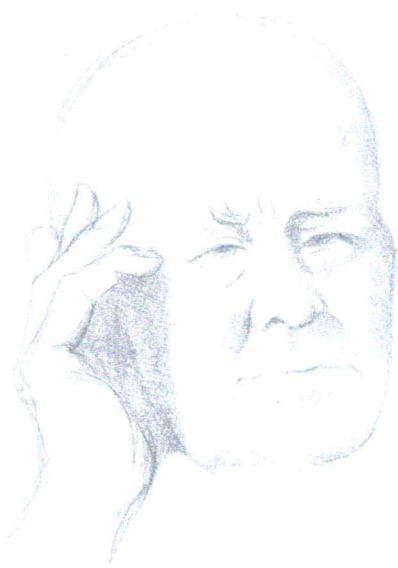


Selbstportrait 1991, Öl auf Leinwand

nachahmlicher Weise festhält. Zeichnen, das ist von frühester Kindheit an seine liebste Beschäftigung. Wenn Nachbarskinder Schneemänner bauen oder sich auf dem Eis tummeln, steht Klein-Richard vor dem totgefrorenen Maulwurf im Schnee und bannt ihn mit frostroten Fingerchen auf ein Blatt, das der Vater ihm als Abfallpapier vom “Nordbahnhof” mitgebracht hat.

Die Einschulung 1936 wirkt auf den so begabten Jungen eher “störend”, wenngleich er sich den hier gebotenen Pflichten tapfer und durchaus mit Erfolg stellt.

Übrigens dringt der Ruf seiner auffallenden Begabung schon in dieser Zeit über die Grenzen seiner Heimat hinaus: Da fährt morgens auf dem Schulhof eine Staatskarosse vor und aus Anlass





Damen • Herren • Kinder

FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon
0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:

Di - Fr	8.30 - 18.00 Uhr
Sa	7.30 - 13.00 Uhr

Ihr Brotspezialist

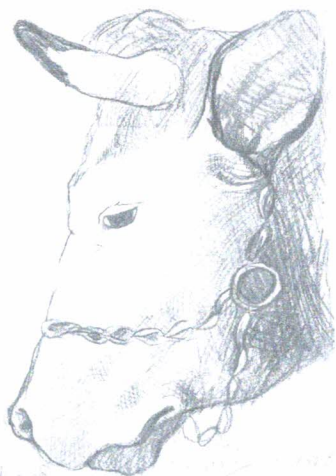
Neu:
Sonntags geöffnet
von 8 Uhr bis 12 Uhr



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40



Kuhkopf - 1942

des 50sten
Geburstages
von Adolf Hit-
ler (20.04.39)
wird dem ge-
rade Zehnjäh-
rigen vom
NSDAP-Gau-
leiter ein
Gruß- und An-
erkennungsschreiben aus
der Partei-
kanzlei in Ber-
lin überreicht;
unterschrie-
ben: Martin
Bormann.

1941 geht es
dann aufs



Oma - 28.06.1946

"Theodorianum", im damaligen Sprachgebrauch nur "Gymnasium" genannt. Hier hat unser Musensohn freilich einige Mühe herauszufinden, was lateinische Grammatik und griechische Vokabeln zur Förderung seiner Neigungen beitragen könnten; es sei denn, die Welt der antiken Sagen und olympischen Götter beflügelten seine bildnerische Fantasie. Im übrigen bieten in verregneten Pausen die großen Wandtafeln willkommene Gelegenheit, die "Originale" unter den Lehrern – denn solche gab es damals noch – listig und mit gekonntem Strich zum Ergötzen der Mitschüler ins Bild zu setzen ...

In jenen Tagen fällt Richard Sehrbrock eine außergewöhnliche, wenngleich ehrenvolle Aufgabe zu: Die Gewölbebemalung im Nordschiff seiner Elsener Pfarrkirche mit dem alttestamentlichen Motiv "Überreichung der zehn Gebote an Moses auf dem Berg Sinai".

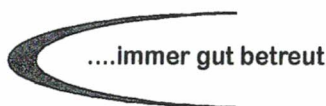


Bewegungsstudie nach der Natur

Bewegungsstudie nach der Natur

Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Häckel



Urbanstr. 33
33106 Paderborn

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

(ZUSATZSTOFF NACH ABSPRACHE)

www.fahrschule-hillemeyer.de

Tel.: 0173 / 9160724

E-Mail: BDoeren64@aol.com

Und mit seiner Unbefangenheit und dem instinktsicheren Sinn für Perspektive und Proportionen auf gewölbten (!) Flächen entledigt sich der erst 14-Jährige dieses Auftrages zur Bewunderung seiner Elsener Mitbürger.

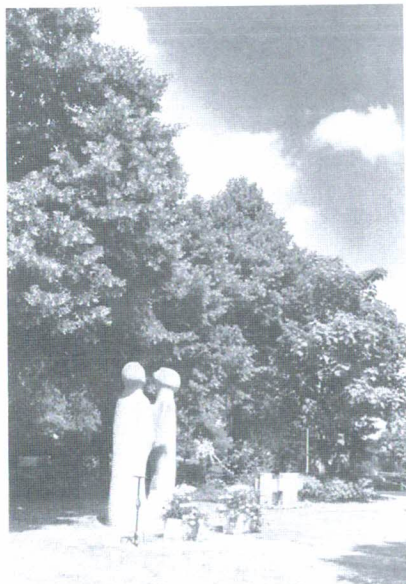
Doch bald zeichnet sich auch für die Heimat die wachsende Bedrohung durch den Krieg ab und Richard Sehrbrock wird eingezogen, um als Flakhelfer im Westen den Untergang des sogenannten Dritten Reiches zu verhindern; erfolglos zwar, aber er kehrt wenigstens unverehrt in die Heimat zurück.

Nach dem Krieg beschließt das sogenannte "Einjährige" die Schullaufbahn und es folgen einige Jahre, in denen er mit Gelegenheitsaufträgen und im Kontakt mit den etablierten Malern in Paderborn seinen Erfahrungsraum erweitern kann.

Ein entscheidender Schritt für seine Zukunft erfolgt dann im Jahr 1951 mit dem Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf. Hier lernt er professionellen Umgang mit neuen Techniken künstlerischer Gestaltung, hier begegnet er jenen Zeugnissen moderner Malerei, die im Wahn des Nazi-Deutschlands als entartete Kunst geächtet waren.



Chorwand St. Heinrich - 1959



Mahnmal an der Dionysiuskirche

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung heiratete Richard Sehrbrock Gerda Stiensmeier aus Wewer. An ihrer Seite erfährt unser Künstler, dass visionäre Höhenflüge allein noch keine Gewähr für einen sicheren Lebensunterhalt darstellen, zumal, wenn nach den Jahren fünf Kinder versorgt sein wollen...

So beginnt ein harter Alltag:

Wettbewerbe müssen gewonnen, Modelle entworfen werden. In dieser Zeit sieht man Richard Sehrbrock oftmals wochenlang in seiner Schlosserei bei der Fertigung schmiedeeiserner Kunstgitter oder auf hohen Gerüsten bei der künstlerischen Ausgestaltung Paderborner Kirchen oder privater Hausfassaden! Welcher Druck in diesen Jahren auf ihm lastet, mag als Beispiel das Elsener Mahnmal bei der Kirche verdeutlichen:

Monatelang muss um Idee, Fertigung, Kosten und Termine mit dem damals noch eigenständigen Gemeinderat gerungen werden. Wieviel Überzeugungsarbeit ist erforderlich, bis sich 1965 unter



neukauf-märkte Windmann

Borchenerstraße 25
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 778093

Alter Hellweg 30
33106 Paderborn-Wewer
Tel.: 0 52 51 / 18904

Jetzt 2 x in Elsen

Aliso Straße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 952580
Fax: 052 54 / 952582

Schulzenhof 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 68669

*Ihr Marktplatz der Frische
Kundenfreundlichkeit
Qualität
Frische und
Kundenservice*

stehen bei uns an erster Stelle!

Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass

- *Feinste Käse- und Aufschnittplatten*
- *Präsentkörbe*
in allen Größen und Preisklassen
- *Canapés*
- *Belegte Brötchen.*

*Bitte sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie gern!*

den Ratsmitgliedern eine Mehrheit für ein solches Mahn- statt eines Kriegererehnmals, wie es nach dem 1. Weltkrieg angemessen schien, herausbildet! – Und dann die Ausführung: Aus dem riesigen Stück Fels eines Steinbruchs in der Nähe von Würzburg schlägt der Künstler "von Hand" diese eindrucksvolle Skulptur. – Und über ein Vierteljahr lang sehen eine Frau und fünf Kinder den Papa nur am Sonntag ...

Da bietet sich bei dem damaligen Lehrermangel die günstige Gelegenheit, die Unsicherheiten einer Künstlerexistenz auf eine solide Grundlage zu stellen. Nach entsprechender Zusatzausbildung findet Richard Sehrbrock 1968 eine Anstellung bei der Realschule Delbrück als Fachlehrer für Kunsterziehung und Werken. Gewiss bedeutet ein solcher "Stellungswechsel" für einen fast 40-Jährigen frei schaffenden Künstler eine riesige Umstellung, aber dank seiner überzeugenden Sachkompetenz gewinnt er bald Anerkennung und Achtung bei Kol-

legen und Schülern. Daneben gestattet ihm die neue finanzielle Unabhängigkeit, einen nie gekannten Freiraum in seinem Atelier in der freien Natur zu nutzen.

Auch nach seiner Pensionierung 1990 lebt Richard Sehrbrock seine künstlerische Passion fort, muss aber mehr und mehr die Grenzen seiner Belastbarkeit erfahren. Mit seinem Tod ist ein denkwürdiges Leben zu Ende gegangen; seine Spuren werden noch in ferner Zukunft in seiner geliebten Heimat und weit darüber hinaus von einem Menschen künden, der sich mit einem unbestechlichen Blick als Künstler der inneren Wahrheit von Dingen und Menschen verpflichtet wusste.

Anton Ikenmeyer

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Abgas-Untersuchung

TÜV-Abnahme

Reifendienst

Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

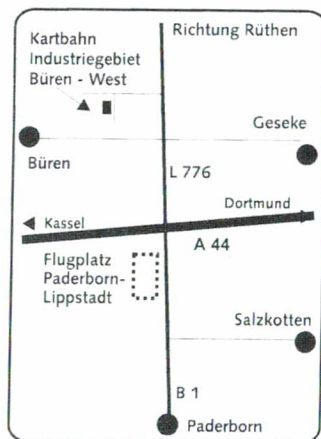
**OUTDOOR
KARTING ...**



www.kartbahn-bueren.de

Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

“... und ein stolzer Hahn dabei”

Zum Turmhahn der Elsener Dionysius-Kirche

Der stolze Hahn

Wer kennt sie nicht, die berühmten Verse, mit denen Wilhelm Busch in seinem “Max und Moritz” den Hühnerhof der Witwe Bolte beschreibt?

Ihrer Hühner waren drei
Und ein stolzer Hahn dabei.

Ob sich Wilhelm Busch wohl bewusst war, dass er damit ein Bild des Hahnes zeichnete, das ganz ähnlich fast 3000 Jahre früher in den Sprüchen Salomos (30,31) zu finden ist, wo von dem Hahn, “der einherstolzert”, die Rede ist?

Der Stolz, als eine hervorstechende Eigenschaft des Hahnes, ist den Menschen also offensichtlich schon seit Jahrtausenden aufgefallen, wenn sie den gravitatisch schreitenden Gang, den hochgehobenen Kopf mit dem leuchtend roten Kamm und den gleichfarbigen Kehllappen und das farbenprächtige Gefieder mit den imposanten Schmuckfedern betrachteten.

Beim ersten Hahnenschrei

Neben dem optischen ist auch der akustische Eindruck des Hahnes, sein dominantes lautes Krähen, von alters her besonders beachtet worden. Das macht eine Stelle des Markus-Evangeliums deutlich, wo es heißt: “Seid also wachsam. Denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.” (Markus 13,35). Hier lässt sich erkennen, dass in Gesellschaften ohne Uhr im heutigen Sinne die Eigenart des Hahnes, regelmäßig in den sehr frühen Morgenstunden zu krähen, auch der Zeiteinteilung diene.

Zugleich war der Hahn sozusagen der “Wecker”. Sehr klar formuliert das der bekannte Kanon “Wachet auf, wachet auf, es krähte der Hahn, die Sonne betritt ihre goldene Bahn”. Dass es aber auch in alten Zeiten Menschen gab, die das Signal zum allzu frühen Aufstehen nur zu gern überhörten, zeigt Theodor Storm in einem kleinen Gedicht:

DER IN-TREFF IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

*das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.*

Café 'chen

Alt Elsen



- Im Ausschank**
- **frisches Veltins**
 - **Frankenheimer Alt**
 - **Ducksteiner**
 - rotblondes Oberbräu**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr

Sa. ab 11:00 Uhr

So. ab 10:00 Uhr

*Herzlich willkommen. Ihre Christel Wustrow
und das Mitarbeiter-Team*

Lust auf Neues?

Edle Naturstoffe,
extravagante Tafte,
attraktive Bezugsstoffe,
modische Teppichböden,
duftig leichte
Ausbrenner!

Wir beraten Sie mit
Fachwissen und hand-
werklichem Können!

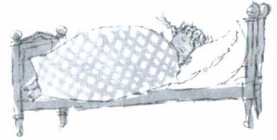
Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54/52 85



In der Frühe
Goldstrahlen schießen übers Dach,
Die Hähne krähen den Morgen wach;
Nun einer hier, nun einer dort,
So kräht es nun von Ort zu Ort;
Und in der Ferne stirbt der Klang -
Ich höre nichts, ich horche lang.
Ihr wackern Hähne, krähet doch!
Sie schlafen immer, immer noch.



Anderen dagegen, die in der Landwirtschaft oder im Haushalt beschäftigt waren, blieb gar nichts anderes übrig, als sich – wenn auch oft widerwillig - beim ersten Hahnenschrei aus den Federn zu erheben. So lässt Eduard Mörike in seinem Gedicht "Das verlassene Mägdlein" eine junge Magd klagen:

Früh, wann die Hähne krähn,
Eh die Sternlein verschwinden,
Muss ich am Herde stehn,
Muss Feuer zünden.

Noch verschlafener böse Zeitgenossen müssen anscheinend sogar Mordgedanken gegen den allzu früh krähenden Hahn gehegt haben. Oder wie soll man sich sonst erklären, dass es in einem Kanon, den es auch in englischer, französischer und lateinischer Sprache gibt, geradezu triumphierend heißt: "Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot! Er kann nicht mehr krähen, ko-ko-di, ko-ko-da"? Nicht verwunderlich ist allerdings, dass Ingrid Noll einen so makabren Text wie "Der Hahn ist tot" zum Titel eines Krimi-Bestsellers gemacht hat. Dabei hat der Hahn gerade dem Krähen seinen Namen zu verdanken. Das althochdeutsche "hano" hängt nämlich mit der indogermanischen Wurzel "kan" zusammen, die "singen", "klingen" oder "tönen" bedeutet. So ist das Wort "Hahn" verwandt mit dem Kantor, der Kantate oder dem Chanson.

Nicht zufällig ist der Hahn deshalb auch einer der vier Bremer Stadtmusikanten, denn der Esel begründet seine Aufforderung an den Hahn, mit nach Bremen zu ziehen, ausdrücklich mit den Worten: "Du hast eine gute Stimme, und wenn wir zusammen musizieren, so muss es eine Art haben."

Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen

Die vielfältigste Ausdeutung hat jene Bibelszene gefunden, die mit leichten Varianten in allen vier Evangelien erzählt wird und die das mit Abstand bekannteste Vorkommen eines Hahnes in der Heiligen Schrift bildet: Die Verleugnung Petri (Vgl. z.B. Matth. 26,69-75) und deren Voraussage durch Christus auf das vorschnelle Treuebekenntnis des Petrus hin (Vgl. z.B. Matth. 26,20-35).

Eine Deutung knüpft an das Ende der Szene an: Ein Hahn kräht und Petrus erinnert sich an die Worte Jesu "Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen". Schlagartig wird ihm seine Verfehlung bewusst "und er ging hinaus und weinte bitterlich" (Matth. 26,75). Daraus folgt in der Kunst die Darstellung des Hahns - oft auf einer Säule stehend - im Zusammenhang mit Petruszenen als Sinnbild des reuigen Sünders.

Sehr viel stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt aber ist die Deutung des Hahnes als Symbol der Wachsamkeit. Er weckt also nicht nur andere auf, sondern ist selbst

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

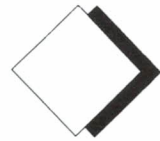
Anzeigengestaltung Werbetechnik Schwartz • Elsen • 0 52 54/6 79 24



Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26



33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

aufgeweckt, wachsam und aufmerksam. Diese Interpretation lässt sich sowohl an sein regelmäßiges frühes Krähen als auch an seine spezielle Rolle bei der Verleugnung Petri anknüpfen. Der wachsame Hahn kündigt schon vor Sonnenaufgang das kommende Licht an, setzt also ein Zeichen für das baldige Ende der oft mit dem Wirken dämonisch-teuflicher Mächte verbundenen Nacht. Damit weist er schließlich auf Christus hin, der von sich gesagt hat: "Ich bin das Licht der Welt". Der Hahn stellt zugleich den Mahner und Rufer dar, der vor Anbruch des Tages die säumigen Christen rechtzeitig zum Gebet ruft und sie daran erinnert, dass sie alle wie Petrus in Versuchung geraten können, ihren Herrn zu verleugnen. Was wäre auch eine Botschaft, von der man sagen müsste, dass kein Hahn danach krähte? Die Wachsamkeit ist aber im weiteren Sinne besonders auch auf die Parusie, die Wiederkehr Christi am Jüngsten Tage, bezogen, auf die ja sehr viele Stellen des Neuen Testaments hinweisen, man denke nur an das Gleichnis von den klugen und den törichten Jungfrauen.

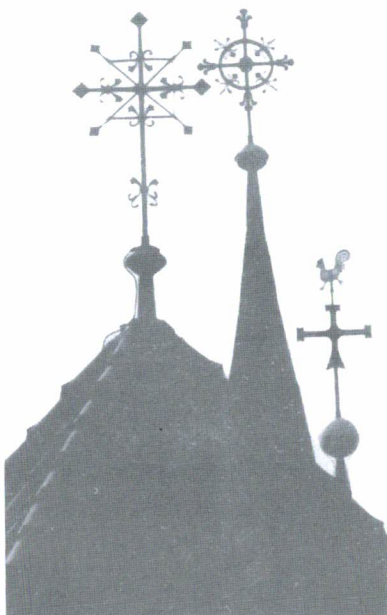


Otto Dix (1891 - 1969), Petrus und der Hahn, 1958

Der Elsener Turmhahn

Hier sind wir im Zentrum der Symbolik angelangt, die sich mit den Turmhähnen auf Kirchen verbindet. Wenn wir uns unseren Elsener Turmhahn genauer anschauen, dann fällt zunächst auf, dass er – wie in vielen Gemeinden – nicht allein die Bekrönung des Kirchturmes ist, sondern dass Weltkugel, Kreuz und Hahn einen dreistufigen Aufbau des Turmschmucks bilden. Die Basis ist die Weltkugel. Sie zeigt den universalen Anspruch der christlichen Religion: Christus ist das Heil der ganzen Welt. Das Kreuz, das sich über der Weltkugel erhebt, weist darauf hin, dass Christus durch seinen Tod am Kreuz alle Menschen erlöst hat. Darüber steht der Hahn, das Symbol der Wachsamkeit und der Verkündung des Lichtes.

Heribert Schüßler ist es vor einigen Jahren gelungen, zwei besonders interessante Fotos des Elsener Turmhahnes zu schießen, die jeweils zu Ostern 1991 und 1997 das Titelblatt der "Elsener Nachrichten" schmückten.



MEINERS KARL

GmbH & Co. KG



Containerdienst • Baustoffgroßhandlung • Transporte



33106 Paderborn-Wewer

Steinbruchweg 14 • Telefon 05251 94 74 • Mobil-Telefon 0171 2716870



Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Tel+
Fax
05254
5675

Hyazinthen, Primeln, Tulpen
und Narzissen ...

creativ arrangiert ...

Bei uns können Sie den
Frühling schon genießen!

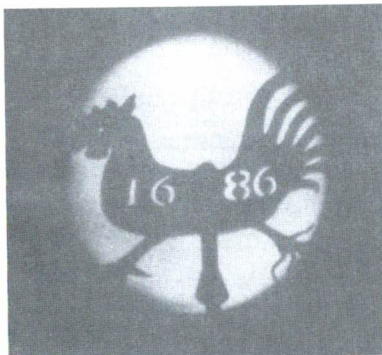
Ihr Team bei
Blumen Frerichs

Öffnungszeiten:

Mo - Sa	08:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00
So	10:00 - 12:00 Uhr

Das eine zeigt die drei Kreuze auf der St. Dionysius-Pfarrkirche und macht auch den dreistufigen Aufbau des Turmschmucks auf dem Hauptturm mit dem Hahn auf der Spitze anschaulich.

Das andere aber ist eine besondere Kostbarkeit: Herr Schübler fotografierte am Spätabend des 22. 12. 1996 bei Fast-Vollmond aus dem Garten von Pfarrer Wollweber den Hahn so präzise, dass auch die von unten mit bloßem Auge nicht erkennbare Jahreszahl 1686 deutlich lesbar ist. Mehr als drei Jahrhunderte Tradition verbinden sich also mit dem Elsener Kirchturmschmuck. Zugleich wird durch das Bild klar, dass die in Wilhelm Huckles Elsener Heimatgeschichte (S. 34) genannte Jahreszahl 1668 der Korrektur bedarf.



Geschichte der Turmhähne

Seit wann es Brauch wurde, einen Hahn auf den Kirchturm zu setzen, ist nicht eindeutig belegt. Die ältesten erhaltenen Zeugnisse stammen jedoch aus dem Mittelalter.

So wird erstmals zu Beginn des neunten Jahrhunderts ein Kirchturmhahn bezeugt. Bischof Rampertus von Brescia hat ihn im Jahre 820, also sechs Jahre nach dem Tode Kaiser Karls des Großen, aus Bronze gießen und auf dem Turm der Kirche San Faustino Maggiore anbringen lassen.

Besonders interessant ist eine bildliche Darstellung aus dem Mittelalter. Der berühmte, fast sieben Meter lange "Teppich von Bayeux" schildert in 58 Szenen die Invasion Englands durch den Normannenherzog Wilhelm den Eroberer. Der Teppich zeigt auch die gerade neu errichtete Westminster-Abtei.



Teppich von Bayeux, Westminster-Abtei

Die segnende Hand

Gottes aus einer Wolke symbolisiert die Weihe der Abtei am 28. Dezember 1065. Zu diesem Anlass sieht man einen der Bauleute mit einer Leiter auf das Dach steigen. In der linken Hand hält er den Turmhahn, den er offensichtlich als letzten Akt der Fertigstellung des Baues heraufbringen will.

Eduard Mörike: "Der alte Turmhahn"

Eduard Mörike, der oben schon erwähnte große schwäbische Dichter, war im "Zivilberuf" evangelischer Pfarrer. Allerdings heißt es von ihm, dass er manchmal lieber im Grase liegend seinen dichterischen Träumen nachhing, als seine Amtspflichten zu erfüllen. Viel-

SUPER SERVICE

RIESEN-AUSWAHL

KLEINE PREISE

IMMER AKTUELL

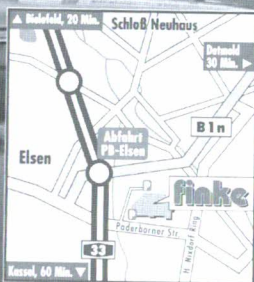
finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**

Das Erlebnis-Einrichten.



Unser Service für Sie
**WIR SIND
FÜR SIE DA!**
bis 20⁰⁰ UHR
Mo. - Fr. geöffnet!

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

leicht ist ihm auf diese Weise im Jahre 1834 auch die Idee gekommen, den alten Turmhahn seiner Pfarrkirche in Cleversulzbach bei Heilbronn, der gerade durch einen neuen ersetzt werden sollte, zum Gegenstand eines Gedichtes zu machen, das sich nach Jahren zu 17 Strophen mit insgesamt 293 Versen auswuchs.

Wenn auch die geistliche Dimension des Hahnes bei dem Pfarrer Mörike erheblich zu kurz kommt, so sind doch die übrigen mit dem Hahn verbundenen Charakteristika fast alle genannt: Stolz, Pracht und Glanz, Turmzier, Wetterfahne und Wächteramt, hier allerdings verbunden mit einem Unterton der Vergänglichkeit.

Im weiteren Verlauf des Gedichts verabschiedet sich der Hahn voller Wehmut von seinem weiten Überblick auf dem Turm und es scheint ihm ein schlimmes Schicksal zu drohen, denn er wird zum alten Eisen des Hufschmieds geworfen. Aber Mörike nennt sein Gedicht eine "Idylle" und deshalb kommt es natürlich doch zu einem Happy End: Der Pfarrer rettet den "alten Kirchendiener" und bietet ihm in seinem Studierzimmer einen "anmutsvollen Ruhesitz", wo er jetzt, angeschmiedet an den Ofen, die Darstellungen auf den Ofenplatten und die theologischen Werke in den Bücherschränken betrachten und dem Pfarrer beim Verfertigen der Predigt über die Schulter blicken kann. Nachts langweilt er sich ein wenig, freut sich aber auch:

Um zwei, gottlob, und um die drei
Glänzt empor ein Hahnenschrei.

Schließlich zieht er das Fazit:

Nun sagt, ob es in Dorf und Stadt
Ein alter Kirchhahn besser hat?

Vielleicht widerspiegelt sich hier auch die typische Haltung der Biedermeierzeit, die angesichts der widrigen politischen Lage etwas resigniert den Rückzug in das private "Glück im Winkel" pries.



alessandro®
THE ART OF MANICURE

Ihr Schönheitsinstitut für
Hände & Fingernägel
Edith Brandt

Kaiser-Heinrich-Str. 58, 33104 Paderborn

Tel. (052 54) 39 88

Termine nach Vereinbarung



HANDS!UP
gewinnt einen
der begehrtesten
Beauty-Awards

Die Innovationen von Hands!up wurden mit dem begehrten Prix de Beauté 2002 ausgezeichnet. In jedem Jahr wird dieser Preis von dem Magazin Cosmopolitan für herausragende Produkte der internationalen Kosmetikindustrie verliehen.



Prix de Beauté
COSMOPOLITAN

GEWINNT:

HANDS!UP



Der rote Hahn

Mörikes eben zitierte Verse

„In Sturm und Wind und Regennacht
Hab ich allzeit das Dorf bewacht.“

machen aber auch deutlich, dass die Wachsamkeits-Symbolik des Turmhahnes im Volksglauben eine gewisse Verengung und Verweltlichung als Antwort auf das allzu menschliche Sicherheitsbedürfnis erfahren hat.

Ein schönes Beispiel für dieses Gefühl der Geborgenheit im Schutze des Hahnes findet sich in Kirchborchon. Hier, wo sich – anders als in Elsen – in einem typischen Haufendorf die Häuser eng um den Kirchturm mit dem charakteristischen Treppengiebel drängen, heißt eine Straße nahe der Kirche nicht etwa „Kirchstraße“, sondern „Unterm Hahnen“.

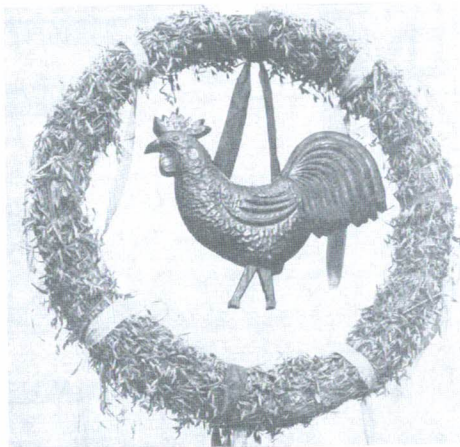
Wenn der Kirchturmhahn im Bewusstsein der Menschen so sehr mit dem Gedanken an Schutz und Sicherheit verbunden ist, dann ist es umso merkwürdiger, dass eine der größten Gefahren für Dorf und Stadt – gerade auch in älteren Zeiten –, nämlich das Feuer, ausgerechnet mit dem Bilde vom „roten Hahn“ bezeichnet wird.

Die Redewendung „Jemandem den roten Hahn aufs Dach setzen“ als Synonym für eine Brandstiftung, findet sich erstmals im 16. Jahrhundert bei dem Nürnberger Schuster und Poeten Hans Sachs (1494 – 1576).

Wie es zu diesem sprachlichen Bild gekommen ist, wie also der Haushahn zum Sinnbild des Feuers, des Feuerbringers werden konnte, ist nicht wirklich geklärt. Man hat jedoch auf den brandroten, flammengezackten Kamm, die gleichfarbigen Kehllappen und das häufig rotbraune Gefieder verwiesen und auch auf das chaotische Herumflattern, das dem Flackern der Flammen auffällig ähnelt. Vielleicht hilft außerdem die Beobachtung weiter, dass Hühnervögel und Tauben, die bei einem Brand Feuer gefangen haben, oft in Panik brennend Schutz unter einem anderen Dach suchen, wo sie einen zweiten Brand verursachen können.

Der Erntehahn

In manchen Gemeinden ist es auch üblich, beim Erntedankfest als Abschluss der bäuerlichen Jahresarbeiten einen Umzug zu veranstalten, bei dem auf dem letzten, besonders geschmückten Wagen ein in einem Erntekranz hängender bemalter Holzhahn durch das Dorf gefahren wird. Ein Beispiel aus unserer Gegend ist der alljährliche Erntedankfestzug in Espeln. Hinter diesem Brauchtum steckt die dem Hahn wegen seines starken Fortpflanzungstriebes zugeschriebene Fruchtbarkeitssymbolik. Vielleicht ist aber auch an die Abhängigkeit des Ernteertrags vom Wetter zu denken, mit dem der Hahn traditionell in Verbindung gebracht wird.



Erntekranz mit Erntehahn aus Espeln

Übrigens zeigt das zum 950jährigen Jubiläum Elsens im Jahre 1986 vom Heimat- und Verkehrsverein herausgegebene Buch „Elsen – Alte Gemeinde – Junger Stadtteil“ ein Foto des Hofes Hußmann, der an der Stelle des heutigen Hotels „Kaiserpfalz“ lag, mit einem Erntehahn vor dem Giebel.



optik

mundus

brillen und mehr



**Superleichte
Sonnengläser
mit UV-Schutz
in Ihrer Stärke.**

**Aktion
Sonnenschutz**

bei uns schon ab **19,- €**
* Einstärken Silikat +/- 6,0 dpt/cyl. 2,0

Von-Ketteler-Str. 20 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 6 75 83

Layout: Werbetechnik Schwartz · Elsen



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- Snackbar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat

Mittwochs alle Autowäschen zum **1/2** Preis!!!

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel · Neuhäuser Str. 102 · 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45

Der Wetterhahn

Zu guter Letzt sei an die auch schon in Mörikes Gedicht angedeutete Funktion des Turmhahnes als Wetterhahn erinnert. Selbst hier lässt sich möglicherweise eine biblische Wurzel finden. Zumindest deuten Theologen die an Gott gerichtete rhetorische Frage: "Wer gab Einsicht dem Hahn?" (Hiob 38,36) nicht nur als Hinweis auf die allgemeine Klugheit und Wachsamkeit des Hahnes, sondern beziehen diese Textstelle auf den Hahn als Wetterpropheten, besonders als Bote des Regens. Auch in dem schon erwähnten Märchen von den "Bremer Stadtmusikanten" prophezeit der Hahn seiner Besitzerfamilie zwar zum Feiertag gutes Wetter, aber undankbarerweise will sie den Propheten trotzdem in der Suppe essen. Mögen auch moderne Skeptiker die prophetischen Gaben des Hahnes in Bezug auf das Wetter mit dem Spottvers "Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt, wie es ist" bezweifeln, so hat das doch etliche Hausbesitzer – auch bei uns in Elsen – nicht daran gehindert, sich einen metallenen Hahn, meist umgeben von der Windrose mit den vier Himmelsrichtungen, aufs Dach zu setzen.

Wilhelm Busch, der das erste Wort in unserem Aufsatz hatte, hat sich auch über den Wetterhahn seine hintergründigen Gedanken gemacht und soll darum auch das letzte Wort behalten. Allerdings wollen wir weder dem Kirchturmhahn noch den Wetterhähnen auf manchen Privathäusern wünschen, was Busch hier beschreibt:

Günter Wißbrock

Bauernweisheiten

Viel Regen im März macht einen trockenen Sommer.

Säst du im März zu früh, ist's doch vergebene Müh.

Was im März schon sprießen will, das verdirbt dir der April.

JUNGHANS

N° 4

»Er starrte den sich entfernenden
Lichtern hinterher.
Ein Zug von vorn sieht anders aus,
dachte er und es dämmerte ihm:
»Zu spät!«



[ALU.FUNK]



Nie wieder zu spät.
Mit der neuen Junghans Alu.Funk.



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 052 51/2 15 14

Bibliothek Elsen – modern und traditionsbewusst

Schon seit vielen Jahren geschieht die Verbuchung von Medien über EDV, und auch die Auskunft, welche Bücher, Zeitschriften, Videos, CDs, CDROMS und Kassetten in der Stadtbibliothek mit ihren Abteilungen vorhanden, verfügbar oder ausgeliehen sind, kann vom Bibliothekspersonal schon lange gegeben werden. Seit ca. 1 ½ Jahren verfügt die Bibliothek Elsen über drei Internetplätze für Besucher. Sie werden bislang vor allem von Jugendlichen genutzt und zwar nicht nur zum Arbeiten. Relativ neu ist der Zugriff auf den Katalog der Stadtbibliothek für Internetbenutzer vom eigenen Schreibtisch aus.

Unter <http://www.stbib-paderborn.de> kann man sich vom eigenen Schreibtisch aus die Auskunft holen, die bisher nur vom Bibliothekspersonal gegeben werden konnte. Als letzte Neuigkeit in der Bibliothek Elsen gibt es nun einen PC-Katalog für Besucherinnen und Besucher (OPAC), d.h., auch in der Bibliothek kann man sich Auskünfte holen, ohne sich in die Warteschlange einreihen zu müssen, wenn gerade viele Ausleihen getätigt werden. Die traditionsbewusste Seite der Bibliothek bezieht sich auf die Öffentlichkeitsarbeit. Auch im Zeichen knapper werdender Mittel will die Bibliothek nicht auf Veranstaltungen wie Lesungen, Theateraufführungen, Kreativ- und Informationsabende, Bastelstunden, Schachturniere, Lesenächte u.ä. verzichten. In diesem Jahr sollen aber die Kinder und Jugendlichen stärker in die Aktionen einbezogen werden. Unter dem Motto "Kinder lesen für Kinder" sind sie aufgefordert, Bücher ihrer Wahl Gleichaltrigen vorzustellen und daraus vorzulesen. In den Schulferien soll damit begonnen werden. Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr soll dann die Bibliothek als Podium für junge Lesetalente dienen, und natürlich sind möglichst viele Kinder zum Zuhören eingeladen. Wer etwas vorlesen möchte, soll sich in der Bibliothek melden, damit die Aktionen koordiniert werden können.

Zum Ende des Jahres 2002 konnte noch eine Reihe neuer Gesellschaftsspiele für die Bibliothek angeschafft werden. Sie werden eifrig benutzt, sollen aber noch einem größeren Interessentenkreis zugänglich gemacht werden. Ausgeliehen werden diese Spiele nicht, aber in der Bibliothek sollen sie gespielt werden. An jedem Donnerstag soll jetzt Spielnachmittag sein, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Eingeladen sind dazu nicht nur Kinder, sondern besonders auch Eltern und Großeltern, um dann gemeinsam neue und alte Spiele auszuprobieren.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm für das 2. und 3. Quartal ist den Quartalsplakaten und der Tagespresse zu entnehmen. Auskünfte zu Benutzungsbedingungen, Serviceleistungen (z.B. die Möglichkeit, für 10 Cent pro Blatt zu kopieren), Veranstaltungen, Führungen etc gibt das Bibliotheksteam während der Öffnungszeiten Mo, Di, Fr von 10.00 bis 17.00 Uhr und Do von 13.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 05254/978777.



Buchhandlung

Jürgen **Loos**

33106 PB-Elsen

Alisostraße 5

Tel. + Fax: 0 52 54 / 80 22 71

e-mail: buch.loos@t-online.de

Zur 1. hl. Kommunion haben wir das passende Geschenk!

Z. B. Gesangbuch "Gotteslob"
(echt Leder, Goldschnitt)

EUR 25,80 (Namenseindruck EUR 6,00)

Wir besorgen in der Regel alle nicht
vorrätigen Titel innerhalb von 24 Stunden!

Auch Schulbücher!

Ebenfalls vorrätig:
Schulhefte, Schreibwaren, Füller und vieles mehr!

Schlaganfall und andere Behinderungen Selbsthilfegruppe Paderborn e.V.

Auf diesem Wege möchten wir uns heute in der Gemeinde Elsen vorstellen. 1988 trafen sich Menschen, die von einer Behinderung betroffen waren. Sie schlossen sich als S.H.G. zusammen, um nicht an der Behinderung zu verzweifeln. Die Gruppe wurde im Laufe der Jahre immer größer.



1998 schlossen wir uns der Schlaganfall-Stiftung Gütersloh an. Seit Februar 2002 zählt unsere Selbsthilfegruppe als eingetragener Verein und besteht aus 34 Mitgliedern. Ab November 2002 treffen wir uns

jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Dionysiushaus in Elsen. Wir tauschen Erfahrungen und Informationen aus, laden fachkundige Referenten ein, einmal im Monat haben wir Gedächtnistraining mit einem Ergotherapeuten.

Auch das gesellige Beisammensein kommt nicht zu kurz. Neben Jahres- und Geburtstagsfeiern, Ausflügen mit dem Rad, Bus oder Bahn und Besuch von Kliniken machen wir jedes Jahr in einer schönen ruhigen Umgebung ein mehrtägiges Seminar. Losgelöst vom Alltagstrott kommen wir gestärkt wieder.

Doch Ärzte, Therapeuten und Seminare kosten Geld. Deshalb ist unsere Selbsthilfegruppe auf Spenden angewiesen. Im Dezember 2002 konnten wir uns über eine großzügige Spende der Caritas Elsen freuen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank!

Interessiert? Dann schauen Sie doch einmal bei uns herein. Jeder ist willkommen. Postanschrift SHG - Mühlenheide 67, 33106 Paderborn, Telefon 05254/68101

Gisela Rese

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Praxisgemeinschaft für

Neu

Praxis für Krankengymnastik Joachim Pasdzior, André Herrel

Neu

Krankengymnastik, Lymphdrainage, Schlingentisch, Atemtherapie,
Massage, Fangopackungen, Heißluft, **Hausbesuche** u.v.m.

Sander Str. 4 • 33106 PB-Elsen • Tel. 05254/60917

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 12.00

Mo, Di, Do 14.00 - 19.00, Mi 14.00 - 18.00

Neu

Neu

Neueröffnung

Praxis für Ergotherapie **Jutta Hischer**
Sander Str. 4 – 33106 PB-Elsen



Ich untersuche, berate und behandle im Bereich

Neurologie: M. Parkinson, Schlaganfall, Traumen ...

Pädiatrie: Entwicklungsrückstände, Aufmerksamkeits-
Defizit-Syndrom, Störung der sensorischen
Integration

Orthopädie: Erkrankung des rheumatischen Formenkreises

Tramatologie: Grobmotorik

Rheumatologie: Fernmotorik ...

Termine nach Vereinbarung. Telefon 0 52 54 / 6 09 17

!!! Wir sind umgezogen !!!

Nach 16 Jahren in der Dionysiusstr. 10
finden Sie uns jetzt in neuen Räumen:

Sander Str. 4 – 33106 PB-Elsen – Telefon 0 52 54 / 6 09 17

**Praxis für Physikalische Therapie
Klaudia Köker (vorm. K. Raasch)**

Lymphdrainage, Massage, Fangopackung, Heißluft,
Fußreflexzonenmassage, med. Fußpflege, Hausbesuche

Öffnungszeiten siehe oben, weitere Termine nach Vereinbarung.

NEUERÖFFNUNG
in ELSSEN

YELLOW[®]

SONNENSTUDIO

Farbe bekennen!



YELLOW[®]

SONNENSTUDIO

Sander Straße 4

33106 PB- Elsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00h - 21.00h

Sa. 9.00h - 19.00h

So./Feiert. 10.00h - 16.00h

Auf-
tauchen

Gut
schein

für eine Probe-
besonnung im
Werte von
2,50 Euro



Pro Person nur ein Gutschein!

..... finden Sie in der Sander Straße 4!

Hallo,
Ihr Garten
ruft ...

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



Ob als Feinkompost, Pflanzeerde oder Mulch –
PADER KOMPOST bringt Grund in Ihren Garten

- nährstoffreich
- gütegeprüft
- preiswert
- **auch in handlichen Säcken erhältlich!**

AV.E
Eigenbetrieb

Grünkompostierungsanlage
„Alte Schanze“

33106 Paderborn
Telefon (0 52 51) 18 12 24
Telefax (0 52 51) 18 12 13

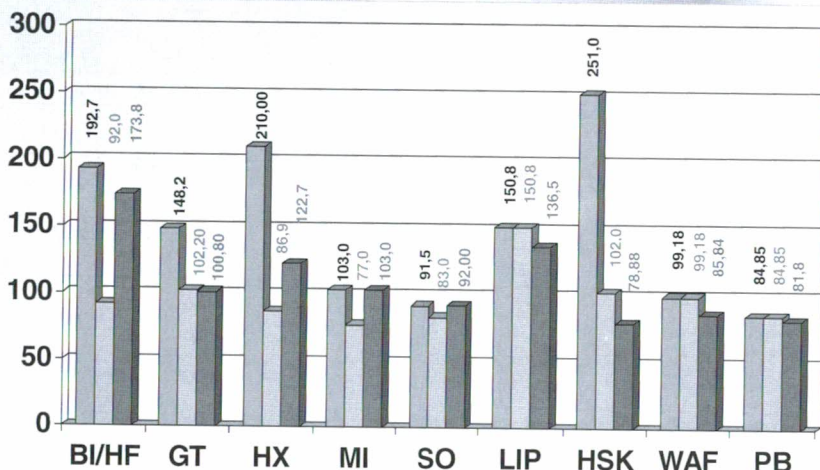
Verkauf Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00- 13.00 Uhr

Anzeigengestaltung Werbetechnik Schwartz • Eisen • 0 52 54/6 79 24

Abfallgebühren/-entgelte in 2003

Kreis-Vergleich in EURO/Mg

Haus-/Sperrmüll, Biomüll, Gewerbeabfall



Apropos Getränkekartons ...

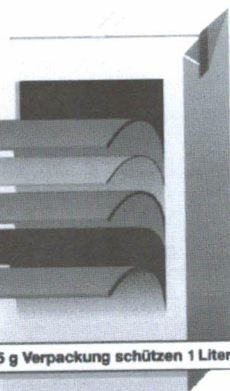
Getränkekartons, die Milch, Saft oder Saucen beinhaltet haben, sind auch leer noch voll zu gebrauchen. So werden heute über 65 Prozent aller Getränkekartons recycelt. Ein Getränkekarton besteht zu 75 bis 80 Prozent aus faserstarkem Zellstoff. Innen und außen ist er mit dem Kunststoff Polyethylen beschichtet, der die Verpackung vor dem Durchweichen schützt. Bei länger haltbaren Produkten kommt noch eine hauchdünne Aluminiumfolie hinzu.

Der Getränkekarton Viel Inhalt - wenig Verpackung

Polyethylen	(Flüssigkeitsbarriere)
Aluminium	(Aroma- und Lichtschutz)
Polyethylen	(Flüssigkeitsbarriere)
Karton	(Trägermaterial)
Polyethylen	(Feuchtigkeitschutz)

Karton	75 %
Polyethylen	20 %
Aluminium	5 %

Nur 28,5 g Verpackung schützen 1 Liter Inhalt



Nach Erfassung durch den "Gelben Sack" gelangen die in Sortierbetrieben zu Ballen gepressten Kartons in die Papierindustrie. Dort werden sie durch spezielle Auflöseverfahren bzw. durch nachgeschaltete Sortiertrommeln in ihre einzelnen Bestandteile zerlegt und sortenrein zurückgewonnen. Vor allem die Zellstofffasern sind in der papierverarbeitenden Industrie sehr begehrt.

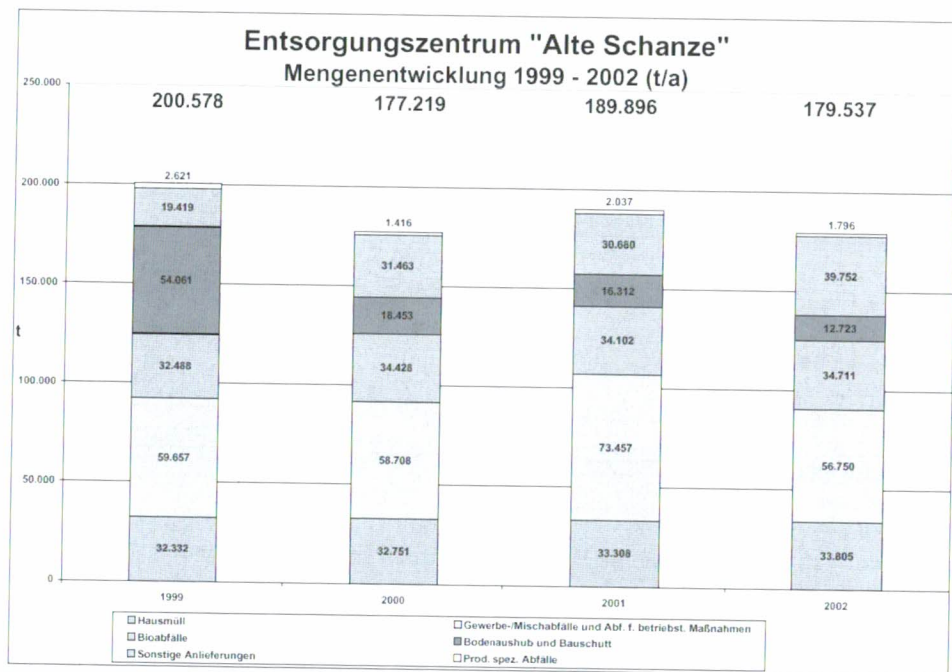
Nach einer Ökobilanz wurde der Getränkekarton unlängst vom Bundesumweltministerium mit dem Prädikat "ökologisch vorteilhaft" ausgezeichnet. Nach Angaben des Dualen Systems, Köln, wurden im vergangenen Jahr bundesweit über 130.000 Tonnen an Getränkekartons über den "Gelben Sack" eingesammelt und verwertet.



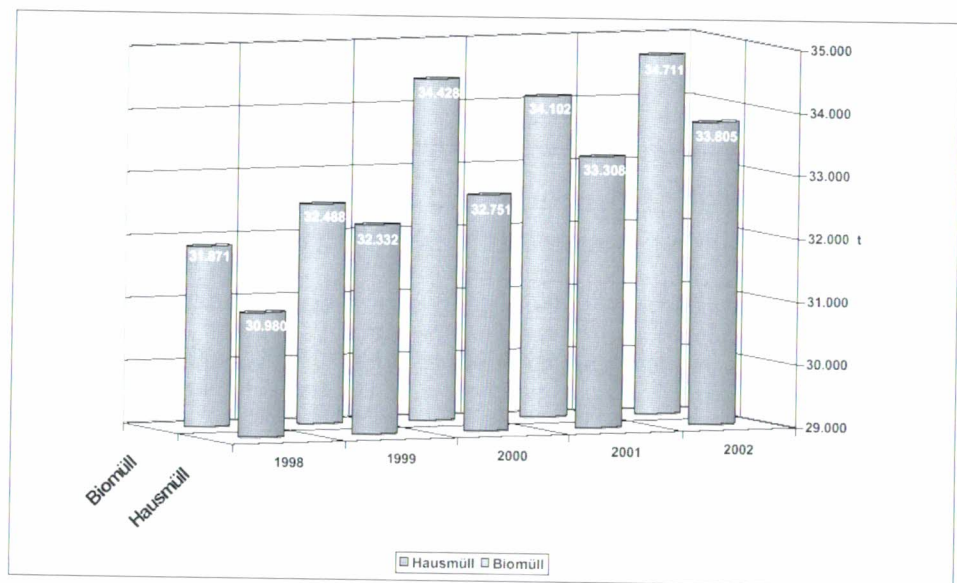
Mehr Hausmüll und Bioabfälle – weniger gewerbliche Abfälle in 2002

Wertstoffmengen wie Altpapier und Leichtverpackungen steigen um mehr als 2 Prozent – AV.E-Eigenbetrieb legt Abfallmengenstatistik 2002 vor

Bei den privat und gewerblich erfassten Abfallmengen im Kreis Paderborn gibt es einen deutlichen Unterschied: Verzeichnen die in den Privathaushalten erfassten Mengen an Hausmüll, Bioabfall, Altpapier und Leichtverpackungen (Gelber Sack) einen Anstieg von 1 bis fast 3 Prozent in 2002 gegenüber dem Vorjahr, so sind zur gleichen Zeit die gewerblichen Abfälle im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" drastisch zurückgegangen. Diese gegenläufige Richtung zeigt sich in der Abfallmengenstatistik 2002, die der AV.E-Eigenbetrieb jetzt veröffentlicht hat.



Entwicklung der Fraktionen Hausmüll / Biomüll 1998 - 2002

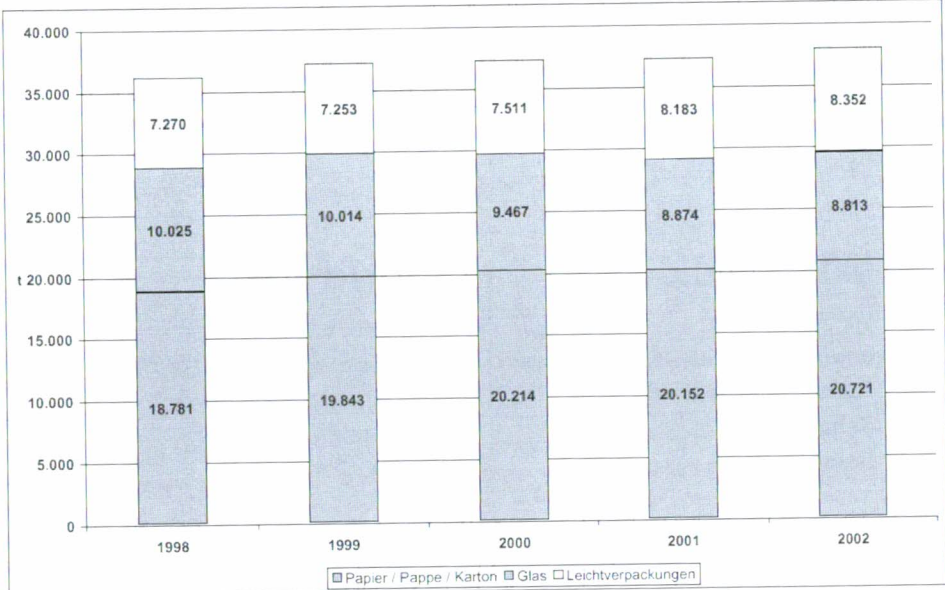


Erneut um 1,5 Prozent auf insgesamt 33.805 Gewichtstonnen (t) sind die Haus- und Sperrmüllmengen gegenüber 2001 gestiegen. Hier ist nach Angaben der AV.E-Werkleiter Bernhard Hartmann und Albert Löhr bereits seit 1998 ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen. Auch das Bioabfallaufkommen befindet sich auf Rekordhöhe. Insgesamt 34.711 t sind über die grüne Biotonne erfasst und zur nachfolgenden Kompostierung bereitgestellt worden, was einen Anstieg um 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Bei den Wertstoffmengen, die über das Duale System (DSD) erfasst werden, zeigt die Kurve ebenfalls nach oben. Sowohl die Mengen an Altpapier (20.721 t) als auch die der Leichtverpackungen (8.352 t) stiegen um weit über 2 Prozent. Dagegen sind ein weiteres Mal die Altglasmengen leicht um 0,7 Prozent auf insgesamt 8.813 t gefallen. Nach Vorhersage der beiden Werkleiter dürften mit Einführung der Pfandpflicht auf Getränkeverpackungen vor allem die Leichtverpackungsmengen im "Gelben Sack" in diesem Jahr deutlich zurückgehen.

Ganz anders stellt sich die Situation bei den gewerblichen Mischabfällen: Wurden noch im Jahr 2001 knapp 73.457 t zur "Alten Schanze" nach Elsen geliefert, verringerte sich diese Menge im vergangenen Jahr auf 56.750 t. Eine Ursache für den drastischen Rückgang sehen Hartmann und Löhr in der gegenwärtig schlechten Wirtschaftskonjunktur. Allerdings lagen die gewerblichen Mengen in 1999 und 2000 mit durchschnittlich ca. 59.200 t/Jahr auch nur knapp über der des vergangenen Jahres. Ein Großteil der angelieferten gewerblichen Abfälle wird zur "Zwischenabdeckung" bzw. als "betriebstechnische Maßnahme" für den Deponieeinbau benötigt.

Ausführliche Statistiken über die erfassten Abfallmengen 2002 sind im Internet unter www.ave-kreis-paderborn.de aufgeführt.

Entwicklung der Wertstoffsammlung "Der grüne Punkt"
1998 - 2002
Kreis Paderborn in t



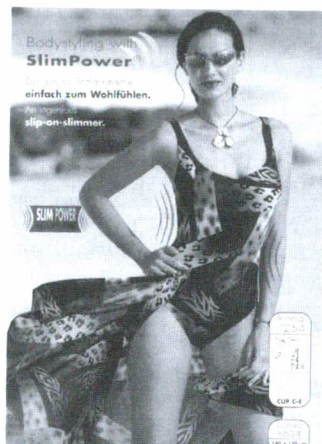


Internet:
www.eva-m-waesche.de

Bademode Kollektion 2003

Größe 36 - 52, Cup A - F

Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
 Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77



Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:
energiesparende Heizsysteme
"Das moderne Bad"
Schornsteine
Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:
energiesparende Heiztechnik
Sanitärinstallationen
Schornsteinsanierung
Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer
 Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Wohin mit Altmedikamenten?

Laut einer Mitteilung des Bundesumweltministeriums wird die in Deutschland anfallende Menge an Altmedikamenten aus Privathaushalten zwischen 6.000 und 30.000 Tonnen jährlich geschätzt. Wie es heißt, führe diese Verschwendung von Arzneimitteln zu einer Belastung der Krankenkassen und letztendlich der Beitragszahler. Zudem werde die Umwelt infolge der Entsorgung der Medikamente mit dem normalen Hausmüll belastet. Die Einträge in die Umwelt über den Hausmüll sind jedoch nicht unverträglich. Gemessen an der Menge der Siedlungsabfälle in Deutschland von jährlich etwa 45 Mio. Tonnen sind die Abfallmengen aus Altmedikamenten in abfallwirtschaftlicher Sicht eine fast vernachlässigbare Menge. Trotzdem, so das Umweltministerium, sei es empfehlenswert, Medikamente, die das Verfallsdatum überschritten haben oder aus anderen Gründen nicht mehr benötigt werden, in der Apotheke zurück zu geben.

Nur so kann sichergestellt werden, dass Medikamente wie Antibiotika, hormonhaltige Mittel oder auch Psychopharmaka nicht in unbefugte, vor allem Kinderhände gelangen und Schaden anrichten.

Knapp 40.000 Alt-CDs eingesammelt

ASP und AV.E verdoppeln ihr Vorjahresergebnis

Kreis Paderborn. Eine enorme Menge: Knapp 40.000 Alt-CDs (Compact Discs) sammelten im vergangenen Jahr gemeinsam der ASP auf seinen Wertstoffhöfen "An der Talle" und "Driburger Straße" sowie der AV.E im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Elsen. Gegenüber dem Vorjahr wurde damit das Ergebnis glatt verdoppelt. Die von den Bürgern separat abgegebenen CDs, CD-Roms und DVDs bestehen zu über 90 Prozent aus einem hochwertigen Kunststoff namens Polycarbonat.

Die 15 Gramm leichten CDs werden nach Erfassung der Fa. Fujitsu Siemens Computers am Frankfurter Weg in Paderborn zur weiteren Verwertung bereitgestellt. Nach Angaben von Fujitsu Siemens gelangen die ausgedienten CDs zur Weiterverwertung zum Bayerwerk nach Leverkusen.

ASP und AV.E machen noch einmal gesondert darauf aufmerksam, dass nur CDs, CD-Roms oder DVDs zur Verwertung angenommen werden. Die dazu gehörenden Schutzhüllen sollten zuerst im häuslichen Bereich als Ersatzhüllen genutzt werden. Als defekte Hüllen gehören sie in den Restmüll.



Wasser BETTEN



Thomas Niehoff (Physiotherapeut)

...Ihrer Gesundheit zuliebe!

**MATRATZEN • LATTENRAHMEN
SONDERANFERTIGUNGEN • SERVICE • ZUBEHÖR**

Jahnstr. 9 • 33189 Schlangen • Tel.: 0 52 52/ 97 52 50

Besichtigung und Beratung jederzeit nach tel. Vereinbarung
sowie freitags von 10.00 - 17.00 Uhr
in der Praxis für Krankengymnastik

Wewerstr. 1, 33106 Pb-Elsen, Tel.: 0 52 54 / 64 70 78

**Matratzen auch in Sondergrößen,
z. B. für Wohnmobile oder Campinganhänger**

Oberbetten, Wasserkopfkissen, Nackenstützkissen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.thomas-niehoff.de

E-Mail: techniehoff@t-online.de

“Blaue Tonne” seit 10 Jahren kreisweit im Einsatz

Über 178.000 Gewichtstonnen an Papier/Pappe und Karton in einer Dekade erfasst und der Verwertung zugeführt – AV.E zieht Bilanz bei der Altpapierfassung

Vor genau 10 Jahren, Anfang 1993, wurde die Abfallsorgung in den Städten und Gemeinden des Kreises Paderborn um eine Tonne bunter. Die “Blaue Tonne” zur Erfassung von Papier, Pappe, Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen hielt Einzug in den meisten Privathaushalten der Kreiskommunen. Auch in allen Stadtteilen von Pader-

born ziert mittlerweile die “Blaue Tonne” im vierwöchigen Abfuhrrhythmus das Straßenbild. Der AV.E nimmt dieses zum Anlass, einmal Bilanz über die Altpapierfassung und -verwertung auf Kreisebene zu ziehen.

Insgesamt sind im Zeitraum von 1993 bis 2002 genau 178.331 Gewichtstonnen (t) an Altpapier, Pappe und Kartonagen über die “Blaue Tonne” und haushaltsnahe Papiercontainer erfasst worden. So hat statistisch jeder Kreisbürger umgerechnet ca. 650 Kilogramm in einer Dekade gesammelt und damit einen wichtigen Beitrag

zur Ressourcenschonung geleistet. Wie das Schaubild zeigt, liegen die erfassten Mengen seit 1999 konstant bei etwa 20.000 t. Im vergangenen Jahr waren es genau 20.721 t. Mit der Menge und Qualität des Altpapiers ist der AV.E sehr zufrieden, wozu die “Blaue Tonne” einen entscheidenden Beitrag geleistet haben dürfte.

Nach kommunaler Erfassung werden die Altpapiermengen einer Qualitätssortierung unterzogen. Danach gelangen sie in Papierfabriken bzw. werden weltweit vermarktet. Nach

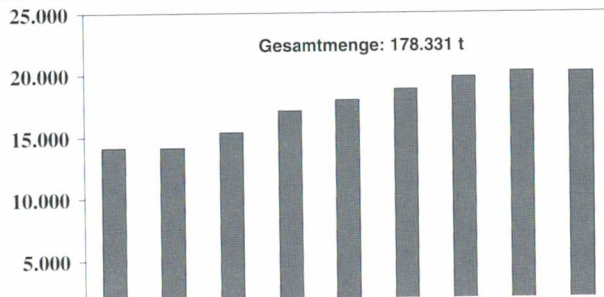
Angaben des Verbandes der Deutschen Papierfabriken, Bonn, lag im vergangenen Jahr die Einsatzquote von Altpapier in der bundesweiten Zellstoff- und Papierindustrie bei ca. 65 Prozent.

Wer noch mehr wissen will: Unter dem Stichwort 10 Jahre “Blaue Tonne” hält der AV.E weitere Informationen zur Altpapierverwertung im Internet unter www.ave-kreis-paderborn.de bereit.



10 Jahre Altpapiersammlung im Kreis Paderborn

Mengtentwicklung in Gewichtstonnen
1993 - 2002



INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,
Renovierung im Wohnbereich
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

BUNT  STIFT

Schreibwaren

Bürobedarf
Bastel- und Geschenkartikel

Kommunion - Konfirmation

- Servietten mit Namensprägung
- Gotteslob mit Name in Goldschrift
- Kerze mit Namensbeschriftung
- Rosenkranz und Etui
- Fotoalbum

*Individuelle Geschenkidee
Schreibgerät mit Gravur
Adress-Stempel
u.v.m.*

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon / Telefax (0 52 54) 6 44 40

Kundeneinlagen stark gewachsen Investitionen der Kunden verhalten

„Der Wind kommt klar von vorn, es wird Zeit für eine Kursänderung“, so beschreiben die Vorstände der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, Paul Regenhardt und Hartmut Lüther, die wirtschaftliche Entwicklung, in der sich die heimische Volksbank im hundertsten Jahr ihres Bestehens erfolgreich behaupten musste. Die Bilanzsumme der Bank stieg in 2002 überdurchschnittlich um vier Prozent auf 191 Millionen Euro. Das Wachstum der Bilanzsumme ist allerdings wesentlich auf den starken Anstieg der Kundeneinlagen zurückzuführen: „Der Effekt entsteht durch die Verunsicherung an den Aktienmärkten, von denen die Kunden sich zur Zeit abwenden“, erläutern die Vorstände. „Zugleich ist deutlich festzustellen, dass die Kunden langfristige, strategische Anlageentscheidungen scheuen. Das Geld wird flüssig gehalten.“



Setzen auf erstklassige Beratungsqualität: Die Vorstände der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, Paul Regenhardt (r.) und Hartmut Lüther (l.), mit den neuen Bankfachwirten Markus Wille (Kundenberater in Wewer), Nadine Micus (Kundenberaterin in Alfen), Norbert Even (Banksteuerung und Controlling) und Markus Bickmann (Kreditsachbearbeiter, v.l.).

Die Summe der eigenen und vermittelten neuen Kredite betrug im vergangenen Geschäftsjahr 35 Millionen Euro. Aufgrund hoher Tilgungsrückflüsse sank das Kreditvolumen der Bank zum Jahresende sogar leicht unter den Bestand des Vorjahres. Zur Kreditentwicklung insgesamt finden die Bankchefs deutliche Worte: „Wir brauchen ein Ende der wirtschaftlichen Verunsicherung. Aufgrund der Rahmenbedingungen halten sich die Unternehmen mit Investitionen zurück. Hinzu kommt eine Flut an Verwaltungsvorschriften.“

Für den privaten Wohnungsbau gelte, dass die geplante Abschaffung der Eigenheimzulage für Bauwillige ohne Kinder ein Tritt auf die Bremse sei. Paul Regenhardt: „Diese Entwicklung wirkt den positiven Signalen der Lokalpolitik entgegen. Wir begrüßen ausdrücklich die vorausschauende Ausweisung von Baugebieten in Paderborn-Wewer und in Borchen. Das gilt im übrigen auch für Gewerbeflächen. Auch in Elsen werden dringend neue Baugebiete benötigt, um den hohen Anstieg der Grundstückspreise zu stoppen. Baukredite sind zugleich günstig wie selten.“ In der Region seien damit die Bedingungen für den Wohnungsbau trotz der zu erwartenden Reduzierung der Eigenheimzulage vergleichsweise gut.

„Zur Aufhellung der schlechten Stimmung werden wir als Kreditgenossenschaft der Region unseren Beitrag leisten“, formuliert Hartmut Lüther die Strategie der Bank. „Mit hoch qualifizierten Mitarbeitern wollen wir die Chancen für Investitionen gemeinsam mit unseren Kunden in einer fundierten, persönlichen Beratung optimal ausloten.“ Im Jahr 2002 konnten vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach zweijährigem nebenberuflichen Studium ihre Weiterbildung zum „Geprüften Bankfachwirt IHK“ erfolgreich abschließen.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ist Rundum-Finanzdienstleister für fast 15.000 Kunden und gehört aktuell 8.100 Mitgliedern. Am 18. Oktober 2003 wird die heimische Bank 100 Jahre alt. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Kunden sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wird die Bank ihr Jubiläum mit zahlreichen verschiedenen Veranstaltungen feiern.



Bürgerhaus Elsen

- ✗ **Gaststätte**
- ✗ **Restaurant**
- ✗ **Kegelbahnen**
- ✗ **Säle für alle Anlässe**
- ✗ **Biergarten**



Restaurant



Hartmann-Stube



Großer Saal

Bürgerhaus Elsen

Inhaber Maja und Milan Spasenovski
 Bohlenweg 27
 D-33106 Paderborn
 TEL 0 52 54 . 6 80 12
 FAX 0 52 54 . 93 27 26

Öffnungszeiten

MO – FR	17.00 – 24.00 Uhr
SA, SO und	11.30 – 14.30 Uhr
an Feiertagen	17.00 – 24.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Das Vereinslokal des Männerchor Elsen e.V.

Männerchor Elsen e.V.: Jahreshauptversammlung

Sechs Sänger wurden für insgesamt 195 Jahre Singetätigkeit im Chor geehrt

Der Männerchor Elsen zog 17. Januar im Bürgerhaus Elsen kritisch Bilanz über das verflossene Sängerjahr 2002. Mit guten Perspektiven geht der Chor ins neue Jahr 2003. Zu Beginn des Jahres stehen schon zehn offizielle musikalische Auftritte auf dem Programm. In seiner Begrüßungsansprache konnte der Vorsitzende Norbert Stollmeier fast alle aktiven und eine große Anzahl fördernder Mitglieder begrüßen. Dem Chorleiter Alfons Puscher dankte der Vorsitzende für sein unermüdliches Bemühen, das Leistungsniveau des Chores zu steigern, was sich nicht zuletzt in den großen Chorkonzerten in der Bürgerhalle Elsen gezeigt hat. Sein nicht minderer Dank galt den Ersatzdirigenten: Ehrenchorleiter Siegfried Asmuth und Rudolf Heinemann, den Solisten des Chores: Ellen Plem, Klavier, Franz-Josef Voss, Bariton, und Franz-Josef Stoiber, der in gelungener Weise durch die Chorkonzerte führte. Besonderen Dank zollte der 1. Vorsitzende allen Förderern und Gönnern des Männerchores Elsen. Bei den Sängern bedankte sich Stollmeier für den relativ guten Probenbesuch, der es ermöglicht hatte, die 19 offiziellen Auftritte des Chores in 2002 bestreiten zu können. Der Männerchor Elsen führte im vergangenen Jahr 49 Chorproben durch. Der Chor hat zur Zeit 52 aktive Sänger. Die Chorproben werden im Schnitt von 42 Sängern besucht. Für ihren vorbildlichen Probenbesuch wurden die Sänger: Josef Stratmann, 49 Proben, Adolf Drewniok und Norbert Stollmeier, 48 Proben, Hermann Nacke, 47 Proben, Stefan Glüpker, Anton Lues und Peter Schöneweis, 46 Proben, mit einem Präsent ausgezeichnet. Zum Höhepunkt der Versammlung konnte August Vöcking, Vorsitzender des Sängerkreises Paderborn-Büren, den engagierten Sängern Lorenz Bullmann, Franz Sander und Franz Schwarze für 40-jährige Singetätigkeit im Deutschen Sängerbund die Goldnadel des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen überreichen. Die Sänger Gottfried Neuhaus, Werner Pohl und Heiner Vieth wurden von August Vöcking für 25-jährige Singetätigkeit im Chor mit der silbernen Ehrennadel des Sängerkreises ausgezeichnet.

Aus dem äußerst interessanten Jahresbericht des Schriftführers Rudolf Heinemann war zu entnehmen, dass die Höhepunkte des Sängerjahres 2002 das Chorkonzert im Frühling, die Sängerfahrt nach Erfurt und Weimar und das Konzert im Advent waren. Erwähnenswert sind noch die vielen Konzerte in Altenheimen und caritativen Institutionen im Kreis Paderborn. Rudolf Heinemann trug die Geschehnisse des Chorjahres in informati-



Die geehrten Sänger des MC Elsen: Sitzend von links:

Franz Schwarze, Franz Sander, Lorenz Bullmann, Gottfried Neuhaus, Heiner Vieth, Werner Pohl.

Stehend hinten von links: August Vöcking, Vorsitzender des Sängerkreises Paderborn-Büren, und der neu gewählte Vorstand: Foto: D. Neumann

Kosmetik Studio Iris Szallies

Wellness von Kopf bis Fuss
— Ihrer Schönheit zuliebe

**Die neuen
Frühlingsfarben
sind da**



**Begrüßen Sie die
schönste Jahreszeit
mit den neuesten Kosmetiktrends**

Ihr Weg zu traumhaften Nägeln

**Auf alle
Nagellacke und Lippenstifte
in den aktuellen Winterfarben**

bis zu 20% Rabatt

Am Sandknapp 40 · 33106 Paderborn ELsen
Fon 0 52 54 - 95 36 89 · Handy 0163 - 458 0910
Termine nach Vereinbarung

Sie profitieren von 21 Jahren Berufserfahrung

Sie profitieren von 21 Jahren Berufserfahrung

ver, kurzweiliger Form vor, indem er seinen Vortrag auch optisch untermalte und Fotos der einzelnen Ereignisse an eine Leinwand projizierte, die dann vom Chor mit Liedern untermalt wurden.

Der 1. Kassierer Willi Wibbeke konnte in seinem Kassenbericht von einer ausgeglichenen finanziellen Lage des Männerchores Elsen berichten.

Bei den sich anschließenden Vorstands-Teilwahlen wurden die Sänger Gottfried Neuhaus, 2. Vorsitzender, Rudolf Heinemann, Schriftführer, Peter Schöneweis, 2. Kassierer, Ulli Leifeld, Fachwart für Gestaltung, und Adolf Drewniok, Notenwart, in ihren Ämtern einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

Für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Wolf Köster wurde Josef Göke neu bestellt. Vom Vorsitzenden wurde berichtet, dass sich innerhalb des Chores eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die sich mit der Zukunft des Chores befassen soll. Das Konzert im Frühling soll in Zusammenarbeit mit dem Kinderchor Elsen gestaltet werden.

Norbert Stollmeier hegte zum Schluss der Versammlung den Wunsch an alle aktiven Sänger, doch weiter dazu beizutragen, dass im Chor leistungsorientiert gearbeitet werden kann.

Winterfahrt der Elsener Wölflinge

Im Januar verbrachten die Elsener Wölflinge der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg ein Wochenende im DPSG Diözesanzentrum in Rüthen. Neben Spaß und Spiel stand das Wölflingsversprechen im Mittelpunkt des Wochenendes. Auf verschiedene Art und Weise wurde der Inhalt des Versprechens behandelt: Rücksichtnahme in der Gruppe, Aufmerksamkeit in der Natur und Solidarität mit dem Schwächeren.

Am Samstagnachmittag war es dann endlich soweit. Am Lagerfeuer legte jeder neue Wölfling sein Versprechen ab und erhielt als Zeichen dafür das orangefarbene Halstuch.

Am Abend wurde das Ereignis mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Herrn Vikar Olbricht und mit der anschließenden Wölflingsparty gebührend gefeiert.

Beim abschließenden Spiel am Sonntag konnten dann die frischgebackenen Wölflinge auf einer "Weltreise" ihre Qualitäten als Koalabären, Indianer oder Sumoringer unter Beweis stellen. Auch ohne Schnee war es für alle Beteiligten ein gelungenes Wochenende.

Christiane Rülle



RÖMERKRUG

Von-Ketteler-Straße 37
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 93 38 15

*Besuchen Sie uns doch einfach mal wieder im
Römerkrug*

*Meine freundlichen Mitarbeiter und ich
würden uns freuen!*

- *Gute bürgerliche Küche zu vernünftigen Preisen,
dazu ein kühles DAB*
- *Gepflegte Getränke*
- *Gesellschaftsraum für Festlichkeiten aller Art
bis zu 70 Personen*
- *Alle Speisen auch außer Haus*



Sybillle Quanz
und ihre Mitarbeiterinnen

Getränke-Fachgroßhandlung
H. KRIEGESMANN



Music in Church ein voller Erfolg

Nach mehrjähriger Pause fand am 8. Februar wieder ein gemeinsames Konzert kirchlicher Bands unter dem Namen Music in Church statt. Schauplatz dieses Events, das von der Kolpingjugend Elsen organisiert wurde, war erstmals das Dionysius-Haus in Elsen. Die Kirchenbands Gegenwind, Ad Hoc, Arche Noah und das Duo Definitiv präsentierten neue geistliche Lieder in einem ungewohnten Rahmen. Bühnenatmosphäre gepaart mit vielen unterschiedlichen Lichtstimmungen ließen die geistlichen Lieder völlig neu und eindrucksvoll wirken. Rund 200 Gäste ließen sich



dieses besondere Event, das gezielt durch Musik "gegen den Wind" und den "Mainstream" gekennzeichnet war, nicht entgehen. Den Schlusspunkt des Abends setzten die "Mixed Pickles", die mit weltlichen Klassikern aus Rock und Pop das Publikum begeisterten. In diesem Rahmen möglich war diese Veranstaltung nur dank der freundlichen Unterstüt-



zung der Paderborner Veranstaltungsfirmen enjoy Lichtgestaltung und Stuckmann Sound, die für ein besonders ansprechendes Bühnenbild sorgten. Zum Ende des Abends herrschte überall der gleiche Tenor – eine tolle Veranstaltung, die sicherlich einen Wiederholungswert hat.

www.music-in-church.de.vu



IMBISS Lecker Eck

Bohlenweg 62

33106 Paderborn

Inh.: Ute Koch Telefon: 05254/68495 Mobil: 0162/3246241

Auch auf Festlichkeiten wie z.B.:

Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-20Uhr; Sa 12-15Uhr

Wir haben überdacht! Besuchen Sie unsere neue Ausstellung



**GROSSE AUSWAHL AN
GARTENMÖBELN**



**KINDER-
SPIELGERÄTE**



**RANK- UND
PFLANZKÄSTEN**



SICHTSCHUTZZÄUNE



**Planung, Ausführung
und Montage!**

**Achten Sie in Kürze
auf unsere
Werbebeilage!**

VORGARTENZÄUNE



ÜBERDACHUNGEN UND CARPORTS AUF MASS



GARTENHÄUSER



SAUERLAND
GmbH
HOLZ HELLE

**Zäune aller Art
Carports • Überdachungen
Gartenmöbel • Gartenhäuser
Kinderspielgeräte
Planung, Ausführung & Montage**

www.sauerland-holz.de

Fohling 3 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54 / 6 07 17 • Fax 6 02 70

Stilvolles Ambiente für Terrasse und Garten

Sauerland-Holz Helle in Elsen präsentiert außergewöhnliche Ideen für das Leben unter freiem Himmel

Von der Natur für die Natur! So könnte das Motto lauten, unter dem die Firma Sauerland-Holz Helle in Elsen mit Garten- und Terrassen-Systemen Furore macht.

"Da wird mit viel Liebe und Arbeit der Garten angelegt, doch blickt man auf die Terrasse, so findet man oftmals nur graue Betonplatten und schmucklose Bretterwände", so der Fachberater Rainer Kersting von Sauerland-Holz Helle. Doch damit soll jetzt ein Ende sein, wenn es nach seiner Meinung geht: "Schließlich ist die Terrasse nichts anderes als das erweiterte Wohnzimmer. Und das gilt nicht nur für den Sommer. Auch im Winter erfreut sich das Auge am Anblick einer schönen Terrassengestaltung."

Beim Stichwort Auge empfiehlt sich auch ein Besuch der neugestalteten und überdachten Ausstellung von Sauerland-Holz Helle. Dort findet man neben freundlicher Beratung auch die neuen Kollektionen für das Jahr 2003. Sauerland-Holz Helle bietet eine Reihe von Planungshilfen an, mit deren Hilfe auch ein Laie wie ein Gartenarchitekt planen und bauen kann. Die neue überdachte Außenausstellung steht dem Kunden auch bei schlechtem Wetter zur Verfügung.

Im Angebot sind verschiedene Gestaltungssysteme. Von der Palisade über Zäune und verschiedene Sichtschutzelemente reicht die Angebotspalette über anspruchsvolle Gartenmöbel, Accessoires und Spielgeräte bis hin zu individuellen Pergolen, Carports und Terrassenüberdachungen mit Echtglas auf Maß.

Von rustikal gemütlich bis skandinavisch elegant ist alles dabei - für jede Geschmacksrichtung und jeden Geldbeutel.

Neu im Programm sind zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Gestaltung. "Fußböden, Seitenelemente, Pavillons sowie Bedachungen mit Echtglas lassen sich dank unserer praktischen Baukastensysteme einfach maßschneidern. Unsere Kunden erhalten eine montagefertige Konstruktion mit Bauplan. Selbstverständlich ist ein Aufbau auch durch unsere autorisierten Monteure möglich", erklärt uns Herr Kersting. Und weiter: "Das ist unser Vorteil. Von der Planung bis hin zur Fertigstellung bekommen Sie alles aus einer Hand!"

Das hört sich vielversprechend an, wie wir meinen. Und bei dem Gedanken an die ersten Sonnenstrahlen beginnen schon die Überlegungen, wie man den eigenen Garten oder die Terrasse zu einem Karrieresprung verhelfen kann.

Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste St. Dionysius Elsen

Gründonnerstag, 17. April 2003:

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier, besonders für Kinder
- 19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl – Es singt der Kirchenchor
- anschließend stille Anbetung
- ca. 20.30 Uhr Liturgische Nacht im Dionysius-Haus

Karfreitag, 18. April 2002:

- 9.30 Uhr Kleinkinderkreuzweg
- 10.30 Uhr Kreuzweg für Schüler
- 11.30 Uhr Kreuzweg
- 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu – Es singt der Kirchenchor

Osternacht, 19. April 2003:

- 21.00 Uhr Osternachtfeier, anschließend Beisammensein im Dionysius-Haus

Ostersonntag, 20. April 2003:

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Hochamt
- 11.00 Uhr Familienmesse
- 14.30 Uhr Taufgottesdienst
- 18.00 Uhr Vesper
- 19.00 Uhr Abendmesse

Ostermontag, 21. April 2003:

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Hochamt
- 11.00 Uhr Familienmesse
- 19.00 Uhr Abendmesse

Erstkommunion der Kinder der Comeniusschule

am 27. April 2003

- 8.30 Uhr Erstkommunionfeier d. Klassen 3a + 3c
- 10.30 Uhr Erstkommunionfeier d. Klassen 3b + 3d
- 17.30 Uhr Dankandacht

am 28. April 2003

- 9.00 Uhr Dankmesse

Erstkommunion der Kinder der Dionysiuschule

am 4. Mai 2003

- 8.30 Uhr Erstkommunionfeier d. Klassen 3a + 3b
- 10.30 Uhr Erstkommunionfeier d. Klasse 3c + 3d
- 17.30 Uhr Dankandacht

am 5. Mai 2003

- 9.00 Uhr Dankmesse

Ihr persönliches Pflege-team zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden durch gut ausgebildetes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen.

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

Evangelische Kirchengemeinde

Das Jahr der Bibel 2003

Das Jahr 2003 wurde von der Evangelischen Kirche in Deutschland, der katholischen Bischofskonferenz, dem Verband der Evangelischen Freikirchen sowie der freien christlichen Werke und Verbände als Jahr der Bibel ausgerufen.

Ein Jahr der Bibel? Was bedeutet das? Wir kennen ein Jahr des Kindes, der Frauen; immer wieder wurde ein Jahr einem bestimmten Zweck gewidmet. Aber ein Jahr der Bibel? Wo wir doch die Bibel seit fast 2000 Jahren kennen und jeden Tag zu Hause liegen oder im Bücherregal stehen haben. Gerade deshalb, weil wir sie haben und doch nicht haben, weil wir sie kennen und vielleicht das eine oder andere darin gelesen haben und dennoch vieles noch nicht entdeckt haben. Genau aus diesem Grund will das Jahr der Bibel 2003 in besonderer Weise Anstoß sein, die Bibel neu zur Hand zu nehmen, darin nach Lust und Laune zu stöbern und zu schmökern, zu suchen - und diese Verheißung liegt auf diesem besonderen Buch - auch fündig zu werden. Anstöße zu bekommen, Antworten zu finden auf Fragen, die wir vielleicht noch gar nicht zu stellen wagten. Was wir finden, mag für jede und jeden von uns anders aussehen.

Ein Jahr der Bibel, das ist aber auch eine große Chance, in die Öffentlichkeit hinein von der Grundlage unseres Glaubens zu sprechen. Ohne das Buch der Bücher wüssten wir nichts von Jesus Christus, der für Christinnen und Christen der Weg zu Gott, Gottes Wort an uns ist. Ich habe den Eindruck, dass gerade Menschen außerhalb der Kirche erwarten, dass wir Christen deutlich Auskunft geben über unseren Glauben. Persönliche Glaubwürdigkeit, sprachfähig mit Blick auf unseren Glauben, das ist eine Herausforderung, der wir uns in diesem Jahr der Bibel besonders stellen sollten.

Ich wünsche Ihnen ein gute Zeit – im Jahr der Bibel.

Pfarrer Jürgen Pensky

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2003

Beziehungsweise leben - Der Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom

Mitte Februar trafen sich evangelische und katholische Christen wieder zur alljährlichen gemeinsamen Bibelarbeit. Gastgeberin war in diesem Jahr die evangelische Kirchengemeinde. Die Texte waren dem Römerbrief entnommen. Am ersten Abend ging es um die Rechtfertigung (Römer 5,1-11): „Glaubend das Leben bewältigen“. Am zweiten Abend (Römer 6,1-14) stand die Taufe im Mittelpunkt und das neue Leben, das uns in der Taufe geschenkt wurde: „Die Sünde wird euch nicht beherrschen!“. Thema des dritten Abends war das solidarische Zusammenleben in der Gemeinde (Römer 15,1-13): „Von den Starken und den Schwachen“. Die Texte des Paulus sind sicher nicht ganz leicht zu verstehen, aber es gelang uns doch, einen Zugang zu ihnen zu finden und sie in unsere Zeit, in unsere Situation zu übertragen. Den schwierigsten Text hatte sich Pfarrer Wollweber für seine Predigt im Gottesdienst am Donnerstag ausgesucht: Es ging um die Beziehungen der Christen zum Staat, um Unterordnung unter die staatliche Macht, die von Gott kommt. Bei diesem Text ist es besonders wichtig, die konkrete Situation der Zeit zu beachten, in der der Brief geschrieben wurde. – Mit dem anschließenden geselligen Beisammensein ging eine harmonische Woche in fröhlicher Runde zu Ende.



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33100 Paderborn • Detmolder Straße 204
Internet: www.remax.de/paderborn



Wilhelm Bullmann

DienstleistungsPAKET



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 51 / 6 99 89-9 • Fax 0 52 51 / 6 99 89-89

E-mail: remax.paderborn@t-online.de

GOTTESDIENSTE ERLÖSERKIRCHE

02.03. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky
gleichzeitig
Kinderkirche
anschließend
„Cafe Kirche“
Kinderkirche

07.03. **Weltgebetstag der Frauen**
16.30 Uhr Scharmede
19.00 Uhr Elsen

09.03. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Römpler

16.03. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

23.03. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Brocke

30.03. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Pensky

06.04. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky
anschließend
„Cafe Kirche“
Kinderkirche

13.04. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Pensky

15.04. 19.00 Uhr Passionsandacht
Pfarrer Pensky

16.04. 19.00 Uhr Passionsandacht
Pfarrer Pensky

17.04. **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

18.04. **Karfreitag**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

20.04. **Ostersonntag**
10.30 Uhr Elsen
Familiengottesd.
Pfarrer Pensky

21.04. **Ostermontag**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Brocke

27.04. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Grahl

04.05. 08.45 Uhr Scharmede m. HA
10.30 Uhr Elsen
Vorstellung der
Konfirmanden
Pfarrer Pensky
anschließend
„Cafe Kirche“
Kinderkirche

11.05. **10.00 Uhr Konfirmation**
Pfarrer Pensky

17.05. **16.30 Uhr Konfirmation**
Pfarrer Pensky

18.05. **10.00 Uhr Konfirmation**
Pfarrer Pensky

25.05. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Grahl

29.05. **Christi Himmelfahrt**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Brocke

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Treppenbau GmbH & Co. KG

Tegethoff

Tegethoff Treppenbau - Planung, Bau und Montage von Treppen und Türen.

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie sehr umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich Holz.

Mit Kompetenz und Kreativität zu einem meisterlichen Ergebnis.

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG
Fohling 6 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 24 • Fax (0 52 54) 52 83
Im Internet: www.tegethoff-treppenbau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellung!

Individuell angefertigt nach Ihrem Körpermaß!

- Sitzhöhe
- Sitztiefe
- Armlehnenhöhe
- höhenverstellbare
Lendenunterstützung



Herz- Waage Position



Modellvielfalt



Aufstehhilfe

Ergonomisch, funktionell und ansprechend im **Design.**

Willkommen zum Probesitzen!

T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn Telefon 0 52 51.28 14 54

Ein zauberhafter Brunch

Am 8. Februar folgten rund 70 Grundschulkinder der Einladung zu einem zauberhaften Vormittag im Gemeindehaus der Erlöserkirche. Nach einem gemeinsamen ausgiebigen Brunch und fröhlichem Singen ließen sie sich vom Zauberer Manfred bezaubern. Ganz Mutige durften ihm bei seinen Kunststücken auch assistieren. Da verschwanden Seidentücher und tauchten an anderer Stelle wieder auf, aus einem Ball wurde ein Hase, ein leeres Heft enthielt nach Aufsagen des Zauberspruchs - piff, paff, puff - plötzlich bunte Bilder, ein zerschnittenes Seil war plötzlich wieder heil, und noch vieles mehr war zu bestaunen. Viel zu schnell war dieser zauberhafte Vormittag vorbei, und zu Hause gab es bestimmt einiges zu erzählen und vielleicht auch zu verzaubern.



Wer die Wahl hat, hat auch die Qual.



Nach dem Schmaus gibt es Musik mit Bewegung, das bringt Laune ins Haus.



Ganz ohne Hilfe aus dem Publikum kommt auch der beste Zauberer nicht aus.



Wählen "Sie" selbst!!! **RADIO-TV-GÖKE**

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

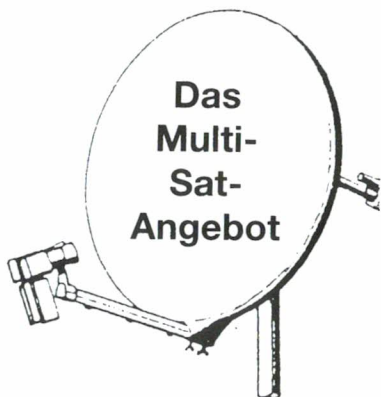
Ihr
Video - TV - HiFi -
Vergnügen.

Dazu den Service
von

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Aus dem Winterschlaf erwacht

Die ersten schönen Frühlingstage locken Gartenbesitzer in den Garten. Damit es im Sommer auch auf der Terrasse bunt wird, ist vorher aber eine richtige Pflege der Kübelpflanzen wichtig. Nicht alle Pflanzen, die abgestorben aussehen, haben den Winter nicht überstanden. Oft sind nur die obersten Triebspitzen wirklich abgestorben. Knickt man die Zweige weiter unten ab und sind sie dort unter der Rinde noch grün, hat die Pflanze überlebt. Manche Pflanzen treiben im Sommer sogar noch aus dem Wurzelstock aus. Deshalb sollte man auch vermeintlich tote Pflanzen nicht voreilig wegwerfen. Mit zunehmender Lichtintensität, Tageslänge und steigenden Temperaturen beginnen die Pflanzen, auch im Winterquartier wieder auszutreiben. Jetzt muss häufiger gegossen werden. Nach Möglichkeit alle Kübelpflanzen heller, aber nicht zu warm aufstellen, damit das Ausräumen ins Freiland nicht zum Schock wird.

Scharfer Schnitt für viele Blüten

Mit dem Rückschnitt beginnt man ebenfalls nach der Winterruhe. Er dient der Verjüngung der Pflanzen, denn durch den Schnitt erreicht man eine reiche Verzweigung und damit später viele Blüten. Es wird immer einige Millimeter oberhalb einer Knospe und schräg von der Knospe weg geschnitten. Als Werkzeug eignet sich eine scharfe Gartenschere. Je nach Pflanzenart schneidet man 1/3 bis 2/3 zurück. Dabei entfernt man vertrocknete und abgestorbene Zweige und kürzt lange Triebe ein. Die Pflanzen werden dadurch zum Neuaustrieb angeregt und wachsen kompakter. Bei Pflanzen, die dazu neigen, von innen her zu verkahlen und bei vielen Laubabwerfenden schneidet man die nach innen wachsenden Zweige heraus. So verfährt man auch mit Pflanzen wie dem Oleander, der nach dem Rückschnitt aber eine Saison nicht blüht. Geschickter ist es deshalb bei dieser Pflanze, jedes Jahr einige Zweige auf ca. 10 cm zurück zu schneiden. So erneuert sich die Pflanze von unten her und blüht trotzdem weiter. Keine Schnittmethode, aber dennoch sinnvoll ist das weiche Entspitzen vieler blühender Pflanzen während des ganzen Sommers. Dazu knipst man mit den Fingernägeln gerade das oberste Blattpaar ab. Die meisten Pflanzen verzweigen sich daraufhin kräftig und bringen zwar eine verzögerte, aber dafür sehr reichliche Blüte.

Eine Herausforderung für geschickte Hobbygärtner sind Formschnittgehölze, die man figürlich gestalten kann. Nicht alle Kübelpflanzen eignen sich für diese Schnittform, aber Buxus, Anosodentea, Lantana, Myrtus und einige andere zeigen schöne Ergebnisse. Es muss regelmäßig während der gesamten Wachstumsphase geschnitten werden. Bis ein ansehnliches Ergebnis erzielt ist, muss man allerdings viel Geduld aufbringen.

Frischluftfanatiker

Wenn die Winterfröste vorbei sind, räumt man die Kübelpflanzen nach und nach wieder ins Freiland. Zunächst die weniger frostempfindlichen wie Feige, Lorbeer, Nandine, Olive, Granatapfel, später Abutilon, Callistemon, Kassie, Citrus-Arten, Bleiwurz. Erst wenn kein Frost mehr droht, stellt man folgende Pflanzen raus: Engelstropfente, Bougainvillea, Korallenstrauch, Hibiscus, Sommerjasmin, Tibouchina. Bei Spätfrösten müssen die Pflanzen über Nacht an einen frostfreien Platz gestellt oder durch andere Maßnahmen geschützt werden. Wichtig ist die richtige Akklimatisierung. Die noch zarten Blätter des Neuaustriebes sind sehr empfindlich gegen Sonne und Wind. Deshalb stellt man die Pflanzen an einen halbschattigen, windgeschützten und warmen Platz. So verfährt man auch mit neu gekauften Pflanzen, die aus dem Gewächshaus plötzlich ins Freiland kommen. Ein ungünstiger Standort führt schnell zu Blattschäden, manchmal sogar zum Abwerfen von Blättern, Knospen und Blüten. Es handelt sich zwar meist nicht um Dauerschäden, aber zunächst sieht die Pflanze unschön aus.

Der **Gartenbauverein Elsen** wünscht allen Gartenliebhabern und Hobbygärtnern einen guten Start ins neue Gartenjahr.

Geschichte Elsens in Zahlen

Versuch einer Chronologie von Josef Segin

Fortsetzung

- 1666-1668, 1709,* Streitigkeiten zwischen dem Abt und dem Brockmeyer, auch Zeugenverhöre
1735 StAM Kl.Abdinghof Pb, Akten 367
- 1667* Nachlassinventar des Brockmeyers Jost Deppe (Bl. 188-190)
StAM Kl.Abdinghof Pb, Akten 367
- 1668* Einnahmen und Ausgaben des Domkapitels („Generalnachweise“), Einkünfte aus Paderborn, Elsen, Sande, Surhölter Zehnt, Neuhaus, Delbrück u.v.m. (S.1-527
StAM Domkapitel Pb, Akten 1607
- 1668-1671 Ferdinand II von Fürstenberg führt eine Visitation der Pfarrei Elsen durch.
Bistumsarchiv Paderborn, Handschriften (HS) XIII 5 b pag 54
- um 1669* Einkünfte des Klosters aus Elsen, Gesseln und Neuhaus (B. 50-57)
StAN Kl.Abdinghof Pb, Akten 357
- 1669 Pfarrer Borchmeyer berichtet, dass die Elser Mark mit 809 Schweinen betrieben worden ist.
Kirchenchronik, Hücke S. 118/119
- 1670 erste Erwähnung einer Schule in Elsen in der Kirchenchronik.
Kirchenchronik, Hücke S. 79
- Bories Gockeln zu Elsen verkauft an Jojann Rockeslau und dessen Frau Catharina, geb. Benelmeyer, 3 Morgen und 3 Gart „Elsischen Kirchenland“ im Escherfeld zwischen der Elser Mark, Nettelbrekers, Arndt Hillens zu Elsen und Möllenkamps zu Bentfeld und Töllens zu Gesseln Ländereien gelegen, und ersetzt die 3 Gart durch ein anderes Stück im Birnbäumer Felde mit Konsens des Pastors Henrich Borgmeier zu Elsen
Notar: Christoph Amersbecke
Im Lagerbuch der Elsener Kirche sind folgende Angaben zu diesem Verkauf:
Diese 3 Morgen hatt gemeldeter Gockel anno 1669 an Johan Rockeslau verkauffet und anstatt deren 3 Morgen von Menso Boesen, Bürger zu Paderborn, wiedergekauft, nemlich im Birnbäumer Felde ein Siebengahrt, Fahrgeossen Peck zu Gesseln und Cratius Jonas zu Paderborn.
Item hat Borris Gockel an Rockeslau verkauffet ein Dreigahrt, und anstatt dessen von Johan Lobben, Bürger zu Paderborn, wiedergekauft im Birnbäumer Felde. Fahrgeossen Roggenthön und

Johan Steinhoff zu Elsen.

Kirchenchronik, Hücke S. 147

Um 1670 arbeitet die Künstlerin Gertrud Gröninger für die Pfarrkirche in Elsen und erstellt einige Werke.

Paderborn Band 2

- 1671 Borries Hißmann sel. hat in großer Feuersnoht, so in seiner Nachbarschaft entstanden, in unserer Kirche ein weißes Messgewand gelobet, die von ihm hinterlassene Wittib, Engel Langen, gantz fertig von einem Kramer gekauffet, und hat gekostet 8 Reichstaler weniger 1 Blamuser.
Hücke S. 147
- 1672 Herausgabe der Prachtausgabe „Monumenta Paderbornensia“ durch Ferdinand von Fürstenberg. Darin erste bildliche Darstellung von Elsen durch Johann Georg Rudolphi.
Monumenta Paderbornensia
11. Mai 1672 - Erste zusammenfassende Landerfassung für das Hochstift Paderborn unter Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661 - 1683)
Landkataster für das Schulzenamt und Holtgrewenam
Staatsarchiv Münster, Fürstbistum Paderborn, Kanzlei 494 Nr. 31 Schulzenamt, Nr. 55 Holtgrewenam
- 1672* Pachtbrief über den Klee Hof für den Herrn v.d.Lippe
StAM Domkapitel Pb, Akten 40.22
- 1673 17.8. Notariatsinstrument über eine Beschwerde des Abtes Heinrich gegen
Pancratius Brockmeyer zu Elsen
StAM Kl.Abdinghof Pb, Urkunden 1071
Bezahlung für den Freibrief Engel Brockmeyers (Bl.371)
StAM Kl. Abdunghof Pb, Akten 367
- 1673 Elsen erhielt Einquartierungen durch kaiserliche Truppen aus Österreich. Das Kirchspiel Elsen musste monatlich anteilig aufbringen:
Holtgrewenam
1 Pferd, 3172 Pfund Brot, 793 Pfund Fleisch, 1586 Maß Bier, 188 Scheffel Hafer, Heu und Stroh, monatlich 83 Thaler und 12 Groschen
Richteramt
2236 Pfund Brot, 559 Pfund Fleisch, 1118 Maß Bier, 132 Scheffel Hafer, Heu und Stroh, monatlich 35 Thaler 12 Groschen
Schulzenamt
1376 Pfund Brot, 344 Pfund Fleisch, 688 Maß Bier, 132 Scheffel Hafer, Heu und Stroh, monatlich 35 Thaler 12 Groschen
Die Einquartierung dauerte vom 15.12.1673 bis zum 15. Mai 1674.
In den Jahren 1673 bis Mai 1675 mussten die drei Ämter monatlich an Kriegssteuern zahlen:

1674 je 83 Rthlr. 12 gr., 61 Rthlr. 12 gr., und 35 Rthlr 12 gr.
1675 93 Rthlr., 66 Rthlr. 27 gr. und 40 Rthlr.
Kirchenchronik, Hücke S. 14

- 1674 erste Erwähnung eines Vertrages wegen Wartung der Kirchturmsuhr.
Hücke S. 34
- 1674* Bemeierung des Johan Rören vom Holtzgreven Gut mit dem Brockhof zu Elsen auf Bitten seiner Schwiegermutter, der Witwe Henrich Schledens, durch das Domkapitel
StAM Domkapitel Pb, Akten1652
- Meierbrief: Domkapitel - Johann Rören vom Holtzgreven Hof auf dem Sande und Tochter der Witwe Henrich Schledden - Brock- und Northof zu Elsen (eigenbehörig) - Dorothea, Witwe des Henrich Schledden (Bl. 1 und 4)
StAM Domkapitel Pb, Akten 234.56
- 1674-1691* Inventar über Hausgerät und Vieh auf dem Kleehef bei Übergabe der Pachtung von Moritz Mathias an Henrich Ludolphs
StAM Domkapitel Pb, Akten 40.69
- 1677* Pachtbrief über den Kleehef oder Villa St. Josephi für den Domherrn Anton Lothar v.d. Lippe auf 8 Jahre
StAM Domkapitel Pb, Akten 40.21
- 1677-1713* Der Kleehef zu Elsen, gen. Villa Sancti Josephi, mit Kapelle. Inventare des Hofes, der Kapelle und der Wohnung an der Kapelle
StAM Domkapitel Pb, 39.43
- (1599) 1678* Meierbrief: Domkapitel - Johann Rören von Holtzgreven Gut zu Sande - Brockhof zu Elsen - Protest des Klosters Abdinghof wegen Verwechslung mit dem ihm zustehenden Northof zu Elsen (B. 1-4); Meierbrief: Kloster Abdinghof - Göddert zum Brock - Northif - Bartold zum Brock
StAM Domkapitel Pb, 161.24
- 1679 Pfarrer Borchmeyer ließ an der Brotkuhle in Gesseln ein Heilighäuschen errichten.
Sander-Wietfeld, Alte Gemeinde - Junger Stadtteil
- 30.8.* Ferdinand II von Fürstenberg lässt durch den Generalvikar Laurentius von Dript eine Visitation durchführen.
Bistumsarchiv Paderborn HS XIII 7 Blatt 3-5, gefunden von Gerhard Franke, von Eichendorffstr.27
- um 1680* Zeichnungen der Ländereien des Brockhofs (Bl. 377, 382)
StAM Abdinghof Pb, Akten367

- nach 1682*

Abgaben von Roggenthons Stätte, Elsen

StAM Domkapitel Pb, Akten 67.47
- 1683*

Die eigenhörigen Meier des Kirchspiels Elsen verlieren auch als Leibzüchter die Eigenschaft der Leibeigenschaft nicht. Bei ihrem Tod sind die üblichen Abgaben fällig.

StAM Fürstbistum Pb, Hofkammer 1159

Der Ratsherr W.E. Elsen zu Paderborn überträgt dem St. Wasmodt, gleichfalls Ratsherr zu Paderborn, zur Sicherheit für eine ihm schuldi-ge Geldsumme bischöflich meierstättischen Grundbesitz bei Pa-derborn

StAM Fürstbistum Pb, Hofkammer 1528
- 1684

Bories Molen, Einwohner zu Elsen, leiht sich 20 Reichsthaler von den Templiren unserer Kirche für den Bau eines neuen Hauses, da sein altes bis auf die Grundmauern abgebrannt ist.

Hucke S. 147
- 1686*

Protokoll über den Hudeschnadgang zwischen Neuhaus, Elsen, Nesthausen und Paderborn

StAM Domkapitel Pb, Akten141.37
- 1686

trägt der Wetterhahn auf dem Kirchturme als Jahreszahl.

Hucke S. 34
- 1688 29.4.*

Bischof Werner von Wolf Metternich zur Gracht führt eine Visitation in der Pfarrei Elsen durch.

Bistumsarchiv HS XIII 7 Blatt 86
- 1690

5 Wohnhäuser brennen in Gesseln ab. Im Hause Kolle entstand der Brand. In einer Stube war Hanf gelagert, und diese Stube wurde stark angeheizt, obschon wegen des Wetters das nicht nötig gewesen wäre.

Kirchenchronik, Hucke S. 148

hat sich Jörgen Bevermeyer und dessen Hausfrau mit dem Pastor und Templiren zu Elsen wegen des Weinkaufs einer kirchen-meyerstättischen Wiese verglichen. Wegen der schlechten Zeiten wurde der Weinkauf um 5 Reichsthaler erlassen.

Kirchenchronik, Hucke S. 147
- 1691

ließ Pfarrer Borchmeyer eine Urban-Statue erstellen, die noch erhal-ten ist.

Hucke S. 147/148

Auch der Bildstock St. Urban, Station bei der Pfingst- und Bittprozession, stammt aus diesem Jahre. Im Bildstock steht eine Nachbildung der Urban-Statue von Wilhelm Wurtinger.

Liedtke, Bildstöcke und Wegekreuze in Paderborn, S.124,

FLEISCHEREI

Heinrich Sander



32832 Augustdorf
Nord-West-Ring 31
Tel. 0 52 37 / 8 98 99-0



...wir haben sie,
die absolute
Rindfleischqualität!
Testen auch Sie
dieses konkurrenzlose
Spitzenfleisch.



Jetzt auch auf Ihrem Wochenmarkt in Elsen,
und zwar jeden Freitag.

Unser Rindfleisch: » Limousins« heißt die Rasse, welche von uns gezüchtet und gemästet wird – der Inbegriff von Fleisch. Der Geschmack, die Feinheit, die Saftigkeit und Zartheit dieser Bergtierrasse sind nicht zu übertreffen!

Unser Kalbfleisch, ebenfalls »Limousins«, stammt von Saugkälbern, die in den Herdenlaufställen oder auf den Weiden immer bei ihren Muttertieren laufen und saugen.

Unser Schweinefleisch stammt von uns bekannten bäuerlichen Betrieben aus dem Umkreis. Die Tiere wachsen dort ihrer Art gerecht und ohne Wachstumsförderer.

Unser Lammfleisch: Unübertroffene Qualität von den grünen Wiesen Neuseelands.

Unser Angebot des Monats bis 31.03.03

• Rauchenden	100 g	0,39 €
• Frische dicke Rippe o. Brustbein	1.000 g	2,49 €
• Unsere Wursttüte, 5-fach sortiert, pro Sorte		3,00 €
• Original westf. Wurstebrei, 2 kg-Würste (1 kg à 2,50)		5,00 €

- in unseren Filialen: Brachtshof, Oerlinghausen und CityCenter Lage
- auf den Wochenmärkten: BI-Sennestadt, BI-Baumheide, Paderborn, Schloß Neuhaus, Bad Lippspringe, Elsen und im Stukenbrocker Stammhaus

80 Jahre Heimatverein Nesthausen Fotoausstellung mit Adventsmarkt

Vor 80 Jahren, am 13. Juni 1922, feierten die Eisenbahner Heinrich Schier, Johannes Ahle, Heinrich Hagenhoff und Josef Ernestie den Namenstag ihres Kollegen Anton Meilwes. Später gesellte sich noch Johannes Rüterboris, genannt Frickestein, hinzu. Als alle in gemütlicher Stimmung waren, machte die Wirtin Katharina Leiwesmeier den Vorschlag, in Nesthausen einen Club oder Verein zu gründen, um dadurch die Verbundenheit miteinander zu dokumentieren. Man begann umgehend mit der Werbung zur Vereinsgründung. Ca. 30 Bürger trugen sich in eine Mitgliedsliste ein. Zwei Wochen später fand die erste Bürgerversammlung statt. Man beschloss die Gründung des Vereins und einigte sich auf den Namen "Vereinigung der Bürger von Nesthausen und Umgebung".

Dies ist nun 80 Jahre her und der Heimatverein veranstaltete am 10. November ab 11.00 Uhr eine Fotoausstellung in der Bürgerhalle in Elsen. Es wurden Fotos sowie Dias (über eine Leinwand) und Filme von der Entstehung des Vereins bis hin zu Jubelfesten gezeigt. Ein vorweihnachtlicher Kunstmarkt mit Produkten rund um Weihnachten wurden von Ausstellern präsentiert. Getränke, Kaffee und Kuchen rundeten diesen feierlichen Rahmen ab.

Hermann Rödiger



Wunschgerecht.



Der Yaris – ob als 3- oder 5-Türer, als VVT-i-Benziner oder D-4D-Common-Rail-Diesel – für jeden Anspruch der Richtige.

- Durchzugsstarke und sparsame VVT-i-Motoren mit 50 kW (68 PS), 63 kW (86 PS) und 78 kW (106 PS)
- Kraftvoll, kultiviert und wirtschaftlich mit 1,4-l-D-4D Common-Rail-Diesel mit 55 kW (75 PS)
- CO₂-Emission von 113 bis 165 g/km nach RL 80/1268/EWG
- Clever: verschiebbare Rücksitzbank, flexibel nutzbarer Innenraum

Unser Preis

11.185,- €

für den 1,0 Terra 3-Türer
Probefahrt? Termin machen!

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00

Winterball in Nesthausen

Ein gelungener Auftakt für das kommende Vereinsjahr war der Winterball des Heimatvereins Nesthausen am 18. Januar im Bürgerhaus. Sichtlich fühlten sich die zahlreichen Besucher sehr wohl und Oberst Franz-Josef Wüschem konnte eine Abordnung der 3. Kompanie der Schützenbruderschaft Elsen mit Hauptmann Herbert Dawin und eine Abordnung des Gesselner Schützenvereins mit Oberst Hermann Leiwen besonders begrüßen. Bevor der Tanz eröffnet wurde, war es Oberst Franz-Josef Wüschem eine besondere Freude,



Foto Nr. 440 von Links Jörg Both, Mirella Hülsmann, Adolf Rödiger

Oberst Hermann Leiwen den Freundschaftsorden zu überreichen. Egal, was wir für Aktivitäten unternehmen, der Gesselner Schützenverein hat uns immer ohne Wenn und Aber unterstützt wenn es nötig war. Die reichhaltige Tombola mit über 300 tollen Preisen und einem Trimm-Fahrrad, Besteckkasten und einem Forbo-Gutschein, gestiftet vom Heimatfreund und Geschäftsführer von Forbo Wilfried Kurte als Hauptpreis, konnten sich sehen lassen und so waren die Lose auch in kürzester Zeit verkauft. Die glücklichen Gewinner waren Jörg Both (Forbo-Gutschein), Adolf Rödiger (Besteckkasten) und Mirella Hülsmann (Trimm-Fahrrad).

Dass die Tanzfläche stets gut besucht war und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde, dafür sorgte nicht zuletzt die Tanzkapelle Sun Set.

Hermann Rödiger

Unsere Adresse bis Juni 2003

Restaurant Hansa Eck
Inh. Wolfgang Fricke
Allee 75 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/4998



Ab Juni 2003 in Elsen

Gourmet Partyservice direkt vom
Elsener Bahnhof
Scharmederstr. 73 33106 Paderborn Elsen

Wir bieten Ihnen:

** Partyspezialitäten die nicht jeder hat **

- Für alle Gelegenheiten - Lieferung frei Haus
- Zu günstigen Preisen - Mit Geschirr .u. Besteck
- Von 10 - 150 Personen

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern!!!

Entweder in Hövelhof 05257/4998



oder

auch schon in Elsen 05254/5753

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Nachzutragen aus dem Jahr 2002 ist, dass die Fachschaft Französisch im Oktober für ca. acht Monate einen Fremdsprachenassistenten begrüßen konnte. Christophe Moret-es-Jean kommt aus Marseille, studiert in Aix-en-Provence Deutsch und nutzt den Aufenthalt in Elsen, um seine Sprachkenntnisse zu erweitern und Studien zur deutschen Lebensart zu betreiben.



Der französische Fremdsprachenassistent Christophe Moret-es-Jean

Volleyballturnier der Lehrer

Beim alljährlich stattfindenden Turnier in der Gesamtschule erwiesen sich die Elsener Lehrer und Lehrerinnen als wahre Gastgeber und überließen der Mannschaft der Spielgemeinschaft Wünnenberg den Vortritt.

Besuch aus Pamplona

Ausnahmsweise später im Jahr als beim 1. Austausch 2001 kam eine Gruppe von Schülerinnen vom Colegio Vedruna aus Pamplona am 4.12.02 zu Besuch nach Elsen. Die gastgebenden Schülerinnen der Gesamtschule erwarteten ihre Gäste nach 18 Stunden Busfahrt mit spanischen Willkommens-Plakaten am Bahnhof im bitterkalten Paderborn. Am nächsten Tag stand die Begrüßung durch Schulleiterin Annegret Greipel-Bickel in der Gesamtschule und die Besichtigung der Wewelsburg mit anschließendem Empfang bei Landrat Dr. Wansleben auf dem Programm.



Die spanischen Schülerinnen mit ihren Gastgebern und den Schullogos

Die Tage waren ausgefüllt mit interessanten Besichtigungstouren, angefangen beim Bumel durch Paderborn mit dem Weihnachtsmarkt über den Besuch eines Spiels der Paderborn Baskets bis hin zu einer Fahrt nach Kassel zum Schlittschuhlaufen. Der die spanischen Schülerinnen begleitende Lehrer, Luis Villanueva, Deutschlehrer am Colegio Vedruna, besuchte nicht nur Unterricht an der Gesamtschule, sondern nahm auch an der Weihnachtsfeier des Elsener Kollegiums in Hansis Bierhaus teil.



„Don Carlos“
Weinfachhandel
Silvia Ahle

... bei uns wird Ihr Getränke-Einkauf zum Erlebnis !!

ÜBERZEUGEN SIE SICH!

33106 Paderborn-Elsen · Sander Straße 4
Telefon 0 52 54/6 67 49

Öffnungszeiten:

Mo - Mi	09.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Do - Fr	09.00 - 18.30 Uhr
Sa	08.30 - 14.00 Uhr

bft

Freie Tankstelle
Richter

bft

Herzlich Willkommen!

*Reichhaltiges
 Shop-Sortiment*

Autoservice▶▶▶

Wir bieten mehr!

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- TÜV/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
☎ 0 52 54/6 68 43



Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Höhepunkt und Ursache des späten Reiseterrns war die Teilnahme am offiziellen Festakt anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Pamplona am 8.12.02 im Rathaus.

Schach der Denkfaulheit!

Die Schulmannschaft Schach, die von Herrn Neukötter betreut wird, errang bei den Regierungsbezirksmeisterschaften in Gütersloh kurz vor den Weihnachtsferien den 6. Platz.

Die Schüler Michael Nolte (6d), Lars Pawlik (7b), David Jacob (9e) und Tobias Mulatsch (10b) kämpften in ihren Partien und erzielten angemessene Ergebnisse.

Gesamtschule Elsen informiert über 5. und 11. Klassen

Der erste Termin im Jahr 2003 geriet unversehens zu einer Massenveranstaltung, als nämlich sowohl Eltern der Grundschüler und Grundschülerinnen, die im Sommer in die 5. Klasse wechseln, als auch Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen mit ihren Eltern so zahlreich der Einladung der Gesamtschule zu einem Informationsabend gefolgt waren, dass die Sitzgelegenheiten fast nicht gereicht hätten. Wir freuen uns über das breite Interesse und sehen dieses auch als Anerkennung unserer Arbeit!

Neujahrmatinee: Von Tuten und Blasen keine Ahnung!?

Zur traditionellen Neujahrs-Matinee öffnete die Gesamtschule Elsen am letzten Sonntag im Januar von 11.00 bis 13.30 Uhr wieder ihre Aula. Wie jedes Jahr begann auch 2003 mit der Präsentation von Arbeitsergebnissen in Kunst, Musik und anderen schulischen Projekten. Schule aus der Froschperspektive wurde vom Elternkabarett als "Selbstständige Frösche 2003" betrachtet. Für das leibliche Wohl war wie immer zur Mittagszeit gesorgt. Ihren ersten großen Auftritt hatten an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse 5e.

Im September 2002 wurde in Elsen eine der sechs fünften Klassen mit einem musikpraktischen Schwerpunkt aus der Taufe gehoben. Ziel dieser "musikalischen" Klasse ist es, dass jede/r Schüler/in ein Instrument erlernt.



Die Musik-
klasse 5e mit
ihrem Musik-
und Klassen-
lehrer Hubertus
Rose

mode IKENMEYER

zieht Männer an



Wir
kleiden Sie ein.

Mit starken Marken
in die F/S-Saison 2003

MARVELIS
TRACTA

camel
active



KING'S ROAD

DIGEL®
NEW BUSINESS

treck-travel

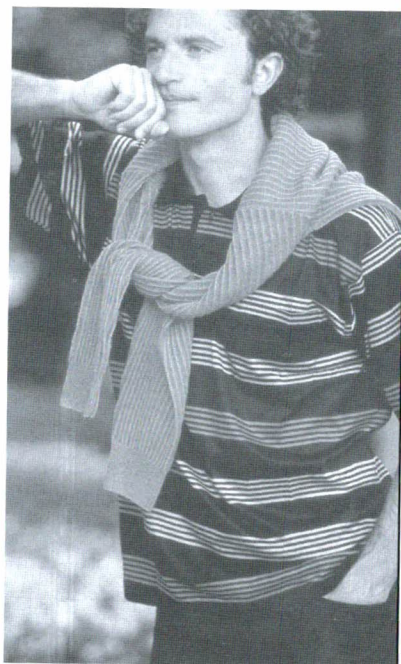
DORNBUSCH

ENZO LORENZO®

pierre cardin

eterna
—EXCELLENT—
"Das Original"

maselli®



Unser Bestreben ist
es,
Sie, meine Herren,
gut zu beraten!

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 052 54/52 20

Es kommen die unterschiedlichsten Instrumente zusammen, von der Tuba über die Posaune bis hin zur Flöte ist alles vertreten. Auch für den Rhythmus ist gesorgt mit Trommeln und Becken.

Nach mehreren schulinternen Auftritten konnten sich die Besucher der Matinee davon überzeugen, dass die Schülerinnen und Schüler der 5e mittlerweile viel Ahnung von Tuten und Blasen haben.

Neben dieser Uraufführung erfreute die Musical-AG des 5. Jahrgangs unter Leitung der beiden Referendarinnen Stefanie Dermann und Friederike Steffen mit ersten Proben ihres Könnens die Zuschauer. Im 10. Jahrgang führten Schüler in die Klangwelt der australischen Didgeridoos ein, die sie unter Anleitung von Referendar Frank Dunschen fachgerecht hergestellt und kunstvoll verziert hatten. Christian Steffens, Schüler der 11. Jahrgangsstufe, erstaunte die Besucher mit einem beachtlichen Gesangsolo.

Wem das zu viel Lärm war, dem blieb der Besuch der beeindruckenden Ausstellung von Schülerarbeiten in der Bibliothek zum Thema "Engel" (10a+b, Frau Dickhaus, Frau Frevert-Köster und Herr Böttcher) sowie der vielfältigen Ergebnisse der Auseinandersetzung mit der Romantik in Deutsch und Musik in der 12. Jahrgangsstufe (Herr Dr. Schläbitz).



Die Musical-AG des 5. Jahrgangs in Aktion

Mit dem Bauchladen gegen Landminen – Gesamtschüler sammeln für Afrika

Was es bedeutet, auf ungewöhnliche und teilweise mühsame Weise Geld zu verdienen, um sich und seine Familie ernähren zu können, erfuhren drei Schülerinnen der Gesamtschule Elsen beim Versuch, fair gehandelte Produkte mit ihrem Bauchladen an die Frau und den Mann zu bringen.

Im Rahmen des Unterrichtsprojekts "Afrika", in dem sich die Schülerinnen und Schüler des 7. bzw. 8. Jahrgangs mit diesem Kontinent intensiv im Rahmen des Gesellschaftskundeunterrichts beschäftigten, gab es auch eine Aufgabe, die dazu aufforderte, sich mit dem täglichen Kampf von gleichaltrigen Afrikanern für den Lebensunterhalt zu beschäftigen. Vom Reinigen der Autoscheiben an Ampeln über Putzen von Schuhen bis zum Verkaufen

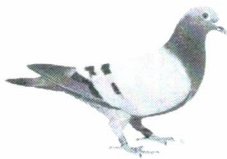


Charlotte Förster, Kesia Lois Menke, Dirk Damm, Johanna Peitz



Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für
Haus, Tier und Garten*



Taubensport

**Wir führen Taubenfutter
der Firmen:**

**Versele, Natural, Spinne,
Betz, Witte Molen
und alle
Taubenbedarfsartikel**



Hundefutter

*... Ihr Partner für
alle Kleintiere*



Katzenfutter

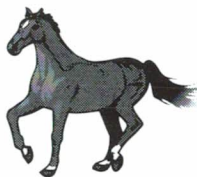
**Immer
aktuell:**



Geflügelfutter



Taubenfutter



Pferdefutter

**Außerdem führen wir u. a. ein
Riesensortiment an Angel- und
Reitsportbedarf, Arbeits- und
Wanderbekleidung, Baumschul-
pflanzen, Pflanzgefäße, Garten-
geräte, Drahtwaren und diverse
Holzprodukte für den Garten.**

**Beratung durch unser Fachpersonal.
Bequem parken. Auf Wunsch Anlieferung.**



**Paderborn
Elsen
Buke
Lichtenau
Büren
Haaren**

**Im Benhauser Feld
Paderborner Straße
Im Gewerbegebiet
Torbruchstraße
Oberer Westring
Graf-Zeppelin-Straße**

**(0 52 51) 50 93-50/51
(0 52 54) 9 31 14-0
(0 52 55) 61 45
(0 52 95) 10 84
(0 29 51) 98 41-55
(0 29 57) 98 30-20**

von Waren auf der Straße reichten die Angebote. Die Schülerinnen Charlotte Förster, Kesia Lois Menke und Johanna Peitz aus der 8d entschieden sich für den Straßenverkauf und bastelten Bauchläden, in denen sie Lebensmittel aus Afrika, Lateinamerika und Asien zum Verkauf anboten. Unterstützung fanden sie dabei im Eine-Welt-Laden in der Ferdinandstraße 17, der sie mit einem entsprechenden Sortiment versorgte. Doch was sollten sie mit dem Erlös ihrer Aktion machen? Welche der vielen Organisationen, die in Afrika versuchen, Not zu lindern, sollten sie unterstützen? Nach der Lektüre des Buches von Henning Mankell "Das Geheimnis des Feuers" über das Schicksal des Mädchens Sophia, das in den Bürgerkriegswirren Mosambiques durch eine Landmine zum Krüppel wird, war den drei Schülerinnen klar, wohin ihr Geld gehen sollte: Die Organisation "Ohne Rüstung Leben" setzt sich aktiv für die Räumung von Landminen, aber auch deren Prävention ein. Die Schülerinnen übergaben anlässlich der Neujahrsmatinee der Gesamtschule in Elsen den Erlös ihres Bauchladenverkaufs sowie gesammelte Spenden in Höhe von 200 EURO für "Ohne Rüstung Leben" an Dirk Damm vom Eine-Welt-Laden. Erfreulich dabei ist, dass selbst der Verkauf von fair gehandelten Produkten aus den Bauchläden der Schülerinnen eine Prävention gegen Landminen darstellt: Landminen stehen im direkten Zusammenhang zur Armut in den ehemaligen Kolonien Europas. Fairer Handel schafft globale Gerechtigkeit und beseitigt damit Armut. Die Besucher der Matinee waren so angetan von der Idee, dass sie gerne bereit waren, Eine-Welt-Produkte zu kaufen und die Preise jeweils aufzurunden, damit der Erlös gesteigert werden konnte.

Treffen der Lehrer und Lehrerinnen von Grund- und Gesamtschule (4.02.03)

Mittlerweile zum 5. Mal waren Grundschullehrer und -lehrerinnen der Einladung von Abteilungsleiterin Ria Cords gefolgt, zu einem informellen Gespräch mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern der 5. Klassen in die Gesamtschule zu kommen. Der Informationsweg über den "Tag der offenen Tür" im November, den Informationsabend im Januar, die Anmeldungen im Februar, einen ersten "Schnupper"- Nachmittag kurz vor den Sommerferien bis zum ersten "richtigen" Schultag an der Gesamtschule mit Beginn des neuen Schuljahres wurde und wird so für die Grundschullehrerinnen und -lehrer von 30 verschiedenen Grundschulen aus dem Kreis Paderborn transparenter.

Hallen-Olympiade des 5. und 6. Jahrgangs

Vorbereitet und durchgeführt von dem jeweiligen Wahlpflicht-II-Kurs Sport des 9. Jahrgangs unter der bewährten Leitung von Sportlehrer Willi Schluer mussten die Teilnehmer des 5. und 6. Jahrgangs einzeln balancieren, werfen, springen, möglichst geschickt Bälle transportieren und Hindernisse überwinden. Die Zeit wurde jedoch nicht für die/ den einzelne/n Schüler/in gestoppt, sondern für die gesamte Klasse, so dass gegenseitiges Helfen und Anfeuern, Rücksicht und Vorsicht gefordert waren. Es herrschte großer Lärm in der alten Turnhalle, und alle gaben ihr Bestes.

Das Ergebnis der Auswertung durch den Wahlpflicht-II-Kurs Informatik des 9. Jahrgangs und die Siegerehrung erfolgten nach den "Karnevalsferien" (28.02.-03.03.03) und werden in der nächsten Ausgabe nachzulesen sein.

Besuch aus Bolton : Praktikum der englischen Oberstufenschüler/innen

Zur Zeit haben wir wieder englische Oberstufenschüler des Bolton Sixth Form College bei uns zu Gast. Wie jedes Jahr weilen sie in Begleitung des Koordinators vom Bolton Sixth Form College, Tony Dray, zur Ableistung eines einwöchigen Praktikums an Grundschulen und dem C-Lab Paderborn in Elsen.

Gabriele Habenicht

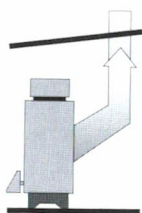
Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**



Göbel

GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Badrenovierung
- Solaranlagen
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Regenwassernutzungsanlagen
- Energieberatung

Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen
Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: Bankumbau voll im Zeitplan - Teileröffnung Anfang April

Die Bauarbeiten für den Um- und Erweiterungsbau der Hauptstelle der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen schreiten gut voran. „Wir liegen voll in unserem Zeitplan und werden Anfang April in den Neubau umziehen“, so Bankvorstand Paul Regenhardt. Anschließend erfolgen die restlichen Umbau- und Renovierungsarbeiten am bisherigen Bankgebäude.

Vorstandskollege Hartmut Lüther erläutert die Philosophie der heimischen Volksbank: „Wir bauen eine Bank der Kommunikation und der persönlichen Beratung - dazu ist die moderne Technik ein wichtiges Hilfsmittel, aber nicht das vordergründige Medium. Im Mittelpunkt steht immer das persönliche Gespräch“.

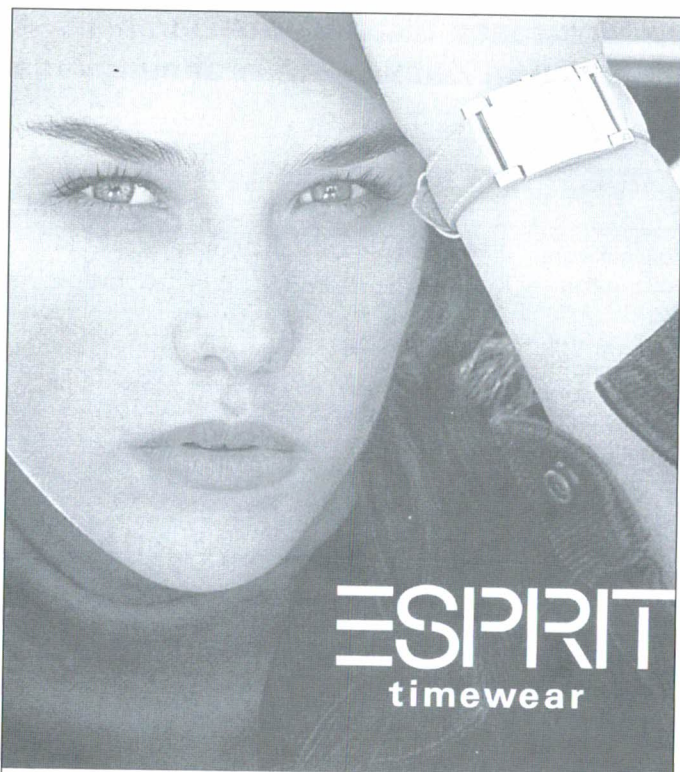
Neben dem bisherigen Bankgebäude wurde ein völlig selbstständiges dreigeschossiges Haus errichtet. Am alten Bankgebäude wurden bzw. werden die Fenster und die Außenhülle ausgetauscht und den heutigen Standards der Wärmedämmung angepasst. Verbunden werden die Gebäude mit einer zweistöckigen Passage aus Stahl und Glas. Dieser „Übergang“ bildet gleichzeitig den neuen Eingangsbereich sowohl von der Von-Ketteler-Straße als auch von den Parkplätzen hinter der Bank.

Außerhalb der Geschäftszeiten dient die Glaspassage als abgetrennter „24-Stunden-Bereich“ mit allen modernen Geräten für die Kundenselbstbedienung. Im ersten Stock verbindet eine Brücke das Altgebäude mit dem Neubau. Die bisher gewohnten Thekenelemente in der Schalterhalle gibt es künftig nicht mehr. Stattdessen befinden sich in der neuen Bank in einer aufgelockerten Anordnung vier „Service-Elemente“, an denen Bankmitarbeiter und Kunden gemeinsam den Zahlungsverkehr und einfache Bankgeschäfte erledigen. Die Beratungsgespräche mit den Kunden finden künftig in diskreter Atmosphäre in den neuen Beratungszimmern statt.

Neben zwei Geldausgabeautomaten und drei Kontoauszugsdruckern wird die Bank zusätzlich ein Überweisungsterminal zur Verfügung stellen. „Aber: Automatisierung und Selbstbedienung haben ihre Grenzen. Wir halten die Augen offen für technische Neuerungen, die unseren Kunden Vorteile bringen und behalten dabei das Wichtigste im Blick: die persönliche Beziehung von Mensch zu Mensch. Ganz einfach deshalb, weil nicht Zahlen, sondern Menschen bei uns im Vordergrund stehen“, so die Bankvorstände Regenhardt und Lüther. Ein besonderes Novum, mit dem sich die heimische Volksbank bei ihren Pla-



Der Baufortschritt ist deutlich zu erkennen. Die Glaspassage bildet den neuen Eingangsbereich der Bank und verbindet gleichzeitig die beiden Gebäude.



ESPIRIT
timewear

*Zur Kommunion und Konfirmation
wartet ein reichhaltiges Geschenkangebot
mit Uhren und Schmuck von
renommierten Firmen
zu günstigen Preisen auf Sie,
z. B. Goldkreuze ab 22,- Euro.*

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT  VIERTEL

von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn
Telefon: (0 52 54) 50 66

nungen von anderen Banken unterscheidet: Die SB-Zone ist mitten im Gebäude. Kunden und Mitarbeiter begegnen und unterhalten sich: ein echter „Marktplatz“ inmitten der neuen Bank.

Parallel zu den räumlichen Veränderungen wird die Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln ein neues Beratungs- und Betreuungskonzept für die Gesamtbank einführen mit den Bereichen: Service-Bank, Privatkunden-Bank und Firmenkunden-Bank. „Mit dem neuen Konzept wollen wir uns verstärkt der intensiven Beratung mit spezifischen Problemlösungen widmen und unsere Kapazitäten noch deutlich ausbauen“, begründet Hartmut Lütther die neue Initiative.

Bereits Anfang April wird die heimische Bank in den Neubau umziehen. Danach erfolgt der restliche Umbau des alten Gebäudes. Die gesamte Bank soll spätestens zum hundertsten Geburtstag der heimischen Volksbank am 18. Oktober 2003 fertig sein.



Blumen Stühle

Resi Jostmann

von-Ketteler-Straße 44 • Elsen • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stammtisch zur Gewichtsreduktion

Übergewicht hat nicht nur mit Willenskraft und Essen zu tun, sondern hat vielerlei Ursachen. Jeder Übergewichtige verliert nie die Möglichkeiten aus dem Auge, sein Gewicht zu reduzieren. Wir haben uns zusammengetan, um uns gegenseitig im Laufe des Abnehmprozesses zu unterstützen. Wir bewegen uns gemeinsam, reden zusammen und erleben vieles gemeinsam. Gemeinsam geht es besser.

Ein Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten hat schon vielen geholfen. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit und nehmen Sie an unserem kostenlosen Stammtisch und an unserer Walkinggruppe (2 x wöchentlich) teil.

Die Gruppe kann helfen:

- Essprobleme zu erkennen und zu verändern
- Gemeinsam Spaß an Bewegung zu finden und somit
- zur Gewichtsreduktion beizutragen

Kontakt:

Marie-Theres Steins, Heckhofweg 23, 33106 Paderborn, Telefon 0 52 54 / 6 90 31



Trauer

*ist der Schmerz
der Zurückbleibenden.*

In Zeiten der Trauer sind wir für Sie da.

Bestattungen Steffens

Elsen, Von-Ketteler-Straße 55

Bestattungsvorsorge

Überführungen

Bestattungen auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Eigener Trauerdruck

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

*Wir beraten Sie fachgerecht und individuell
und kommen auch zu Ihnen ins Haus.*

☎ 0 52 54 – 6 51 24

TAG und NACHT

email: bestattungen-steffens@gmx.de
Internet: www.Paderborn-Elsen.de/bs

Jahresversammlung Löschzug Elsen

Gäste aus Politik und Verwaltung

Schmitz: "Mannschaft ist motiviert bis in die Haarspitzen"

Auf der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Elsen der Feuerwehr Paderborn würdigte Wehrführer BOAR Ralf Schmitz die positive Bilanz des Löschzuges und unterstrich, dass erstmals in Elsen drei Generationen, die Aktiven, die Ehrenabteilung und die Jugendfeuerwehr vereint seien und voneinander viel lernen können. Es gab im Jahr 2002 für die Elsener 80 Einsätze (Vorjahr 51), daneben zahlreiche Sicherheitswachen, Hydrantenkontrollen, Dienstabende, Lehrgänge und zahlreiche weitere Aktivitäten.

Wehrführer Schmitz: Alle Einsätze des Jahres seien gemeistert worden, die Mannschaft sei "motiviert bis in die Haarspitzen". Dafür sprach Schmitz Dank und Anerkennung aus. Auch freue er sich über die vielen Hauptamtlichen, die zusätzlich in Elsen ihren Dienst versehen. Ferner sei der LZ Elsen eine Talentschmiede für zukünftige, hauptamtliche Kameraden. Er freue sich darüber, dass der Löschzug Elsen bei vielen Veranstaltungen immer stark angetreten sei. Das sei nicht überall so!

LZ-Führer Elmar Hillemeier: "Das neue Tanklöschfahrzeug hat zu einer noch besseren Motivation der Kameraden beigetragen. Das Fahrzeug verfügt über eine deutlich höhere Motorleistung, Pressluftatmer im Mannschaftsraum, eine modernere Konstruktion und somit ein besseres Handling aller eingebauten Geräte und garantiert schnellere und sicherere Maßnahmen am Einsatzort. Ob im Löschzug oder innerhalb der Wehr: Wir werden weiterhin alles daran setzen, dass unsere Hilfe so schnell wie möglich diejenigen erreicht, die diese Hilfe benötigen!"

Bei größeren Einsätzen wird der LZ Elsen als Versorgungszug angesprochen. Diese "traditionelle" Aufgabe erfüllt der Löschzug mit einigen Kameraden bereits seit den 60-er Jahren.

Die Elsener Jugendfeuerwehr, 11 Mitglieder, davon 1 Mädchen, leistete im Jahr 2002 insgesamt 225 Stunden Jugendarbeit, davon entfielen 93 Stunden auf allgemeine Jugendarbeit und 132 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung.

Ehren-Kreisbrandmeister Gerd Boelsen freute sich, dass es in Elsen jetzt auch eine Jugendfeuerwehrgruppe gibt. Zwischen allen Abteilungen herrsche ein guter Zusammenhalt.

Der 1. Beigeordnete und Kämmerer der Stadt Paderborn Dieter Bartha stellte klar, dass die Löschzüge in den Ortsteilen eine soziale Funktion wahrnehmen. Die Stadt bemühe sich, alle Löschzüge hinreichend auszustatten.

Ratsherr Detlef Nacke SPD: Der Löschzug sei ein wichtiger Bestandteil in Elsen. Die Arbeit wird geschätzt und ist sehr wichtig. Er lobte ganz besonders die Gründung der Jugendfeuerwehr.

Hartmut Steege, Ortsunion-Vorsitzender der CDU und Mitglied des Kreistages, brachte



PAUL NITZKE

GmbH & Co. KG
33106 Paderborn-Elsen
Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

Behindertenaufzüge

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen
als Klinkerauflage

HÖREN, SEHEN, WEITERSAGEN

Zwei starke Partner, zwei Funktionen, ein Gerät.

Die ideale Kombination

Das Modell "la belle claro 22" ist die ideale Verbindung von gutem Sehen und perfektem Hören. Kombiniert mit einer Brille und nicht spürbar integriert, wird das Hörsystem schnell vergessen. Jetzt erhältlich bei Ihren starken Partnern für gutes Sehen und Hören:

optik
mundus
brillen und mehr

HÖRSYSTEME
HÄUSLER
www.was-hast-du-gesagt.de



Fotos: Bruckhoff Hannover

Von-Ketteler-Straße 20 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel (0 52 54) 6 75 83
Lange Str. 38 · 33154 Salzkotten · Tel (0 52 58) 2 19 91

besonders den Einsatz "Wohnhausbrand, Beim Schlinghause" in Erinnerung. Aufgrund dieses Ereignisses haben viele Mitbürger Rauchmelder installiert. Dem Kameraden Thomas Michelis wurde besonders gedankt. Er hatte mit 27 Teilnahmen die höchste Dienstbeteiligung bei 28 Terminen.



Foto:

Aufgrund der neuen Laufbahnverordnung wurden vom Wehrführer Ralf Schmitz (3.v.r.) befördert: zum Hauptfeuerwehrmann Karl Altrogge (3.v.l.), Anton Elpmann (6.v.l.), Heinrich Schlenger (4.v.l.) und Hermann-Josef Thiele (1.v.l.), zum Oberbrandmeister Stefan Grabitz (2.v.r.), zum Hauptbrandmeister Werner Agnesens (2.v.l.) und zum Brandinspektor Michael Klöcker (1.v.r.). Verbunden mit dem Wunsch sich für die Bürger und die Stadt Paderborn einzusetzen, erhielten die Kameraden ihre Ernennungsurkunde. Zu dritt leiten Löschzugführer BI Elmar Hillemeier (Mitte hinten) und seine Stellvertreter HBM Werner Agnesens und BI Michael Klöcker den Löschzug Elsen.

*"Nur noch **Miele**!", rief die Tante,
die alle Waschmaschinen kannte!*

Hausgeräte von Miele kauft man bei:



Miele Spezialist Eckel GmbH
Bahnhofstraße 17, 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 28 29 80 /-81



- langjährige Erfahrung
- guter und preiswerter Service
- größte Ersatzteilbevorratung im Großraum Paderborn und Büren
- Bereitschaftskundendienst für Kühl- und Gefriergeräte an 365 Tagen im Jahr
- Lieferung von Neugeräten und Ersatzteilen



Altersvorsorge?

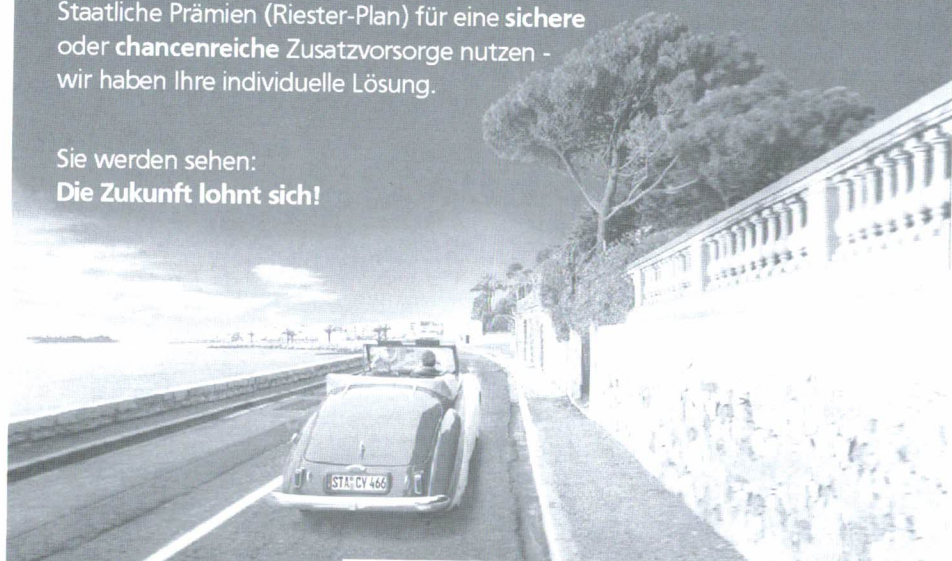
Das beste Mittel
zum Jungbleiben!

Alt werden ja, alt aussehen nein.

Lieber jetzt richtig vorsorgen.

Staatliche Prämien (Riester-Plan) für eine **sichere**
oder **chancenreiche** Zusatzvorsorge nutzen -
wir haben Ihre individuelle Lösung.

Sie werden sehen:
Die Zukunft lohnt sich!



Wir beraten Sie gern.



**Volksbank
Paderborn-Höxter**

mit uns zum Erfolg

www.vb-paderborn-hoexter.de

Spendensegen in Elsen

2000 Euro überreichte in diesen Tagen Filialleiter Jürgen Voss von der Volksbank Paderborn in Elsen an acht Vertreter ortsansässiger Schulen, Institutionen und Vereine. Voss bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement, insbesondere bei den Vereinsaktiven für den persönlichen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit und Förderung von Kultur sowie für die Jugendarbeit. Voss nannte die drei Vorzüge des Gewinnsparens. Erstens haben Sparer beste Aussichten auf Geldpreise im Wert von drei bis 50.000 Euro monatlich. Zusätzlich spart der Sparer ein zweites "Weihnachtsgeld" zusammen, das rechtzeitig vor den Festtagen ausgezahlt wird. Und drittens helfen Gewinnsparer mit dem Loskauf auch Bedürftigen, denn das Gewinnsparen unterstützt gemeinnützige Einrichtungen und Vereine. In diesem Jahr konnten sich folgende Institutionen und Vereine aus Elsen über eine Spende freuen, die Jürgen Voss (von links) überreichte: Alfons Bernard/TuRa Elsen, Ulrike Mertens/Comeniuschule, Pfarrer Jürgen Pensky/Evang. Kirchengemeinde, Ulrike Hoppe/Dionysiuschule, Birgit Lange/Kindergarten St. Urban, Christian Stollmeier/Kolpingfamilie Elsen, Rolf-Dietrich Müller/Heimat- und Verkehrsverein Elsen.



Wir bieten Ihnen:

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Gehölzschnitte
- Teichanlagen
- Friedhofspflege
und Grabgestaltung

Wir beraten Sie gerne.

Schauen Sie doch einfach mal herein.

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



BLLENDE '84
Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 - 33106 PB-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 92 79

Pressebericht zur Vereins-Ausstellung Heimkehr Elsen am 4./5. Januar 2003

Im Januar fand die alljährliche Brieftauben-Ausstellung des Vereins "Heimkehr Elsen" statt. Sieger der Ausstellung wurde Manfred Niggemeier. Er errang insgesamt vier Klassensiege und stellte das Standard-Weibchen. Mit einem halben Punkt Rückstand folgte auf dem 2. Platz der 3-fache Klassensieger Heinz Eckel. Den 3. Rang in der Gesamtwertung belegte die Schlaggemeinschaft Heinz Wende und Willi Temme. Das Standard-Männchen besaß Vorjahressieger Hermann Lengeling.

Im Rahmen der Ausstellung wurde auch die Generalversammlung abgehalten. Auf ihr wurde Willi Dreier als überragender Züchter der zurückliegenden Reisesaison geehrt. Er wurde u.a. Vereinsmeister, Weibchenmeister sowie Jährigenmeister. Er gewann alle vier Wanderpokale und stellte das beste Männchen sowie das beste Weibchen. Als Jungtiermeister und Besitzer der besten Jungtaube wurde Manfred Hagenhoff ausgezeichnet, die Ehrungen für die besten jährigen Tauben erhielten Jens Hillemeier, Manfred Niggemeier und die Schlaggemeinschaft Heiner Claus und Franz Stanik.



v.l.: Jens Hillemeier, Pokal beste jährige Tauben; Manfred Hagenhoff, Jungtiermeister; Manfred Niggemeier, Ausstellungssieger; Hermann und Sebastian Lengeling, beste Standard-Männchen; Heinz Eckel, 2. Gesamtsieger; Heinz Wende, 3. Gesamtsieger; Markus Niggemeier, Ausstellungssieger; Willi Temme, 3. Gesamtsieger; Franz Stanik, beste jährige Tauben; Willi Dreier, Vereinsmeister;
Foto: D. Neumann

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

*Gut essen, gut trinken,
gut feiern und gut übernachten.*

„Landhaus Jägerkrug“.

*Hier finden Sie
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &
europäischer Küche, vom Bodenständigen
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**
HOTEL RESTAURANT
33106 PADERBORN-ELSEN
SCHARMEDER STR. 165
TEL. : 05254/ 9544-0
FAX : 05254/ 9544-23



Berens

**Bestattungen
Sarglager - Überführungen**

**Wewerstraße 1-5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54/53 19**

Heinz-Josef Nacke ganz vorn!

Wie immer vor Weihnachten fand auch in diesem Jahr die RV-Ausstellung der RV-Salzkotten und Umgebung in der Gaststätte "Henke" in Thüle statt. 150 Briefftauben präsentierten sich im neuen Federkleid den Preisrichtern aus Bielefeld.

Ein Highlight gelang dem Gesselter Züchter Heinz-Josef Nacke, denn er errang nicht nur die beste Gesamtleistung, sondern stellte auch das Standard-Männchen sowie das Standard-Weibchen. Platz zwei der Gesamtleistung ging an die Schlaggemeinschaft Georg + Klemens Lange. Dritter wurde die Schlaggemeinschaft Obergassel + Sohn.

Hier die einzelnen Klassensieger:

Klasse I A (Alte Männchen)

1. + 2. + 4. + 5. Heinz-Josef Nacke (Eilbote Gesseln)
3. Karl Hassenbürger
(Gunnebote Bentfeld)

Klasse 1 B (Alte Weibchen)

1. Heinz-Josef Nacke
2. + 4. Georg + Klemens Lange (Columbia Scharmede)
3. Obergassel + Sohn (Eilbote Gesseln)
5. Hubert Bröker (Eilbote Gesseln)

Klasse 2 A (Jährige Männchen)

1. Hermann Bohnenkamp (Lippebote Sande)
2. Heinz-Josef Nacke
3. Manfred Gläser (La Paloma Scharmede)
4. Hans-Josef Fortschnieder (Lippebote Sande)

Klasse 2 B (Jährige Weibchen)

1. Henkemeier + Sohn (Schlosstaube Thüle)
2. Karl-Heinz Wolke (Eilbote Gesseln)
3. Georg + Klemens Lange
4. Heinz-Josef Nacke

Klasse 3 A (Junge Männchen)

1. Obergassel + Sohn
2. Hans-Josef Fortschnieder
3. Georg + Klemens Lange
4. Karl Hassenbürger
5. Hermann Bohnenkamp

Klasse 3 B (Junge Weibchen)

1. + 2. Georg + Klemens Lange
3. Manfred Gläser
4. Hans-Josef Fortschnieder
5. Obergassel + Sohn



Heinz-Josef Nacke mit dem Standard-Vogel Nr. 03984-99-62;

Foto: D. Neumann



Die Fleischwertkost.

Endlich

Frühling!

Die Grillaison kann starten ...



*Einfach in der Zubereitung
& Lecker im Geschmack*

**...sagenhafte
Abholpreise: z.B.**

20 Stck. Bratwurst à 100 g nur € 11,00
(0,55 / Stck.)

20 Stck. Bratwurst à 115 g nur € 12,00
(0,60 / Stck.)

HOPPE GmbH
Graf-Zeppelin-Straße 16-20
33181 Bad Wünnenberg

Telefon: 0 29 57 / 98 11-0
e-mail: info@hoppe-die-fleischwertkost.de



Mannschaftsmeisterschaften der U12-Verbandsliga 2002/2003 des Verbandes OWL in der Gesamtschule Elsen

Spannende Endrunde bei den Schülermeisterschaften im Schach Viermal 2:2 reichen zur Paderborner Vizemeisterschaft

Am Samstag trafen sich in der Altersklasse U 12 (unter 12-Jährige) die vier besten Vereinsmannschaften aus OWL in Paderborn-Elsen. Aus der Gruppe Nord hatten sich mit den SF Lieme und SK Heepen zwei Mannschaften qualifiziert, die schon seit Jahren kontinuierlich Aufbauarbeit bei den Jüngsten leisten. Allerdings kamen die Favoriten aus der Südgruppe, konnten die SF Paderborn 2000 und der SV Gütersloh, immerhin den Vorjahressieger aus Verl, jeweils mit 4:0 besiegen. Zusätzlich hatten die Schachfreunde aus Paderborn mit dem zweiten und vierten Platz im Vorjahr ihre große Breite in der Nachwuchsarbeit gezeigt und alle Stammspieler haben schon Erfahrungen bei den Deutschen Meisterschaften gesammelt.

Nach dem 1:3 in der Vorrunde gegen Lieme traten die Heepener mit Matthias Förster, Lukas Epp, Julian Donner, Amadeus Beckmann im ersten Spiel als Außenseiter gegen die Gastgeber mit Marc Dorenkamp, Max Neukötter (zusammen 4. Platz bei DM), Moritz Neukötter (Landesmeister U8) und Luca Piper (13. Platz DM) an. Durch Siege von Moritz und Luca stand es früh 2:0. An den beiden Spitzenbrettern wogte der Kampf lange hin und her und Ergebnisse zwischen 4:0 und 2:2 für die Paderborner waren immer möglich. Leider griffen Max und Marc in hochgradiger Zeitnot daneben und verloren, so dass ein 2:2 das frühe Ende vom Traum der Meisterschaft bedeutete. Währenddessen trafen die SF Lieme mit Rene Wittke, Thomas Nasdalak, Florian Pagel und Niklas Egberts auf den Gütersloher SV mit Tobias Schamowski, Bastian Zielinski, Lutz Deppermann und Philipp Bollkämper. Nach dem knappen, aber verdienten 2,5:1,5 für Gütersloh konnte der Titelgewinn aus eigener Kraft durch einen Sieg in der Abschlussrunde gegen den Heeper SK gesichert werden.

Nun hatten es die Gastgeber in der Hand, durch einen Sieg gegen die SF Lieme zumindest den Vizetitelgewinn zu sichern.

Nadine Freitag verlor allerdings schnell, Moritz war mit einer Zugwiederholung und einem Remis zufrieden und auch Marc kam über ein Unentschieden nicht hinaus.



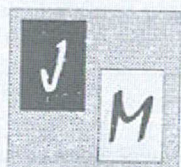
Gütersloh wurde überlegen OWL-U12-Meister. Sitzend von links nach rechts die Schachfreunde Paderborn 2000 als Vizemeister: Marc Dorenkamp, Max Neukötter, Moritz Neukötter, Nadine Freitag; stehend von links nach rechts der Gütersloher SV als Meister: Tobias Schamowski, Bastian Zielinski, Lutz Deppermann, Philipp Bollkämper; 3. Reihe (Erwachsene) von links nach rechts: Gerhard Neukötter - Vorsitzender der Schachfreunde Paderborn 2000, Christian Jacki - Schiedsrichter, Stephan Hanhörster - Trainer des Gütersloher SV

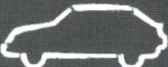
Jürgen Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstraße 47
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 94 16 58
Fax.: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0170 / 34 16 01 8
E-Mail j.meermeier@web.de



7 Jahre von 1996 -2003 

**Ausbildung der Klassen A1, A be., A u., B, BE,
M und Mofa!**

Ihre Fahrschule im Herzen von Elsen.
(Gegenüber von Rewe)

Unterricht + Anmeldung:

Elsen:

Mo. + Mi. ab 18.45 Uhr

Scharmede:

Di. + Do. ab 19.00 Uhr

Fahrschule
Horst
Limburg
Elsen + Scharmede

Info-Telefon: 0 52 54/6 80 03 u. 01 72/6 50 44 03

Aber Max setzte einen Königsangriff souverän bis zum Matt durch. Zwar hatten die Schachfreunde aus Paderborn damit bei Mannschaftspunktgleichheit weniger Brettunkte als Lieme, aber durch Berliner Wertung (Sieg am höheren Brett) reichte es gerade zum Vizemeistertitel.

Insgesamt fand die Meisterschaft einen verdienten Ersten und Zweiten, waren doch beide Mannschaften in der gesamten Saison ohne Niederlage, Gütersloh gab zwei Remis ab (gegen Paderborn) und Paderborn spielte viermal 2:2.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Endrundenteilnehmer eine Urkunde für ihre Leistungen während der U12-Saison und noch Präsente des Gastgebers. Durch ihre gute Verpflegung hatten die Eltern der jungen Schachfreunde wieder für eine angenehme Schachveranstaltung gesorgt.

Nun kommt es dann zum nächsten schachlichen Höhepunkt in Paderborn, wenn die besten U16-Mannschaften aus Brackwede und Bad Lippspringe auf die beiden bisher verlustpunktfreien Mannschaften der SF Paderborn 2000 treffen, um das A-Finale auszuspielen. Wie jeden Samstag ist ab 15 Uhr in der Gesamtschule Paderborn-Elsen, Gebäudeteil C, jeder Gast gern gesehen, wenn der Schachnachwuchs sein Können zeigt.

Schachabteilung TuRa Elsen ehrte und wählte

Anlässlich der Abteilungsversammlung bei der TuRa Elsen ehrte der Vorsitzende Josef Kirchhoff den Pokalsieger Herbert Klaßmann. Bestätigt in ihren Ämtern wurden der 2. Vorsitzende Herbert Klaßmann sowie der Spielleiter Alexander Wiechers und der Kassenswart Robert Rothhoff. Von der Jugendversammlung war vorab der Jugendwart Hans-Bodo Markus wiedergewählt worden. Die erste Mannschaft und das Jugendteam spielen erfolgreich in der Verbandsklasse OWL. Die zweite Garnitur hat in der Bezirksklasse Hellweg den zweiten Platz erkämpft.



v.l.:

Alexander Wiechers, Spielleiter; Hans-Bodo Markus, Jugendwart; Herbert Klaßmann, 2. Vorsitzender und Pokalsieger; Josef Kirchhoff, Vorsitzender; Robert Rothhoff, Kassenswart. Foto: D. Neumann

Praxis für Krankengymnastik

Joachim Pasdzior und André Herrel

Sander Straße 4 - 33106 PB-Elsen

Tel.: 05254/60917

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 h - 12:00 h
und 14:00 h - 19:00 h

*Krankengymnastik, Schlingentisch, Atemtherapie,
Eisbehandlung, Extension, Massage, Fangopackung,
Heißluft, Lymphdrainage*

Unsere Angebote für Sie:

Jetzt NEU!!! Wirbelsäulengymnastik

Wir machen Sie fit für den Alltag! Eine stabile und bewegliche Wirbelsäule für rückengerechtes Bücken, Heben und Tragen! Lernen Sie hilfreiche Tipps und Tricks und entwickeln Sie Ihr ganz persönliches Kräftigungsprogramm!!!

Donnerstags von 19:30 h - 20:30 h

10 x 60 min. 40 EUR

max. 5 Teilnehmer pro Kurs

Jetzt NEU!!! Entspannungskurs

Stress im Alltag? Rückenprobleme? Schlafstörungen? Oder leiden Sie unter Kopfschmerzen? Lassen Sie einfach einmal alles hinter sich und lernen Sie, Ihren Körper und Ihre Seele ganz bewusst zu entspannen!

Montags von 19:30 h - 20:30 h

10 x 60 min. 40 EUR

max. 5 Teilnehmer

Unser Praxisteam freut sich, Sie als Patient begrüßen zu dürfen!

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Vereinsmeisterschaft 2003

Es war eigentlich zu erwarten, wer sie gewinnt, aber geschossen werden musste sie schlussendlich doch. Wie in den letzten Jahren setzte sich wiederum Dirk Leiwen mit insgesamt 297,2 Rg. als "Vereinsmeister aller Klassen Luftgewehr freistehend" gegen die gesamte Vereinskonzurrenz durch. Den 2. Platz erreichte Stefanie Lücke (292,4 Rg.) vor Vera Heggemann (288,6 Rg.), die den 3. Platz belegte. Erstmals wurde auch der "Vereinsmeister aller Klassen Luftgewehr aufgelegt" ausgeschossen.



Die Sieger bei den Vereinsmeisterschaften 2003

Hier wurde Sieger nach einem packenden Finalschießen Josef Schäfergockel (301,6 Rg.) vor Herbert Schlenger (301,1 Rg.) und Hans Golücke (295,4 Rg.).

Vereinsmeister im Einzelnen

Disziplin	Name	Ringzahl
LG Schüler	Torsten Harges	190 Rg.
LP Schüler	Nadine Düsterhaus	167 Rg.
KK Schüler 3x10	Dirk Hanselle	270 Rg.
KK Schüler 60 liegend	Dirk Hanselle	571 Rg.
LG Jugend	Dirk Leiwen	196 Rg.
LP Jugend	Thomas Leiwen	144 Rg.
KK Jugend 3x10	Maximilian Hoppe	261 Rg.
KK Jugend 60 liegend	Maximilian Hoppe	570 Rg.
LG Schützen	Markus Hansmeyer	189 Rg.
LP Schützen	Ursula Lücking	170 Rg.
KK Schützen 3x10	Karsten Schwager	260 Rg.
KK Schützen 60 liegend	Karsten Schwager	579 Rg.
LG Damen	Bianca Düsterhaus	182 Rg.
KK Damen 3x10	Sandra Koke	272 Rg.

Traditionelles Neujahrspokalschießen 2003

Schon zu einer festen Institution ist das Neujahrspokalschießen, das jeweils am ersten Wochenende des Jahres stattfindet, gereift. Wieder einmal starteten über 150 Schützen aus dem Paderborner Land, um einen der begehrten Preise der Tombola beim Preisschießen zu ergattern. Über insgesamt drei Tage wetteiferten die Schützen auf dem KK-Stand des Schießsportzentrums am Mühlenteich. Am Ende gab es viele Gewinner, so dass alle Preise der Tombola einen neuen Besitzer fanden. Den ersten Platz beim Preisschießen er-



*Kreatives Gestalten
und Werte erhalten ist
unser neues Leitmotiv!*

**Ob Lasieren, Wickeln, Tupfen,
Spachteln, alles ein Unikat
bei Günther immer parat**

Ihr Raumausstatter + Malermeister

 **DEKOCENTER
GÜNTHER**

Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben
Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05, Fax 6 65 03
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

reichte Michael Sokol mit 31,4 Rg. (Zehntelwertung). Weitere Tagessieger beim Preis-schießen wurden am Freitag Josef Schnietz mit 31,0 Rg. und am Samstag Ulrich Harkötter mit 31,2 Rg.. Beim Pokalschießen gewann die Mannschaft von St. Hubertus Elsen I mit 383,8 Rg. vor der Mannschaft SSV Elsen Vorstand, die 376,6 Rg. hatte und der Mann-schaft St. Hubertus Sennelager I mit 372,0 Rg.. Im Einzelwettbewerb, der diesjährig erst-mals mit einem Wanderpokal, gestiftet von Manfred Thimm, geehrt wurde, gewann der Ehrenschießmeister Franz Temme mit 97,9 Rg.. Den zweiten Platz belegte Ulrich Harkötter mit 97,4 Rg. vor Klaus Schäfers, der ebenfalls 97,4 Rg. hatte. In der Damenklasse siegte Annette Lütkevedder mit 91,6 Rg. vor Margarete Gubitz, die 80,6 Rg. und Angelika Krause die 80,0 Rg. hatte. Der Erlös, der an diesen drei Tagen zusammen gekommen ist, wird in den nächsten Wochen Pfarrer H.-J. Wollweber für karitative Zwecke innerhalb der Ge-meinde Elsen übergeben.

Dirk Leiwen – Sportler des Jahres 2002

Zum zweiten Mal in seiner Sportlerkarriere hat er es bisher geschafft, die Krone zum "Sportler des Jahres" von der Stadt Paderborn verliehen zu bekommen. Nach 2000, als er Europa-meister mit dem Luftgewehr wurde, ist er nach den WM-Erfolgen von Lathi im letzten Jahr ebenfalls von den Juroren des Wettbewerbs zum besten Sportler des Jahres 2002 der Stadt Paderborn gewählt worden. Nachdem Dirk Leiwen am Tage zuvor bei der Sportler-ehrerung im Rathaus zunächst die Ehrenauszeichnung in Gold erhalten hatte, wurde er auf dem Sportlerball mit dem ehrenvollen Titel ausgezeichnet. Den traditionellen Ehrentanz meisterte er dann mit der Sportlerin des Jahres, Lilli Schwarzkopf (LC Paderborn – Sieben-kampf), nach nachmittäglicher Sonderschulung bei der Tanzschule Stüwe-Weissenberg mit Bravour. Man darf gespannt sein, wie weit seine Leistungen ihn noch in den nächsten Jahren bringen werden, ...und vielleicht wird einmal jemand Sportler des Jahres, der bei den Olympischen Spielen erfolgreich abgeschnitten hat.

Matthias Klose

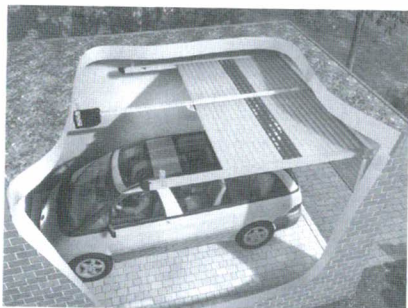


Die glücklichen Gewinner beim Neujahrspokalschießen 2003

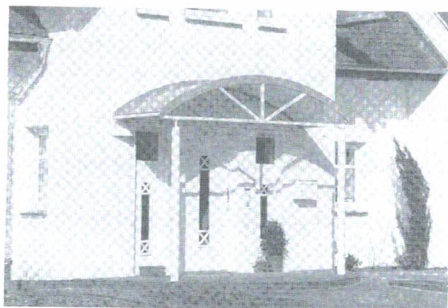
**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

STEINKO

Sonnenschutzsystem Metallbau



Roll- und Deckenlaufstore



Überdachungen



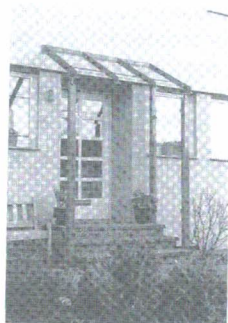
Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

**Neu im Angebot:
Rolladen-Reparaturen**

**Neu:
Der MAY-Schirm ist da!
Die tolle Alternative zur Markise.**

Jetzt auch Alu-Türen!

Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 5275 16

TuRa Elsen – Tischtennis

Jahresrückblick mit Licht und Schatten

Nur 36 Teilnehmer konnte Abteilungsleiter Jürgen Klute auf der diesjährigen Versammlung begrüßen und dies im Jahr des 50-jährigen Bestehens der Abteilung.

Sein besonderer Willkommensgruß galt dem 1. Geschäftsführer Jürgen Nolte, den Ehrenabteilungsleitern Eugen Schumacher und Wilfried Ikenmeyer sowie den Ehrenmitgliedern Heinz Jürgens und Hubert Sokol.

Schriftführer Norbert Meilwes ließ das Jahr 2002 noch einmal aufleben, wobei er das knappe Scheitern der 1. Mannschaft in der Aufstiegsrunde zur Oberliga besonders hervorhob.

Die Jugendleiterin Christiane Fornefeld dankte ihren Helfern im Nachwuchsbereich und konnte von einer deutlichen Leistungssteigerung berichten. Bei den Vereinsmeisterschaften fehlte nur ein Teilnehmer, was schon erwähnenswert war.

Trotz vieler Anschaffungen konnte Kassenwart Franz-Josef Brüggemeier noch mit einem Plus für die Kasse abschließen.



v.l.: Hubert Sokol, Siegfried Meyer, Heinz Hillebrand, Norbert Meyer, Heinz Mersch, Abteilungsleiter Jürgen Klute, stellv. Abteilungsleiter Olaf Wantzelius; Foto: D. Neumann

Für aktive Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

20 Jahre	Jens Jürgens
30 Jahre	Norbert Meyer
30 Jahre	Hubert Sokol
35 Jahre	Heinz Hillebrand
40 Jahre	Heinz Mersch

Für den demnächst ausscheidenden Gerätewart Markus Meschede wurde Jörg Bergmann einstimmig gewählt.

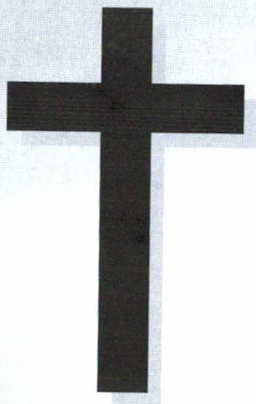
In der Vorschau auf das Jahr 2003 gab Abteilungsleiter Jürgen Klute folgende Termine bekannt:

02.06. - 07.06.	Festwoche 50 Jahre
29.05.	Vereinsmeisterschaften
28./29.06.	Ausrichtung der Kreismeisterschaften

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Steinhof Bestattungen

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Trauerwäsche
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdruck und -anzeigen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Persönliche, individuelle, umfassende und Ihren finanziellen Vorstellungen gerecht werdende Bestattungsregelung. Umfangreiche und Sie entlastende Hilfestellung ist unser Anspruch.

Tag und Nacht

Hilfe, Beratung und Betreuung

(05254) 64 79 64 (05250) 937 610

Schulzenhof 133
33106 Paderborn-Elsen

Oststraße 15
33129 Delbrück

www.steinhof-bestattungen.de

TuRa bietet Flamenco-Kurs an

Am 15. und 16. Februar bot die Tanzsportabteilung der TuRa Elsen als neues Standbein einen Flamenco-Workshop an. Eva Görres führte die ca. 25 Interessenten in die ersten Schritte des temperamentvollen Tanzes ein. Alle Teilnehmer waren begeistert. Der neue Kurs beginnt am 6. März jeweils donnerstags um 18.30 Uhr. Interessierte sind gern gesehen.



Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Kompanieversammlung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Am 08.11.02 fand die Kompanieversammlung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. im Bürgerhaus Elsen statt. Mittelpunkt dieses Abends waren die Neuwahlen zum Kompanievorstand.

Unser Foto zeigt die neu gewählten und verabschiedeten Vorstandsmitglieder: Michael Lück (2. Kassierer), Markus Brüseke (Platzmeister), Günter Ewen (bisheriger 1. Kassierer),



Helmut Emthaus (bisheriger Platzmeister), Heinz Giesguth (1. Kassierer) und Hauptmann Herbert Dawin.

Der bisherige Platzmeister Helmut Emthaus schied nach 19 Jahren aus seinem Amt aus. Günter Ewen war 10 Jahre lang als Kassierer der 3. Kompanie tätig.

Hermann-Josef Müller, Schriftführer



Kennen Sie schon den ... GASTLICHEN SAAL ... in Elsen ?

Am Mühlenteich 10 • 33106 PB-Elsen • 0 52 54/66 9 88 • 0 52 58/93 11 07
E-Mail: hansis-bierhaus@proximedia.de • www.hansis-bier-haus.de



Von 30 - 180 Personen

Er liegt am Rande von Elsen,
weitab von Hektik und Stress,
am Nesthauser See
(Nähe Barmherzigkeits Kapelle).

Wir freuen uns auf Sie und sind uns ganz sicher,
dass Sie sich wohl fühlen werden in unserem Saal.
„Rufen Sie uns an.“

Wir erstellen Ihnen gerne ein auf Sie
abgestimmtes Angebot zu Ihrer Hochzeitsfeier,
Jubiläums-, Geburtstags- oder Motto-Party.

Wir verfügen über ausreichend viele Parkplätze,
Behindertentoilette und ausgezeichneten Service,
der auch Ihren anspruchsvollsten Wünschen
gerecht wird.



Echt aus dem Sauerland

Westheimer
Premium Pilsener



Hansis
BIER**H**AUS
am See

Dreikönigstreffen auf der Elsener Schützengala 2003

Am Samstag, dem 25.01.2003, konnte Brudermeister Helmut Steins im stark besuchten Bürgerhaus Elsen das Königspaar Jürgen und Karin Kirchhoff mit Hofstaat vom Schützenbund Heimatliebe Elsen Bf und von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Oberntudorf das Königspaar Theo und Angelika Becker mit Hofstaat als Gäste des Elsener Hofstaates, an der Spitze Markus und Anne Schlenger, sowie viele Gäste und Freunde der Elsener Schützen begrüßen.



*Das Königspaar von Oberntudorf Theo und Angelika Becker - Elsener Königspaar Markus und Anne Schlenger - Königspaar Elsen Bahnhof Jürgen und Karin Kirchhoff; 4. von links; Brudermeister Helmut Steins.
Foto: D. Neumann*

Die Prime Time Band aus Schlagen sorgte mit schwungvoller Tanzmusik bis in die Morgenstunden für eine volle Tanzfläche. Der Showblock mit Ur-Elsener Gags von Wolfgang Liekmeyer, einer Tanzeinlage der Turaner Funken und dem Elsener Hofstaat veranlasste sämtliche Galabesucher zu mehrfachen Zugaberufen. Unsere Schützenkönigin Anne Schlenger war die Glücksfee an diesem Abend. Eine Ballonfahrt für zwei Personen im Wert von über 300,- Euro, gesponsert von dem Warsteiner Ballonfahrer Gunnar Klocke aus Elsen und der Paderborner Brauerei Haus Cramer, konnte Frau Anette Lütkevedder, die Schießmeisterin der 2. Kompanie als Hauptpreis mit nach Hause nehmen. Einen 100,- Euro Geldschein, gestiftet von den zukünftigen Betreibern der Westfalen-Apotheke Familie Schulte gewann Frau Monika Brockmeyer. Ein Wasserski-Wochenende auf dem Nesthauser See, gesponsert von der Familie Padberg im Wert von 84,- Euro holte Frau Anika Grawe aus Weine (Büren) von der Glücksfee ab. Den Verzehrsgutschein im Wert von 60,- Euro vom Bürgerhaus Elsen gewann Raimund Vossebein, und über vier Eintrittskarten für den Tura-Büttenabend im Wert von 42,- Euro freute sich Frau Inge Brockmeyer. Es ist wieder mal ein Startschuss mit der Schützengala 2003 gelungen, der sich zeigen kann. Man sieht an der Gewinnerin aus Büren, dass die Schützengala in Elsen einen gewissen "Pep" hat, der über die Grenzen von Elsen bekannt ist.

An dieser Stelle allen Spendern der Sachpreise für die Schützengala 2003, der Thekenmannschaft der 1. Kompanie für die tolle Bedienung, dem Bürgerhauswirt Familie Spasenovski für das Essen und den vielen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Der Vorstand



Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



Generalvertretung der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften



Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Roland Ressel
Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

Klaus Dieter Schlenger und Klaus Walter aus dem aktiven Schützendienst verabschiedet

Kompanieversammlung der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Umfangreiche Wahlen sowie die Verabschiedung von zwei verdienten Schützenbrüdern standen im Mittelpunkt der Kompanieversammlung der 2. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen im Bürgerhaus Elsen. Traditionell begann die gut besuchte Kompanieversammlung mit einem herzhaften Grünkohlessen. In seinem Rückblick konnte Hauptmann Ikenmeyer auf viele gelungene Kompanieveranstaltungen verweisen. Herausragend war wieder einmal der bereits seit mehr als 30 Jahren veranstaltete Tanz in den Mai. Mit Stolz berichtete er, dass im Jahre 2002 mit Markus Schlenger erneut ein Mitglied dieser Kompanie das Schützenvolk in Elsen regiert. Weiterhin gehören aus der 2. Kompanie die Hofherren Christoph Bernard, Hans Müller und Andreas Schlenger dem Elsener Hofstaat an. Die Kompanieschießmeisterin Annette Lütkevedder konnte in ihrem Jahresbericht über viele Erfolge der Schießsportler auf nationaler und internationaler Ebene berichten. Dass eine gute Nachwuchsarbeit bei den Jungschützen betrieben wird, ging aus dem Bericht des Jungschützenmeisters Andre Ikenmeyer hervor. Kassierer Andreas Schlenger konnte in seinem Kassenbericht einen soliden Kassenstand vorlegen. Die 2. Kompanie zählt 429 Mitglieder, darunter acht Schützenschwestern.

Oberleutnant Klaus Dieter Schlenger (genannt KD), der leider nicht anwesend sein konnte, stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Hauptmann Ikenmeyer machte nochmals auf seine Verdienste für das Elsener Schützenwesen aufmerksam. Mit Klaus Dieter Schlenger verabschiedet sich ein Schützenbruder aus dem aktiven Dienst, der immer da war, wenn man ihn brauchte. 1987 errang er die Königswürde. Seit 1988 arbeitete er aktiv im Kompanievorstand mit. Als Anerkennung und Dank wird ihm nach seiner Genesung eine handgeschnitzte Hubertusfigur überreicht. Zum neuen Oberleutnant wurde Manfred Brokordt gewählt. Ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen stellte Bataillon-Fahnenoffizier Klaus Walter sein Amt zur Verfügung. Klaus Walter wurde 1986 Fahnenfeldwebel und 1994 Bataillonfahnenoffizier und trug die Schützenfahnen mit Wür-



v.l.: Manfred Albrecht, Josef Berg, Horst Fedrowitz, Bernd Lütkemeyer, Hauptmann Franz Ikenmeyer, Andreas Schlenger, Christoph Bernard, Manfred Brokordt, Jürgen Schlenger; Foto: Elmar Rump

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:

*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von Wasserbehandlungsanlagen*

TV - HiFi - Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen - Urbanstraße 33
Tel. 052 54 / 5639 - Fax 05254 / 680 31

Unser Service ist immer 1. Klasse
Inzahlungnahme Ihres Altgerätes
Installation von Kabelfernsehanlagen
Sat-Anlagen in jeder Größenordnung
Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

Seit über 25 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner

de. In Anerkennung seiner Verdienste überreichte ihm Hauptmann Ikenmeyer eine handgeschnitzte Hubertusfigur. Zum neuen Bataillonsfahnenoffizier wählte die Versammlung den bisherigen Kompaniefahnenfeldwebel Anton Dörenkamp. Bei den weiteren Wahlen wurde Manfred Albrecht zum neuen Spieß, Christoph Bernard und Jürgen Schlenger zu neuen Kompaniefeldwebeln gewählt. Neuer Kompaniefahnenfeldwebel wurde Frank Eusterholz. Leutnant Josef Berg und Kompaniefeldwebel Horst Fedowitz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Mit der Bitte an die Anwesenden auch weiterhin aktiv für die 2. Kompanie tätig zu sein, endete eine lange Kompanieversammlung.



v.l.: Hauptmann Franz Ikenmeyer, Fahnenfeldwebel Frank Eusterholz, Fahnenoffizier Anton Dörenkamp;
Foto: Elmar Rump

Elsener Jungschützen ermitteln Prinzen für die Saison 2003 / 2004

Am 29. November ermittelte die Jungschützenabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen im Schießsportzentrum am Mühlenteich die Prinzen für die kommende Schützenfestsaison. Neuer Jungschützenprinz wurde Andre Leifeld aus der 1. Kompanie. Er setzte sich mit 23 Ringen gegen Roland Lütkevedder (2. Kompanie; 22 Ringe) und Frank Hachmeyer (3. Kompanie; 21 Ringe) durch. Daniel Humpert, ebenfalls aus der 1. Kompanie, wurde neuer Schülerprinz. Er verwies Christopher Kießlich (2. Kompanie) und Sebastian Heggemann (3. Kompanie) auf die Plätze. Das bessere Schussbild entschied über den Schülerprinzen, da alle drei Schützen 20 Ringe erzielt hatten. Den Jungschützenwanderpokal gewann dieses Jahr Meik Schlenger aus der 3. Kompanie, das traditionelle Preisknobeln konnte Christian Peitz aus der 1. Kompanie für sich entscheiden. Die Sieger wurden auf der Adventsfeier der Jungschützenabteilung am 6. Dezember geehrt.



v.l.: Manfred Budde, Hauptmann der 1. Kompanie; Carsten Schlenger, 2. Bataillonsjungschützenmeister; Meik Schlenger, Sieger Wanderpokal; Vikar Hubert Olbricht, Jungschützenpräses; Andre Leifeld, Jungschützenprinz 2003/2004; Hubert Claus, Oberstleutnant Daniel Humpert, Schülerprinz 2003/2004; Tobias Klöckner, 1. Bataillonsjungschützenmeister

WeightWatchers®

Starten Sie jetzt in eine schlanke Zukunft!

In wöchentlichen Gruppentreffen erfahren Sie

- alles über gesunde Ernährung
- Tipps und Motivation für Ihren persönlichen Abnahmeerfolg
- kompetente und sachkundige Beratung

NUR € 9,95 PRO WOCHE



Gruppentreffen: 33129 Delbrück Stadthalle, Boker Str. 6,
montags um 19:00 Uhr und
33175 Bad Lippspringe, DRK, Detmolder Str. 174,
mittwochs um 19:30 Uhr.
Martina Fehring, Tel. (0 52 54) 6 52 26

GETRÄNKE HÜWELHANS

- Bostro Stühle • Toilettenwagen • Sachkunde gem. § 16 Schank VO
- Verkaufstände • Zapfanlagen • Kühlcontainer • Theken
- Stehtische • Sitzgruppen • Zelte bis 300 m²

Zieglerstraße 1
33161 Hövelhof

Telefon 0 52 57 / 66 75
telefax 0 52 57 / 93 22 66

*Auch Schützenfest 2003 Festwirt der
St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.*

Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen Bahnhof e.V. Pokalschießen des Vereins auf sehr hohem Niveau

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schützenbundes "Heimatliebe" Elsen Bahnhof e.V. stand die Ehrung der Sieger des Vereins- und Königspokalschießens. Beim 19. Vereinspokalschießen konnte sich Robert Eckel in der Schülerklasse mit 48 Ringen vor Daniel Humpert (45 Ringe) und Daniel Altrogge (44 Ringe) als Sieger durchsetzen. In der Damen- und Jugendklasse siegte Sandra Picht-Holtgrewe (52,2 Ringe) vor Paula Peitz (52,0 Ringe) und Hildegard Schlüter (51,5 Ringe). Den Pokal in der Schützenklasse sicherte sich Bernd Peitz (51,4 Ringe) vor Hans-Werner Fricke (50,4 Ringe) und Anton Dörenkamp (50,1 Ringe). In der Klasse der Schießabteilung (aktive Sportschützen) war die Leistungsdichte besonders hoch. Hier musste nach der Zehntelwertung auch die Teilerwertung herangezogen werden, um die Platzierungen zu ermitteln. Am Ende konnte sich Michael Willeke mit 53,7 Ringen vor Josef Schnietz (52,7 Ringe), Karl Holtgrewe (52,5 Ringe) und Hubert Altrogge (52,5 Ringe) durchsetzen. Schießmeister Dieter Picht dankte allen Sponsoren, die durch ihre Sachspenden Jahr für Jahr zur Attraktivität des Vereinspokalschießens beigetragen haben.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsgeschehen waren das 13. Königspokalschießen und das 7. Bezirkskönigspokalschießen der "Heimatliebe". Beide Wettbewerbe werden als eine Kombination aus Schießen und Knobeln ausgetragen, was die Chancengleichheit erhöht. In diesem Jahr waren 20 ehemalige Majestäten der Einladung gefolgt. Den Königspokal errang Oberst Franz-Josef Eckel mit 267 Punkten. Von den sieben Bezirkskönigen der "Heimatliebe" ging Karl-Heinz Reder mit 166 Punkten als Pokalsieger hervor. Unter Punkt "Verschiedenes" gab Oberst Eckel einen ersten Ausblick auf die Vorbereitungen zum diesjährigen Jubelfest anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Vereins. Er bat alle Mitglieder und Anwohner des Ortsteils Elsen Bahnhof, zum Gelingen des Festes beizutragen.

Norbert Dörenkamp



Die Sieger und Platzierten des Vereinspokal-, Königspokal- und Bezirkskönigspokalschießens (v.l.n.r.) Schießmeister Dieter Picht, Oberst F.-J. Eckel, H.-W. Fricke, Michael Willeke, Daniel Altrogge, Hubert Altrogge, Josef Schnietz, Bernd Peitz, Karl Holtgrewe, Karl-Heinz Reder; Foto: D. Neumann

Praxis für Krankengymnastik Gerda Koßmann - Thomas Niehoff

Einzeltherapie

Krankengymnastik (auch auf neurophysiologischer Basis)

Bobath Therapie f. Erwachsene

Manuelle Therapie PNF

Elektrotherapie

Kältetherapie

Manuelle Lymphdrainage

Massage Moorpackung Heißluft

Krankengymnastik an Geräten Schlingentisch

H a u s b e s u c h e



Gruppenangebote:

Montag :	> Babymassage	09.45 Uhr
	> Wirbelsäulengymnastik	18.30 Uhr
	> Bauch-Beine-Po Gymnastik	19.30 Uhr
Mittwoch :	> Bauch-Beine-Po Gymnastik	18.30 Uhr
Donnerstag:	> Wirbelsäulengymnastik	09.45 Uhr
	> Kinderrückenschule Kinder ab 8 Jahre	15.00 Uhr
	> Gerätetraining kombiniert mit Wirbelsäulengymnastik u. Entspannung	18.30 Uhr
Freitag:	> Kinderrückenschule Kinder bis 7 Jahre	15.00 Uhr

Tägliche Nutzung der Fitnessgeräte möglich

Geöffnet von 07.30 Uhr - 19.15 Uhr

33106 Paderborn - Elsen, Wewerstr. 1
Tel. : 0 52 54 - 64 70 78 Fax: 64 70 76

„Heimatliebe“ feierte Winterball

Großartige Stimmung herrschte beim diesjährigen Winterball des Schützenbundes „Heimatliebe“. Bis auf den letzten Platz waren die Räumlichkeiten im Vereinslokal „Jägerkrug“ besetzt, als der Hofstaat mit seinem Königspaar Jürgen und Karin Kirchhoff einmarschierte und sich den Festteilnehmern noch einmal in seiner prächtigen Garderobe präsentierte.



v.l.: Königspaar Bad Lippspringe Ursula Backhaus/Willi Willeke, Königspaar Elsen-Bahnhof Karin und Jürgen Kirchhoff, Oberst Franz-Josef Eckel, Königspaar Elsen-Haupt Anne und Markus Schlenger; Foto: D. Neumann

In seiner Begrüßungsrede bescheinigte Oberst Franz-Josef Eckel dem Hofstaat ein hervorragend abgelaufenes Jahr und Oberstleutnant Johannes Gieseke überreichte der Königin zum Dank einen großen Blumenstrauß.

Als Gäste konnte der Oberst eine Abordnung der Western St. Johannes Bruderschaft mit Präses Engelbert Brödder an der Spitze sowie den Ehrenbezirksschießmeister Heinrich Happe begrüßen. Weiterhin nahm auch eine Abordnung der Königsträsser Kompanie unter Führung von Oberleutnant Dieter Kohrs und Ehrenhauptmann Heinrich Lengeling an dem Winterball teil.

Besonders erfreut zeigte sich Oberst Franz-Josef Eckel über die Teilnahme einer starken Abordnung der Klumpsack-Kompanie aus Bad Lippspringe an dem Winterball. Hauptmann Heiko Peters hatte das Königspaar Willi Willeke und Ursula Backhaus und den gesamten Hofstaat mitgebracht. Weiterhin konnte der Oberst auch den Hofstaat der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen mit dem Königspaar Markus und Anne Schlenger begrüßen.

Die festliche Garderobe der beiden Gasthofstaate verlieh dem Abend einen zusätzlichen Glanz, der in dem Ehrentanz der drei Hofgesellschaften gipfelte.

Nachdem Oberst Franz-Josef Eckel auch den beiden Gastköniginnen einen Blumenstrauß überreicht hatte, spielte die Tanzband „Senne Duo“ zum Tanz auf und brachte die Festteilnehmer schnell in Stimmung, die bis in die tiefen Nachtstunden andauerte und für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis wurden.

Johannes Gieseke

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



Sie haben ein Problem mit der Frisur?
Die Haare machen, was sie wollen,
ohne Sie zu fragen?
Dann fragen Sie doch uns!

Beratung wird bei uns groß geschrieben.
Eine individuelle Beratung ist bei jedem
ihrer Besuche obligatorisch.
Sie entscheiden, wir helfen dabei.

*von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 55 27*

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung – Wärmepumpen
Deckenheizung – Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateur und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Schützenverein Gesseln 1906 e.V. – Winterball Gesseln

Königin Britta sah ihren 100.Geburtstag im Dorfkrug 2081

Mit einem gelungenen Winterball starteten die Gesselner im besonders dekorierten Bürgerhaus Elsen ins neue Jahr 2003. Das **Königspaar Oliver Heggemann** und **Britta Steins** gemeinsam mit dem Hofstaat und dem **Jungschützenprinz Ralf Bergmann** (Foto) wurde von zahlreichen angetretenen Grünröcken empfangen. Die Jungschützen bildeten ein herrliches Wunderkerzenspalier. **Oberstleutnant Ferdinand Appelbaum** (Foto) konnte bei der Begrüßung eine große Abordnung der III. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen, angeführt von **Hauptmann Herbert Dawin**, begrüßen. Allen Elsener Geschäftleuten, auch vielen Gönnern, wurde für die reichhaltige Tombola gedankt. **Oberst Hermann Leiwen** kam erst später. Er war bei der besonderen Auszeichnung seines Sohnes **Dirk Leiwen** zum Sportler des Jahres 2002 der Stadt Paderborn.

Die Einlage der Jungschützen war besonders gut gelungen. Im Dorfkrug servierte Wirt Heinz (**Frank Sprick**, aufgewachsen im Dorfkrug Gesseln!) anlässlich des einhundertjährigen Geburtstages von Königin Britta Steins (**Daniel Fernhomberg**) im Jahre 2081 ein Dinner mit vier offensichtlich bereits verstorbenen Gästen. Diese Fantom-Gäste waren 1. **Prinz Ralf Bergmann**, 2. **Oberst Hermann Leiwen**, 3. Zeremonienmeister Carsten Diermann und König Alfred (Olivers Spitzname) Heggemann. Der Showablauf war wie "Dinner for one" im Fernsehen, jedoch die Örtlichkeit der Gesselner Dorfkrug. Allerdings wurde der Tigerkopf durch einen schlafenden Schützen mit einer Flasche Bier in der Hand ersetzt. Wie schon im vergangenen Jahr zeigte Frank Sprick, dass er ein richtiges schauspielerisches Talent besitzt. Es gab viel Szenenapplaus. Im Saal wurde es mäuschenstill. Alle waren begeistert. Zur Suppe gab es Jägermeister, zum Fisch gab es Korn und zum Vogel gab es Sekt. Am Schluss verließen beide mit den Worten "Das gleiche Prozedere wie jedes Jahr" die Bühne. Am Ende dankte das Publikum mit starkem Beifall allen Beteiligten.

Wie üblich wurde der Hofstaat von den Jungschützen mit einer Rose für jede Dame zum traditionellen Tanz aufgefordert. Prima wurde im Spalier auf die Tanzfläche marschiert. Doch oh Schreck, plötzlich war die Tanzkapelle weg. Jungschützen-sprecher Stephan Wiese meisterte diese Situation in lockerer Weise mit Bravur. Es wurde eine Freibier-Pause eingelegt und der Ehrentanz verschoben.

Ewald Hanselle



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon : 0 52 54/85 43 5
Telefax : 0 52 54/23 09

Sie erreichen uns:
montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr
24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit
Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn

JOSTMANN



Fusing Reliefe Facetten Butzengläser Glasmalerei

33106 Paderborn-Elsen Meßdornstraße 22,
Tel.: (0 52 54) 6 43 01 Fax: (0 52 54) 6 97 97

Schützenverein Gesseln 1906 e.V. - Jungschützenabteilung

Majestät Oliver Heggemann übergab sein Vorstandsamt

Die Berichte auf der gut besuchten Jahresversammlung der Gesselner Jungschützenabteilung zeigten wieder die vielen Aktivitäten der Jungschützen in Anwesenheit zahlreicher Gäste auf. Es zeigt sich Jahr für Jahr, dass die Jungschützenabteilung mit über 50 Mitgliedern, über 40 waren anwesend, eine wichtige Stütze im über 700 Mitglieder starken Gesselner Schützenverein ist. In der Nachwuchsabteilung, Altersgrenze 24 Jahre, gibt es immer wieder neue Vorstandsmitglieder. Aus Altersgründen musste auch der amtierende Gesselner Schützenkönig Oliver Heggemann den Posten als Jungschützen-Geschäftsführer verlassen. Sein Nachfolger wurde Daniel Hardes (zuvor JS-Schritfführer). Neuer Schritfführer wurde Jan Jacabi. Kassenprüfer wurde Markus Kaminski.

Der amtierende Gesselner Jungschützen-Vorstand 2003 mit der Vereinsführung und den Repräsentanten. Von links vorne: JS-Schritfführer Jan Jacobi, Jungschützensprecher Stefan Wiese, JS-Geschäftsführer Daniel Hardes, JS-Gerätewart Thomas Fernhomberg. Hinten von links: Oberstleutnant Ferdi Appelbaum, König Oliver Heggemann, Oberst Hermann Leiwen, JS-stellv. Geschäftsführer Thomas Beer, Jungschützenprinz Ralf Bergmann und der stellv. Gerätewart Christian Fernhomberg.



Ewald Hanselle

Schützenverein Gesseln 1906 e.V. - Schießsportabteilung

Schießsport in Gesseln – 54 Teilnehmer/innen zogen Bilanz

Auf der Jahresversammlung am 1. Feb. 2003 der Schießsportabteilung des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V. gab es dieses Jahr keine Wahlen, aber viele sehr zufriedene Gesichter. Neben einer viel diskutierten Abstimmung über den Schießmodus beim OFK-Pokal war die Auszeichnung der Teilnehmer/innen beim Sonntagsschießen und beim Donnerstagsschießen der wichtigste Tagesordnungspunkt. Seit dem 3. März 2002 wurde um Nadeln und Pokale in der Schießhütte auf dem Gesselner Schützenplatz gerungen. 14 Pokale, 3 Ehrenschießnadeln in Gold, 3 Leistungsschießnadeln in Gold, 42 Goldene Nadeln und 2 Silberne Nadeln wurden errungen. Am 10. November war Schießsaisonende.

**Ich
höre
wieder.**

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpasstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Gesselner Pokale 2002

Jungschützenprinzenpokalsieger:

	Erwin Golüke	100 Ringe	Foto:
Zehnerwertung:			
Altersklasse bis 23:	Viviane Golüke	99,1 Ringe	(7.v.l.)
Altersklasse 24-35:	Martin Steins	99,1 Ringe	(6.v.l.)
Altersklasse 36-45:	Thomas Albrecht	98,9 Ringe	
Altersklasse ab 46:	Hermann Leiwen	98,7 Ringe	(4.v.l.)

Altersklassen Pokalschießen

Altersklasse bis 23:	Thomas Leiwen	197 Ringe	
Altersklasse 24-35:	Uwe Hillemeier	197 Ringe	(2.v.l.)
Altersklasse 36-45:	Erwin Golüke	198 Ringe	(5.v.l.)
Altersklasse ab 46:	Ewald Hanselle	197 Ringe	(1.v.l.)

Pokal der Pokalsieger: Thomas Leiwen

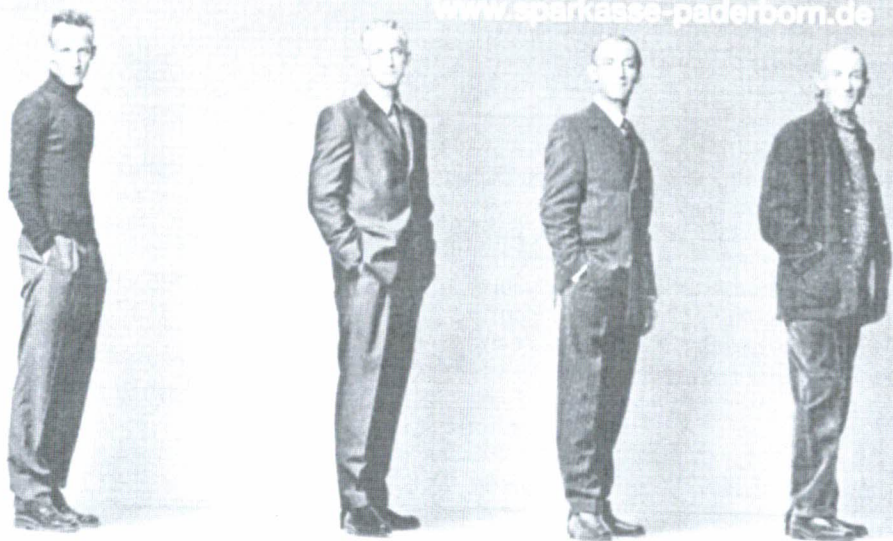
Oberst-Fritz-Kohle-Wanderpokal:

	Bernhard Ahle	289 Ringe	(8.v.l.)
U17 Pokal 1:	Bianca Hanselle	95 Ringe	(3.v.l.)
U17 Pokal 2:	Raphaella Reder	93 Ringe	

Monatspokalsieger: Dirk Hanselle

An den 35 Schießsonntagen trafen sich im Schnitt 36 Schützen Sonntagmorgens zum Schießen. 54 Schießteilnehmer konnten Schießnadeln erringen. Hieraus resultiert die Gesselner Nadelwertung 2002: Michael Fernhomberg (94,8), Bianca Hanselle (95,0) mit Urkunde, Johannes Wegener (96,1), Thomas Beer (96,1), Klaus Röhl (96,5), Uwe Golüke (96,6) mit Urkunde, Thomas Leiwen (96,9), Michael Göbel (96,9), Dennis Schlegel (96,9), Rene Bürger (96,9), André Lengeling (97,0), Hans-Josef Güllenstern (97,0) Oliver Heggemann (97,7) Timm Rosenthal (97,4), Thomas Fernhomberg (97,4), Daniel Hacke (97,5), Jürgen Sievers (97,6), Heike Lauenstein (97,6) mit Urkunde, Michael Gelhard (97,8), Matthias Bröker (97,8), Edwin Borek (97,8), Ewald Hanselle (97,9), Alexander Ansell (97,9), Dirk Philipp (98,0) mit Urkunde, Carsten Philipp (98,0), Konrad Heggemann (98,0), Franz-Josef Dreier (98,0), Josef Büker (98,0), Jens Hanselle (98,1) mit Urkunde, Reinhold Büker (98,3), Ferdi Appelbaum (98,3), Frank Niggemeier (98,4), Franz-Josef Marx (98,4), Ferdi Lengeling (98,4), Wolfgang Bolte (98,4), Johannes Marx (98,5), Uwe Hillemeier (98,5), Christof Hillemeier (98,5), Reimund Heggemann (98,5), Bernd Hanselle (98,5), Bernhard Hillemeier (98,6), Jürgen Steins (98,8), Dirk Hanselle (98,8), Konrad Güllenstern (98,8), Dirk Giesguth (98,8), Hermann Leiwen (98,9), Erwin Golüke (98,9), Rainer Hillemeier (99,0), Bernhard Ahle (99,0), Ludger Pohl (99,1), Thomas Albrecht (99,1), Martin Steins (99,4), und Viviane Golüke (99,4).





NUR EINES KANN MAN SPÄTER NICHT MEHR: SEINE ALTERSVORSORGE PLANEN.

**SICHERN SIE SICH
JETZT DIE STAATLICHE
FÖRDERUNG.**



Sparkasse Paderborn 

Das Rentenniveau sinkt. Um später trotzdem keine finanziellen Sorgen zu haben, muss sich jeder schon heute um seine Vorsorge kümmern. Am besten mit „Sparkassen-VorsorgePlus“. So nutzen Sie nicht nur alle Vorteile der staatlichen Förderung, sondern entscheiden sich zudem für eine renditestarke Geldanlage und für eine gesicherte Lebensqualität im Alter. Kommen Sie einfach zu uns oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-paderborn.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Die 1. Ehrennadel in Gold erhielten Johannes Wegener (1993, 1994, 1995, 1997, 2002) und Daniel Hacke (1994, 1996, 1997, 2001, 2002). Die 2. Ehrennadel in Gold erhielt Ferdi Lengeling (jun.) (1997, 1999, 2000, 2001, 2002). Die 2. Leistungsnadel in Gold erhielten Raimund Heggemann (1998 - 2002) und Konrad Heggemann (1998 - 2002). Die 3. Leistungsnadel in Gold erhielt Dirk Giesguth (1998 - 2002).

Als Monatspokalsieger im Jahr 2002 konnte sich Dirk Hanselle gegen alle 54 Mitbewerber durchsetzen. Die Schießsaison 2003 beginnt am 2. März um 10 Uhr in der Schießhütte auf dem Schützenplatz .

*Schießorganisator Christof Hillemeier
Ewald Hanselle*

MARIANNE GORNY

Heilpraktikerin

Hauptstr.25

33758 Schloß Holte-Stukenbrock

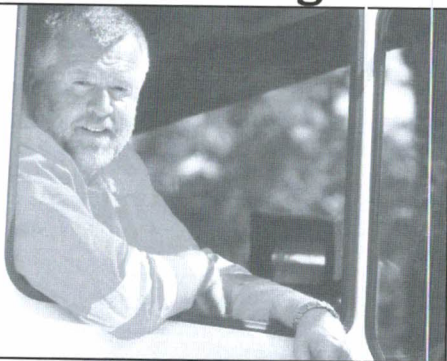
Tel.: 05207-991853

email: marianne.gorny@web.de

- **Vitalkuren** mit Eigenblut und in Verbindung mit homöopathischer Therapie bei:
 - Schmerzen in den Gelenken
 - Nervösen Beschwerden und Stress
 - Magen-Darm-Beschwerden
 - Nachlassen der körperlichen Belastbarkeit im Alter
- **Aufbaukuren**
- **Vitaltherapie** bei:
 - Verspannungen der Muskulatur
 - Durchblutungsstörungen
 - Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- **Somatopie-Therapie**
 - Punktuelle Schmerztherapie bei Wirbelsäulenleiden
- Entschlackungsprogramm und Cellulitebehandlung
- Bio-Facelifting – Faltentherapie
- Beratung in Trennungssituationen

***Sprechen Sie mit mir über ein spezielles
Kurprogramm für Sie!***

Gut + Günstig



ASP - Für Sie im Einsatz.

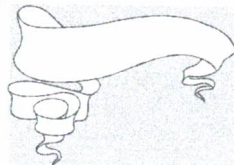
Erwin Berhörster kennt das Geschäft und sieht den Erfolg. Denn durch unsere moderne Abfallentsorgung und vorbildliche Recyclingquote werden Gebühren möglich, die zu den niedrigsten in Deutschland zählen. Und wir sorgen dafür, dass das so bleibt.

An der Talle 21
T. 05251/88-1710
www.asp-paderborn.de

ASP

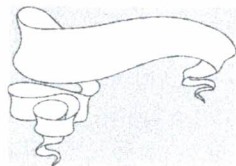
Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Geschenkartikel Schäfers

Wewerstraße 21 Von-Kettelerstraße 49



***Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.***

***Unser Service für Sie:
Kostenlose Gutscheinverpackung, Verpackung***

**Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9 – 12.30 Uhr und 15 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr**



Sanierungsarbeiten in der Tiefgarage Königsplatz

Der ASP – Abteilung Parkstätten informiert, dass im Zeitraum von Februar bis Mai 2003 einige Fugen und Fahrbahnbereiche der Tiefgarage Königsplatz saniert werden. Diese Arbeiten stellen die erste von insgesamt drei Teilbaumaßnahmen dar, die in diesem und im nächsten Jahr durchgeführt werden sollen. Für eventuelle Behinderungen während dieser Zeit wird bei Anwohnern und Nutzern der Tiefgarage Königsplatz um Verständnis gebeten. Darüber hinaus muss im Rahmen der Sanierungsarbeiten die Einfahrt der Parkstätte für ca. 4 Wochen verlegt werden. Nutzer der Tiefgarage werden gebeten, während dieser Zeit den Umleitungshinweisen zur Ersatzeinfahrt zu folgen. Die aktuellen Bauarbeiten mit einem Volumen von fast 200.000 EURO sind zwingend notwendig, da nach mehr als 25 Jahren Nutzung der Zahn der Zeit an dem Bauwerk gewirkt hat. Sie werden aber auch dazu genutzt, die Fahrbahnen der Parkstätte heller und damit kundenfreundlicher zu gestalten. Bei Fragen zu den Sanierungsarbeiten steht der ASP-Mitarbeiter Mathias Henrichs telefonisch unter 0 52 51/88-17 01 gerne zur Verfügung.



Weitere Informationen über die Parkraumbewirtschaftung in Paderborn erhält man rund um die Uhr im Internet-Angebot des ASP unter www.asp-paderborn.de.

Wieder über 25.000 eingesammelte Weihnachtsbäume

Rekordniveau gehalten!

Parallel zur Biotonnenabfuhr wurden auch in diesem Jahr wieder durch die Mitarbeiter des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes Paderborn (ASP) über 25.000 bereitgestellte Weihnachtsbäume aus den Paderborner Haushalten abgeholt. Damit wurde das rekordverdächtige Niveau des letzten Jahres beibehalten und das ausgesiente Tannengrün dem Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ für eine umweltgerechte Verwertung in Form von hochwertigem „Pader-Kompost“ zugeführt. Abfallberaterin Sandra Hinz: „Die vielen Anrufe be-



MAZDA PREMACY



- 1,9 l Sondermodell Activ
- 74 KW (100 PS) Benzin oder Diesel
- Klimaautomatic, Radio, Zentralverriegelung

Hauspreis!!!
19.950 €

AUTOHAUS
Hißmann GmbH
Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05
33106 Paderborn-Elsen



reits nach dem Jahreswechsel machten deutlich, dass die Paderbornerinnen und Paderborner die Weihnachtsbaumabholung kaum erwarten konnten und den kostenlosen Zusatzservice gerne in Anspruch nehmen. Leider kann aus logistischen und wirtschaftlichen Gründen diese Aktion aber nur einmalig durchgeführt werden.“

Weitere Fragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet das ASP Service-Center von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 05251/88-17 10. Außerhalb der Öffnungszeiten des Service-Centers findet man ebenfalls alles Wissenswerte zu dieser Thematik im Internet-Angebot des ASP unter www.asp-paderborn.de.

Die neue Gewerbeabfallverordnung

Umsetzung in Paderborn

Am 01.01.2003 ist die neue Gewerbeabfallverordnung bundesweit in Kraft getreten, mit dem Ziel, die schadlose und möglichst hochwertige Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen zu gewährleisten. Unter diese Verordnung fallen in Paderborn über 10.000 Gewerbebetriebe und Institutionen wie z.B. Schulen und Pflegeheime. Um der dadurch entstandenen Informationsnachfrage gerecht zu werden wurde, vom Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn - ASP - ein Informationsblatt entwickelt, in dem die Gewerbeabfallverordnung kurz vorgestellt und erläutert wird. Derzeit wird dieses Informationsblatt an die Gewerbebetriebe im Stadtgebiet verteilt und kann über den ASP bezogen werden. Die Gewerbebetriebe, die bereits über den ASP entsorgt werden, erfüllen in der Regel die Bedingungen der Gewerbeabfallverordnung zur Getrennthaltung von Abfällen, durch die flächendeckende Einführung der Biotonne und Altpapiertonne sowie durch Glas- und Metallcontainer. Antworten auf Fragen zur Gewerbeabfallverordnung oder eine individuelle Beratung sind über die ASP-Abfallberatung zu erhalten. Hier berät persönlich oder telefonisch Abfallberaterin Manuela Konerding oder Abfallberater Dirk Lohfink unter Tel. 0 52 51/88-17 94 oder -17 18. Weitere Informationen zum Thema Gewerbeabfallverordnung sowie die Möglichkeit, ein Bestellformular herunterzuladen, findet man rund um die Uhr im Internet-Angebot des ASP unter www.asp-paderborn.de.

Stumpfer Hobel



M. Bröckling
Gunnestraße 8
33106 Paderborn
Tel. 05254 5366
Fax 05254 60805

Restaurant
Biergarten
Saal
Bundeskegelbahn
Schlemmer Service

Renommiertes Restaurant in dritter Generation
Räumlichkeiten für jeden Anlass
Kaminzimmer, Wintergarten bis jeweils 40 Personen
Saal bis max. 100 Personen
Versammlungsraum



Schnitzeltag

Jeden Donnerstag bieten wir Ihnen eine vielfältige Auswahl von Schnitzelgerichten zu einem Spezialpreis von 9,- Euro an.

Ostersonntag, Ostermontag sowie Muttertag verwöhnen wir Sie mittags mit einem außergewöhnlichen kalt-warmen Buffet.

Riesenstimmung beim Karnevalsauftakt in Elsen

Uli Fehring neuer Karnevalsprinz in Elsen

Das war ein Auftakt nach Maß! Der Karnevalsauftakt der TuRa Elsen am 16. im Elften in Hansi's Bierhaus am Nesthauser See unter der Federführung der Karnevalsabteilung zeigte wieder einmal mehr, dass auch in Elsen das Narrenvolk für die neue Karnevalssession bereits seit langem in den Startlöchern steht.

Höhepunkt der mit etwa 150 Karnevalisten gut besuchten stimmungsvollen Veranstaltung unter der souveränen Leitung von Programmchef und Abteilungsleiter Frank Fröbel war die Proklamation des neuen Karnevalsprinzen in Elsen, der Prinzessin Mariethres I., erstes weibliches Karnevalsoberhaupt in Elsen, abgelöst hat. Als neuer Prinz steht nunmehr Uli Fehring den Elsener Karnevalisten vor, der sich in einer humorvollen Rede dem Karnevalsvolk imposant vorstellte. Uli Fehring ist beruflich als Polizeikommissar in Bielefeld tätig und gehört seit vielen Jahren den Crazy Dancers an, einer Tanzformation, die insbesondere im anspruchsvollen Elsener Karnevalsprogramm eine bedeutende Stellung einnimmt. In der TuRa Elsen ist Uli I. aktiv in der Turn- und Karnevalsabteilung, und zwar jeweils als Pressewart. Den geschäftsführenden Vorstand unterstützt der wortgewandte Ehemann im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, da Uli seit vielen Jahren die Homepage der TuRa aktualisiert und betreut.

Der Karnevalsauftakt war gespickt mit zwei Tanzvorführungen der TuRa-Funken bzw. Mini-Funken sowie mit lustiger "Wortakrobatik" der scheidenden Prinzessin Mariethres I. und des Entertainers Frank Fröbel, die beide neben dem neuen Prinzen sowie DJ Marc zum Gelingen der Auftaktveranstaltung beigetragen haben. So wurde die 5. Jahreszeit eingeleitet. TuRa – Helau!



v.l.: Adjutant Wilfried Ikenmeyer, Mariethres Koch-Fechteler (Prinzessin 2002), Prinz Karneval 2002/2003 Uli Fehring, Karnevalspräsident Frank Fröbel; Foto: D. Neumann

Wir helfen, wo Schutzengel nicht helfen können.

Wenn Ihr Schutzengel mal nicht aufpasst... Die neue Privathaftpflicht Plus mit Comfort-Paket.

Für die kleinen und großen Missgeschicke im Alltag gibt es die neue Privathaftpflicht Plus der Provinzial – servicestark und flexibel auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Außergewöhnliche Leistungen wie Versicherungsschutz bei Gefälligkeitshandlungen und Forderungsausfall setzen neue Maßstäbe. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite. Kommen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich von uns ein persönliches Angebot machen. Wir beraten Sie gerne.



Johannes Hillemeyer



Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn-Elisen, ☎ 0 52 54/6 66 66, Fax 0 52 54/6 66 49

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

“Der Westen war nie wilder” ...

... unter diesem Motto feierten die Elsener Jecken in dieser Session einen klasse Karneval. An der Spitze der Jecken stand Prinz Uli Fehring, der es sich nicht nehmen ließ, selbst für richtig Dampf auf der Bühne zu sorgen. Ob als Pechvogel in der Bütt oder als “Putzteufel” mit den Crazy Dancern, für Stimmung war bestens gesorgt.

Als sich am 21. Februar die Tore der Bürgerhalle



zum TuRa Frauenkarneval das erste Mal öffneten, standen über 100 Aktive bereit, um den närrischen Weibern ein tolles Programm darzubieten. Unter der Leitung von Birgit Mersch und Conni Fischer waren Mini-Indianer, TuRa-Teenie-Funken und Sexy Ladies zu sehen. Marianne Gees lies es sich natürlich auch nicht nehmen, mal wieder alle Register ihres karnevalistischen Könnens zu ziehen, und so bogen sich die Närrinnen im Saal vor Lachen, als Marianne sich mit ih-

rer Montags-Truppe auf die Wallfahrt vorbereitete.

Nach zwölf Jahren als Prinzenadjutant gab Wilfred Ikenmeyer in diesem Jahr das Amt an Christoph Drewes ab. Allerdings ließ er sich nur allzu gern zum ersten Adjutanten der närrischen Weiber küren und wird so dem Elsener Karneval wohl noch viele Jahre erhalten bleiben.



Schenken Sie etwas Einzigartiges

GLASBLÄSERSTADT

LAUSCHA



- ♥ Lauschaer Glas - mundgeblasen, handbemalt
- ♥ Erzgebirgische Holzkunst
- ♥ Schenkherz - die ideale Geschenkverpackung
- ♥ MAROLIN® - Figuren Manufaktur seit 1900
- ♥ Olbernhauer Kerzenmanufaktur
- ♥ Servietten - Schleifenband uvm.
- Kostenloser Geschenkverpackungs-Service-

Neu - Reinigungsannahme, Mangel und Wäscherei!!!

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00-12.30 Uhr u. Mo/Di/Do/Fr 15.00-18.00 Uhr

Geschenkartikel P. Münster (Quelle-Shop) Von-Ketteler-Str. 10,
33106 Paderborn-Elsen. Tel. + Fax: 0 52 54 / 93 56 56

Am 22. Februar hieß es dann Bühne frei für den großen TuRa-Büttenabend. In der gut besuchten Halle führte Frank Fröbel durch ein tolles Programm, das nie Langeweile aufkommen ließ. Neben bewährten



Darbietungen vom Vorabend stieg auch Wolfgang Liekmeyer als der Gunnebacher wieder in die Bütt. Ebenso in der Bütt zu sehen war die Vorjahresprinzessin, Mariethres Koch-Fechteler, die ihre Erfahrungen von der Tour de "Franz" eindrucksvoll schilderte und bislang erst "29 Wochen, 12 Stunden und einige Übernachtungen" Rückstand auf Erich Zabel hatte.

Unnachahmlich zeigte sich auch das Männer-Ballett als "Dicke Mädche" und wie immer eindrucksvoll zum Ende der Veranstaltung die Gruppe In Takt, die in diesem Jahr die Jecken mit in das Reich der Löwen nahm.

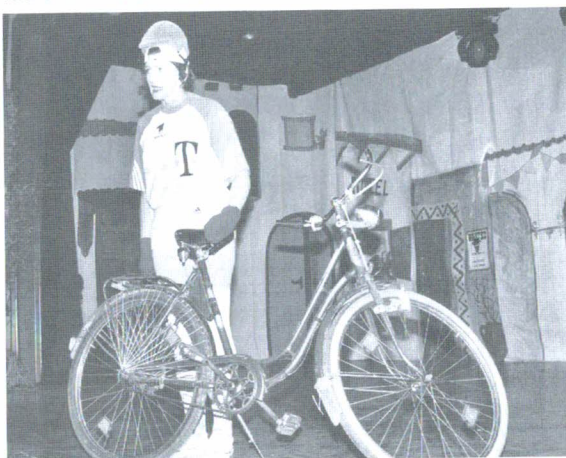
Der Sonntag gehörte auch in diesem Jahr wieder voll und ganz dem Narren-Nachwuchs. So kochte auch schnell die Stimmung über, als Marita Nolte und Birgit Mersch den jungen Jecken ein tolles Programm mit viel viel Spaß präsentierten.

Nach kurzer Verschnaufpause ging es dann am 27. Februar mit der Ladies Night des MBE weiter. Gruppen aus der gesamten Region heizten den Weibern in der Halle so richtig ein. Musikalisch wurde das Stimmungsfeuerwerk durch die Madison Band noch weiter geschürt, so dass sich die Bürgerhalle erst in den frühen Morgenstunden wieder leerte.

Zum Gand Finale, der TuRa-Gala, lud Prinz Uli I. dann am 01. März noch einmal in die Bürgerhalle ein. Alle Highlights der vorangegangenen Sitzungen wurden durch Frank Fröbel noch einmal präsentiert. Auch hier sorgte die musikalische Begleitung durch die Madison Band für eine Riesen-Stimmung.

Nach so viel närrischen Höhepunkten dürfen wir uns schon jetzt wieder auf die kommende Session freuen, wenn es dann wieder heißt..."TuRa Helau!"

Mehr Bilder zu den Veranstaltungen gibt's im Internet unter www.tura-elsen.de.



9 Jahre
REWE in Elsen

REWE

*Der
Supermarkt*

**Rewe –
der Frische-Supermarkt
in Elsen**

Patalas

... schmeckt man.

Ihr Fleischereifachgeschäft
im Rewe-Markt



Deutsche Post Tel. 0 52 54 / 95 30 11

Öffnungszeiten Post: Mo - Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 08.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 5 - 13 • Telefon 0 52 54 / 9 57 97-0 • Telefax 0 52 54 / 9 57 97 22
33106 Paderborn-Elsen

Klassentreffen zur Hl. Goldkommunion (Volksschule Elsen)

Aus Anlass ihrer Hl. Goldkommunion trafen sich zum 1. Klassentreffen 42 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsen des Schuljahrgangs 1949 auf der Elmar Eusterholz Ranch. Nach der feierlichen Messe, die Pastor Josef Mersch aus Sande las, tauschte man in abwechslungsreichen Stunden zahlreiche Erinnerungen aus. Organisiert wurde das Klassentreffen von Resi Husemann, Elmar Eusterholz und Helmut Gees.

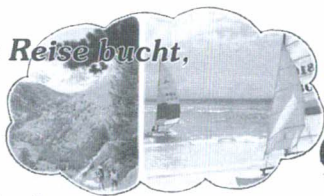


Pastor Josef Mersch: 3. Reihe von vorne, 3. von rechts; Foto: D. Neumann

Bilder-Galerie und Archiv

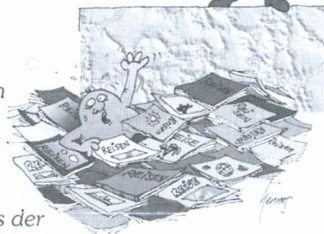
Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung, Telefon (052 54) 51 96.

**Wenn einer eine Reise bucht,
dann kann er
was erleben!**



Mehr als 5000 (!) Reisekataloge
machen das Angebot nahezu
unüberschaubar.

Das Problem: Wie finden Sie "Ihre" Reise, ohne sich
durch die Papierflut kämpfen zu müssen?



Die Lösung: Der TheoTours-Berater hilft Ihnen

Sie nennen ihm Ihre Reise-Wünsche. Und er filtert aus der
Vielzahl von Angeboten das heraus, das Ihren Vorstellungen
entspricht.



Sie bekommen ein
maßgeschneidertes
Angebot.

Ohne mühsames Suchen
und Vergleichen.
Ohne weite Wege und
ohne Warterei.



Denn der kompetente Berater von TheoTours kommt zu Ihnen, wann Sie es wünschen
und wohin Sie wollen. Mit seinem Besuch beginnt die Vorfreude auf die Reise.

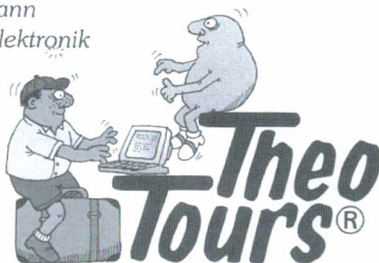
Urlaub planen ohne Streß

+ ohne Zusatzkosten

Ihr TourBerater wird Ihnen neugierig erscheinen. Bis ins Einzelne wird er Sie
nach Ihren Reise-Wünschen fragen. Und dann
wird er mit Hilfe moderner Informations-Elektronik
Ihre Wunsch-Reise planen. Um das zu
erleben, ist für Sie nur eine kleine Mühe
nötig. **Rufen Sie jetzt an:**

Manfred Albrecht
TheoTours-Reiseagentur
Schrieweshof 5a · 33106 Paderborn
Tel. (05254) 6 85 78 · Fax 6 92 04
Mobil (0171) 8 35 31 85

E-Mail: manfred.albrecht@theotours.de · Internet: www.theotours.de



**Vom Reise-Wunsch
zur Wunsch-Reise**

Wir gratulieren

Gründer und Ehrenobmann der Schwimmabteilung 60 Jahre

Wir gratulieren dem Gründer und Ehrenobmann der Schwimmabteilung der TuRa, Herrn Karl-Jürgen Blömeke, zum 60. Geburtstag.

1970 zog der gebürtige Zementstädter aus beruflichen Gründen nach Elsen. Der vierfache Vater und dreifache Großvater unterrichtete zunächst an der ehemaligen Grundschule in Elsen und wurde dann an die Schmedding-Grundschule in Langenberg-Benteler versetzt. Nach Jahren kehrte er an die heutige Dionysiusschule in Elsen zurück. Auf seinen Wunsch – „Hier kenne ich viele Eltern!“ – ging er an die Heinrich-Hauptschule in Schloß Neuhaus. Er unterrichtete neben seinen Studienfächern Deutsch, Erdkunde und Sport auch Mathematik, Biologie und Geschichte. Er erhielt nach erfolgreich abgeschlossenen Fortbildungsveranstaltungen die kirchliche Unterrichtserlaubnis für das Fach „Katholische Religion“. Seine letzten Stationen waren die Hauptschulen am Niesenteich in Paderborn und die Krollbach HS in Hövelhof, bevor er aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt wurde.

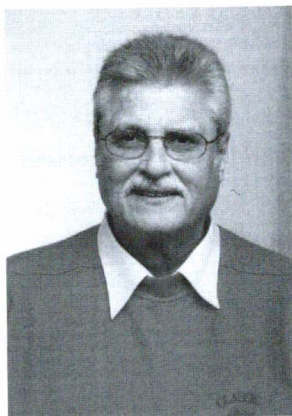
Der damalige Sportprofessor Dr. „Hajo“ Kramer verpflichtete ihn 1970 als Spielertrainer der 2. Volleyballmannschaft des VBC Paderborn. Er führte seine „Crew“ von der Kreis- bis in die Verbandsliga.

Als im März 1974 das Hallenbad in Elsen eröffnet wurde, stellte er sich als erster Übungsleiter der TuRa zur Verfügung. Der „Schwimmopa“ stand bis zu sieben Stunden wöchentlich am Beckenrand und machte u. a. aus Nichtschwimmern wasserfeste Schwimmer. Als Lehrscheininhaber der DLRG bildete er Rettungsschwimmer aus und nahm die Prüfungen ab. 1982 fuhr er mit über 60 Kindern zum ersten Mal in die Jugendherberge in Rüthen, die oberhalb des Biberfreibades liegt. Auch diese Ferienmaßnahme wurde zu einer festen Einrichtung der Abteilung. Nach langem Drängen bekam er vom Sportamt der Stadt Paderborn „grünes Licht“ für die Erstellung eines Kraft- und Klubraumes im Alisobad. Nach 15-jähriger Tätigkeit gab er sein Amt als Obmann an seinen Nachfolger ab.

Vom Westdeutschen Schwimmverband erhielt er für seine Verdienste um die Förderung des Schwimmsports die Silberne Ehrennadel und Ehrenurkunde des WSV. Ebenfalls 1990 ernannte ihn die TuRa-Vollversammlung auf Vorschlag der Schwimmabteilung zum Ehrenobmann. Zu seinen weiteren Ehrungen zählen die über 25-jährige Mitgliedschaft im Heimatverein Nesthausen sowie im Gesselter Schützenverein. Das Mitgliedsabzeichen in Silber erhielt er 1994 von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Die Goldene Nadel mit Brillanten bekam er für seine 50. unentgeltliche Blutspende vom Deutschen Roten Kreuz.

Neben seinem Hobby, dem Angelsport, ist er ein „Nordsee-Fan“ und verbringt seine Urlaubszeit seit Jahren auf der Insel Sylt. Ebenso liebt er die Geselligkeit und geht jeden Abend zum Dämmerstopp in den Römerkrug, um sich mit Freunden und Bekannten über das Neueste in und um Elsen zu unterhalten.

Der Jubilar feierte im engsten Familienkreis. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit mit dem kräftigen Schwimmergruß „Gut Nass“.



Karl-Jürgen Blömeke

Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	5024
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des **Jugendamtes** in der Verwaltungsnebenstelle

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	50 24
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	6 86 19
------------------------	---------

Müllabfuhr

Abfuhr gemäß dem Abfuhrkalender. Müllsäcke und Bandenrollen für die Graue Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

ASP - Eigenbetrieb der Stadt PB	(0 52 51) 88-17 10
Montag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
www.asp-paderborn.de	

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	93 31 - 0
von-Ketteler-Straße 38	
Das Pfarrbüro ist geöffnet:	93 31 - 0
Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.15 Uhr
Telefax-Nummer Pfarrbüro	93 31- 20

Vikar Hubert Olbricht

von-Ketteler-Straße 34	53 76
------------------------	-------

Gemeindereferentin Viviane Kunze

93 31 - 12

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See

Betreuer: Familie Ernesti	60955
---------------------------	-------

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl.

Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38	
Ausgabe von Kleidung:	
1. und 3. Dienstag im Monat	15.00 - 17.00 Uhr
Annahme von Kleidung:	
2. Dienstag im Monat	15.00 - 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstraße 36	51 21
Küsterin	6 71 24
Gemeindezentrum	6 07 89
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule , Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule , Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen , Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen von-Ketteler-Straße 63	5024
---	------

Kirchliche Kindergärten

Ev. Kindergarten "Die Arche"	6 70 98
Germanenstraße 21	
Kath. Kindergarten St. Josef	51 73
Am Schlengerbusch 1	
Kath. Kindergarten St. Urban	51 23
Urbanstraße 35	

Städtische Kindergärten

Kindergarten Nesthausen	6 71 11
Am Schlengerbusch 33	
Kindergarten Elser Heide	6 43 64
Anne-Frank-Straße 2	
Kindergarten Carl Diem	6 84 86
Carl-Diem-Straße 30	
Kindergarten Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V.

Obernheideweg 1	6 42 97
-----------------	---------

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag	17.00 -22.00 Uhr
-----------------------	------------------

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27	97 87 77
Montag, Dienstag, Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen

Dionysiusstraße 5 - 13	95 30 11
Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Samstag	7.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Mo, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Di, Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Mi	8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG

Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55
Am Steinhof 4a	
Dr. med. Elisabeth Teßarek und Winterland	52 23
Ärztin f. Allgemein- und Sportmedizin Dionysiusstraße 10	
Dr. med. Burkhard Schnüchel	51 22
von-Ketteler-Straße 40	
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44
Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22	
Dr. med. Uwe Tamm	6 43 34
von-Ketteler-Straße 26	

Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92

Zahnmedizin

Hans-Peter Debus	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	
Dr. Joachim Michels	63 77
von-Ketteler-Straße 49	
Heinrich Reinstädter	6 53 33
Simonstraße 3	
Richard Wagner	50 80
Sanderstraße 11	
Christoph Waniek	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	

Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70

Kieferorthopädie

Dr. Julia Heß	6 98 41
Am Glockenbusch 13 a	

Tiermedizin

Dr. Reinhard Kaup	6 53 00
Sanderstraße 40 a	

Heilpraktiker

Elmar Eusterholz	51 17
von-Ketteler-Straße 51	
Mario Kopietz	6 06 40
Mühlenheide 8	

Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78
Gemeinschaftspraxis, Wewerstraße 1	

Massagen und medizinische Bäder uvm.

Praxisgemeinschaft Pasdzior, Herrel,	6 09 17
Jutta Hischer, Klaudia Köker (vorm. Raasch)	
Sander Straße 4	

TuRa Elsen

Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr

Apotheken

St. Dionysius-Apotheke, von-Ketteler-Str. 53	61 12
Steinhof-Apotheke, von-Ketteler-Str. 47	52 93
Westfalen-Apotheke, von-Ketteler-Str. 26	97 80-0

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
von-Ketteler-Straße 53	
Heike Strakerjahn, Rechtsanwältin	95 36 95
Ratsbruch 4	
Karin Tamm, Rechtsanwältin und	
Susanne Meier, Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
Am Steinhof 4 a	

Steuerberater

Klaus Löseke	6 67 20
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Josefstraße 18	

Hallenbad Elsen

Montag	15.30 - 21.00 Uhr	63 39
Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr	
Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr	
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr	
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien		
zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.		
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.		

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Taxi-Ruf Weis	50 01

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Notruf	1 10
Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Beerdigungsinstitute

Berens, Wewerstr. 1-5	53 19 / Mobil 0173/5234225
Disselnmeyer, Nesthauser Str. 6	5791
Steffens, von-Ketteler-Str. 55	6 51 24
Steinhof Bestattungen, Schulzenhof 133	64 79 64

Redaktionsschluss für die Ausgabe 158:

10. Mai 2003

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Auf Kurs

in eine kundenorientierte Zukunft ...



Unsere dynamische Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten erfordert neuen zusätzlichen Raumbedarf der Hauptverwaltung in Elsen. Die Bauarbeiten schreiten gut voran. Wir liegen voll im Zeitplan und werden Anfang April in den Neubau (links) umziehen. Anschließend erfolgt der restliche Umbau des Altgebäudes (rechts). Die gesamte Bank wird spätestens **zum 100jährigen Jubiläum am 18. Oktober 2003** fertig sein.

Kundennähe, qualifizierte Beratung und Betreuung, kurze Wege und schnelle Entscheidungen sind unsere Geschäftsphilosophie. Wir betreuen inzwischen mehr als 15.000 Kunden.

Wann kommen Sie zu uns?

Wir freuen uns auf Sie!



Volksbank

Elsen — Wewer — Borchon eG

... man kennt uns!